

BLICK

LICHT

7/8 -17 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



Editorial

So, dem Sommer gemäß, haben wir für euch eine ganze Seite mit Festivals in der Region zusammengestellt – zumindest mit denen, die uns relevant schienen. Dafür ist in den Clubs und Bars der Stadt auch weniger los: Der Seitensprung macht nur noch Freitag und Samstag ab 23.00 Uhr auf – dafür kann aber im Lustgarten des Scandale getrunken werden. Auch die Galerie Fango schließt den Sommer über und hat nur zu einzelnen Veranstaltungen geöffnet.

Nun, und auch wir lesen uns dann erst im September wieder...

der Daniel



Cover: Caterina Rancho, Gruppenzwang

www.art.caterina-rancho.com

www.caterina-rancho.com

Inhalt

4	Kultur
8	Lesebühne
9	Lausitzer Bühnen
10	Transnational Corner
11	Politik
14	KultUhr

Gewinnaktion

Bebel

2x2 Freikarten
 04.07. Laut gegen Nazis – after show party *Fritz DJ's
 07.07. Melt Festival – warm up Party
 08.07. Unique meets CSD
 14.07. I love Dancing
 15.07. Semesterabschlussparty
 20.07. Comedy Lounge
 21.07. Black Music Party g
 22.07. Helene Beach Festival – warm up Party
 28.07. Urban Beats Party
 29.07. Sasa Club
 04.08. Culture Beats Party
 05.08. I Love Dancing
 11.08. Urban Beats Party
 12.08. Unique Party
 18.08. Black Music Party
 24.08. Comedy Lounge
 25.08. House vs. Black
 26.08. Salsa Club

Staatstheater

2 x 2 Freikarten
 6.7. DERTOLLE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT
 7.7. WOZZECK
 8.7. DERTOLLE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT

Bühne 8

1x2 Freikarten
 08.07. Picknick im Felde
 15.07. Die Heimkehrer

Muggefug

1x2 Freikarten
 29.07. PunkOiRama – Pre Warm Up Show

**Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr.
 Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst**

Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Daniel Häfner

Mitarbeiter:

Erna Klemm, Daniel Ebert

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

Anzeigen:

Robert Amat-Kreft

Tel: 0176/24603810

Druck:

Druck & Satz Großräschen

Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus, Tel: 0355/4948199

redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Unaufgefordert eingesandte Texte und Termine haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von: zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/Oder



Dreiwöchige Schließzeit des Lernzentrums

Ab Montag, dem 24. Juli, bleibt die Stadt- und Regionalbibliothek im LERNZENTRUM Cottbus, Berliner Straße 13/14, für drei Wochen geschlossen. Die von der Bibliothek verwendete Software wird grundlegend erneuert und international geltenden Standards angepasst. In diesem Zusammenhang werden auch umfassende Schulungen der Mitarbeiterinnen sowie Praxiseinweisungen durchgeführt. Die eAusleihe steht für angemeldete Nutzer mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung, allerdings muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Ab Dienstag, dem 15. August, ist das Haus wieder geöffnet: Di – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr, Mo geschlossen. Die Volkshochschule im LERNZENTRUM Cottbus bleibt im genannten Zeitraum ebenfalls geschlossen, individuelle Terminabsprachen unter Telefon 0355 38060-51 / -52 sind aber möglich. (pm)

Sommer in der neuen Bühne Senftenberg und im Amphitheater

Im Amphitheater der neuen Bühne Senftenberg geben sich von Ende Mai bis Anfang September bekannte Künstler buchstäblich die Klinke in die Hand, aber auch engagierte Laienschaffende, seit Jahren der Spielstätte am Senftenberger See verbunden, bereichern das Angebot. Musikalische Höhepunkte sind unter anderen die Konzerte von RADIO DORIA & JAN JOSEF LIEFERS (28. Juli), von DIETER „MASCHINE“ BIRR & BAND (4. August), von den 17 HIPPIES (7. Juli) oder die bereits legendäre Bee Gees Show von NIGHTFEVER (17. und 18. August) sowie das SWING DANCE ORCHESTRA, das unter Leitung von Andrej Hermlin in 2017 sein 30-jähriges Bestehen feiert (20. August). Zum ersten Mal begrüßt das Amphitheater am 1. September mit den MEDLZ die beste weibliche A Cappella-Popband Europas. Und Sahnemixx wird die schönsten Songs von Udo Jürgens präsentieren (8. September).

Zum Angebot des Amphitheaters gehören aber auch zahlreiche Veranstaltungen für Kinder so DAS Dschungelbuch (16. Juli) vom Theater Lichtermeer und PIPPI LANGSTRUMPF (5. August) vom Boulevardtheater Dresden – und wie in jedem Jahr ist auch PITTIPLATSCH (23. Juli) zu Gast. Nicht zuletzt sorgen Kabarettisten wie Tom Pauls (24. August), Uwe Steimle (30. Juli), die Herkuleskeule (5. August) und das Leipziger Kabarett academixer (14. Juli), dass der Sommer 2017 vorwiegend heiterer sein wird. Traditionell beendet der ZAFENSTREICH mit Südbrandenburger Musikvereinen am 10. September die Spielzeit. (pm/dh)

Zirkuszauber oder faszinierend wie ein Pony auf der Dorfweiese

Pablo Picasso, Henri Matisse, Otto Dix, George Grosz, Max Beckmann, Marc Chagall – an großen Namen fehlt es der Ausstellung „Zirkuszauber“ nicht, trotzdem überkommt mich gähnende Langeweile. Warum? Erstens ist nicht jeder Strich der Großmeister genial, vor allem, wenn es sich um Skizzen und Übungen aus grafischen Mappenwerken handelt. Zweitens ist es dem Motiv geschuldet: Zirkus. Im Dorf meiner Kindheit gastierte jedes Jahr der gleiche Zirkus neben dem Bolzplatz. Als Highlight boten sie Ponyreiten an. Das ist auf dem Dorf ungefähr so spektakulär wie ein Auto in der Stadt. Anstatt Faszination löste der Zirkus Mitleid bei mir aus – und das ist bis heute mein Bild vom Zirkus. Die Faszination für Zirkusse begrenzt sich für mich auf die Camping-Quartiere und ungewöhnlichen Lebensstile der fahrenden Schausteller.

Dabei gab es Zeiten, in denen Zirkusse ganze Weltbilder bestimmten. Bereits im römischen Circus Maximus wurde dem heimischen Publikum ein Bild der Exotik und Gefahr ferner Länder vorgeführt mit Tier- und Gladiatorenkämpfen. Gleichzeitig wurde ein Gefühl rassistischer Überlegenheit vermittelt, in dem Gefängnisse anderer Ethnien, in der krassen Form der Unterhaltung, zur Darstellung ihres Minderwertes, sterben mussten. Natürlich hat sich die Zirkusform seit dem vielfach gewandelt, aber das Bild des Kolonialismus zieht sich in exotischen Tierdressuren bis heute durch, als wolle man sagen: „Schaut her! Wir beherrschen Tier, Mensch und Land ferner Regionen.“ Auch die Aufführungen von Kuriositäten, Raritäten und Ähnlichem beeinflusst Weltbilder und lässt Fernes oftmals besonders exotisch erscheinen. Was bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts die Völker- und Abnormitätsschauen in den Schaubuden rund um Jahrmarkt- und Zirkusplätzen waren, sind heute zum Beispiel Darbietungen asiatischer Kampfkünste. Diese vermitteln ein verklärtes Bild spiritueller Kampfkünste, die so viel mit der Lebenswirklichkeit zu tun haben, wie Asterix und Obelix für Germanen. Das Germanien der Comics ist dabei übrigens genauso fiktiv wie das China der schaustellenden Kung-Fu-Mönche.

Ein besonders krasses Beispiel, der Beeinflussung von Weltbildern durch einen Zirkus, beschreibt der französische Autor Éric Vuillard aktuell in seinem Buch „Traurigkeit der Erde. Eine Geschichte von Buffalo Bill Cody“. Es geht um William Frederick Cody, genannt Buffalo Bill, der mit seiner Zirkus-Reitshow unser heutiges Bild des „Wilden Westens“ erfindet. Dabei hat seine Inszenierung der

ruhmreichen Auseinandersetzungen zwischen Cowboys und Indianern nichts mit der historischen Vernichtung von Natur und Mensch zu tun. Selten wurde ein mehrfacher Genozid so dermaßen verklärt.

Doch versteckter Rassismus, Kolonialismus und weltbildliche Verklärung sind nicht mein Problem mit dem Zirkus des 20. Jahrhunderts. Es ist viel profaner. Es ist die Langeweile im Vergleich zur neuen Show des Jahrhunderts: Film! Wen interessiert eine Pferderoutine, wenn er bei Ben Hur nicht nur im Publikum, sondern auf dem Streitwagen dabei ist? Wen interessiert ein Artist, wenn Superman fliegen kann? Wen interessiert noch ein Manegen-Clown, wenn Charlie Chaplin „Moderne Zeiten“ durchlebt? The Buggles sollten singen: „TV killed the Zirkus Star“. Zirkusbilder des 20. Jahrhunderts sind trotz Pferderoutinen, Löwen und Artisten für mich so faszinierend wie ein Pony auf der Dorfweiese. Wenn mich überhaupt Zirkusbilder interessieren, dann vom kosmopoliten Zirkus eines Astleys, der versuchte im 18. Jahrhundert markante Momente seiner Zeitgeschichte in universell verständliche Zirkusformate zu verwandeln oder vom heutigen Cirque du Soleil, der theatrale Geschichten erzählt oder Straßenzirkusse, die durch ihre Direktheit faszinieren – doch den klassischen Zirkus des 20. Jahrhunderts können mir auch nicht Pablo Picasso, Henri Matisse, Otto Dix, George Grosz, Max Beckmann oder Marc Chagall schmackhaft machen. Obwohl es andererseits, in einer Beobachtung zweiter Ordnung, irgendwie interessant sein kann, ausnahmsweise Mal von einem Picasso gelangweilt zu werden.



Zirkuszauber. In der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aus einer Privatsammlung und der Sammlung des dkw. 6.5. - 20.8.2017 (Text: Ebert, Abb.: Wilhelm Lachnit, In der Manege, 1951, Foto: Andreas Seeliger, Dresden)

Eröffnung der Cottbuser Brauerei „Labieratorium“

Die Labieratorium GmbH ist die jüngste Brauerei Brandenburgs, hat bereits rund 10 eigene Biere auf den Markt gebracht und bereits nach 4 Monaten den ersten internationalen Bierpreis nach Brandenburg geholt. Am Samstag, den 22. Juli 2017 gibt es nun die Eröffnungsfeier des Labieratoriums als eigenständige Brauerei. Ab 14:00 Uhr kann die neue Brauereianlage auf ehemaligen NaCo Gelände in der Karl Liebknecht Straße besichtigt werden. Daneben gibt es Livemusik, Kinderspaß, regionalen Köstlichkeiten und viel Cottbuser Bier.

Der Rheinländer Olaf Wirths lernte seine Frau Anja Braun, eine gebürtige Cottbuserin, in Köln kennen und zog gemeinsam mit der gesamten Familie vor drei Jahren in die Lausitz. Wirths war als gelernter Zimmermann nach seiner Lehre mehrere Jahre auf die Walz, lernte andere Kulturen und damit auch Biere kennen. Dabei wurde ihm bewusst, wie kulturstiftend Bier weltweit ist und entschloss sich, seine Leidenschaft für das Bier zu vertiefen. Die ersten Brauversuche starteten, eine Ausbildung zum Biersommelier folgte, eigene Rezepte wurden entwickelt.

2015 wurde das Labieratorium Cottbus gegründet. Im Dezember des Jahres brachte das Unternehmen sein er-

stes Bier auf den Markt: Das „Alte Welt Ale“, ein spritzig herbes obergäriges Bier mit dezenten Raucharomen. Beim ersten Verkauf „per Rampe“ gingen binnen anderthalb Stunde 1100 Flaschen à 0,75 l der limitierten Auflage über den Ladentisch. Mit ihrer Brauphilosophie liegen Olaf Wirths und Anja Braun also voll im Trend. Der deutsche Craft-Beer-Markt boomt (Craft, engl. = Handwerk). Immer mehr Bierenthusiasten suchen exklusive und ausgefallene Geschmackserlebnisse abseits der großen Industriebiere, handwerklich produziert und aus natürlichen Zutaten. So versteht auch das Labieratorium seine Biere als Lebensmittel, die genossen werden wollen und eine Geschichte haben sollen. Ecken und Kanten, Eigenheiten, sind für einen besonderen Geschmacks erwünscht. Dabei stellen sich die Brauer der Herausforderung, vergessene alte Bierstile neu zu interpretieren und so vor dem Verschwinden zu bewahren. Die Bierrezepte des Labieratoriums sind deshalb in ihrem Hintergrund lokal verwurzelt und entwickeln einen eigenen Charakter, der auch über die Region hinaus wirkt. Mit der neuen Brauerei hat sich Olaf Wirths nun einen weiteren Schritt des eigenen Traums verwirklicht. Weitere Informationen: www.labieratorium.de. (pm/dh)

Kleine und große Festivals in der Region

Zum Sommer gehören – na klar – auch die zahlreichen Festivals, die zumindest gefühlt, bei uns in der Region ständig zunehmen. Mit dabei ist alles vom Floßrennen, wo noch eigene selbstgebaute Flöße gern gesehen sind, bis hin zum Punkfestival, vom sympathischen lokalen Stuss am Fluss Festival bis hin zur Wilden Möhre, wo drei Tage ausgelassen mit tausenden Partywütigen gefeiert wird, und auf dem Ostival in Jänschwalde-Ost kann in Erinnerungen geschwelgt werden. Das alles hier nun einmal im Überblick...

Viva con Agua Floßrennen - 15. Juli

Mutige Matrosinnen und Matrosen stechen am 15. Juli wieder auf selbstgebauten Flößen in die Spree. Beim Floßrennen für Viva con Agua geht die 9 km lange Fahrt von Neuhausen zum Strombad in Cottbus – vorbei geht es an urigen Ufern und waghalsigen Wasserwirbeln mit Teamgeist und Abenteuerlust ins Ziel. Los geht es mit den bis zu 20 Flößen um 11 Uhr und mit der Ankunft wird ab 14 Uhr gerechnet. Wer nicht auf den Flößen paddelt, wird von den Veranstaltern eingeladen am Startpunkt die Flöße mit viel Jubel in die Spree zu entsenden, auf den Brücken entlang der Strecke anzuheizen oder sie am Zielpunkt im Strombad gebührend zu feiern. Auch die Wartezeit im Strombad wird nicht langweilig. Mit kleinen Sportangeboten, Kombüse, Livestream von der Strecke und Bastecke für kleine Floßbauer/-innen ist für einen entspannten Tag an der Spree alles dabei. Nicht verpassen sollte man auch die unterhaltsame Siegerehrung am Abend um 20 Uhr. Danach gibt es dann die „Floßbruchparty“ von Kinkerlitzchen. Und das alles geschieht für den guten Zweck von Viva con Agua: Vor und während des Rennens könnt ihr nämlich die Floßteams moralisch und die Wasserprojekte der Welthungerhilfe finanziell unterstützen. Weitere Infos gibt es unter www.floßrennen.de/cottbus. Noch könnt ihr mitfahren! Arrrrrr!

Stuss am Fluss Festival - 21./22. Juli

Zum dritten Mal geht das „Stuss am Fluss“-Festival nun an den Start – oder besser gesagt: an den Fluss. Wer beim letzten Festival dabei war, weiß, was das bedeutet. Für alle anderen: es wird ein rauschendes, schönes, buntes, einprägendes, bildendes, tanzbares, wildes und irgendwie anderes Fest geben. Mit ruhigem Samstag und langen Feier-Abenden an Freitag und Samstag. Und mit jeder Menge Musik: euch erwarten mehr als 13 Bands und DJ*anes auf Bühne und verschiedenen Floors, die mit ihrer Musik das gesamte Spektrum von Skametalpop über Grindhiphopbalkan bis Punkjazz'n'bass alles abdecken. So spielen Dota (die Kleingeldprinzessin), Berlinska Dróha, Skaputnik, Wonach wir suchen, MamaAfrika, Pari San... Umrahmt wird das Ganze von einer Reihe an Workshops, kulinarischen Köstlichkeiten von vegan bis fleischig, günstigen Getränken und jeder Menge zu entdecken für Kinder und Junggebliebene. Und du – ja, genau du! – kannst selbst bestimmen, wie viel dir der Spaß wert ist und am Einlass den Eintrittspreis selbst bestimmen. Weitere Infos: stussamfluss2017.wordpress.com oder auf facebook.

Und auch in diesem Jahr soll es mehr als nur Stuss am Fluss geben. Christopher vom TeamGlobal bietet daher die Möglichkeit an einem Workshop zum Thema Migration am Samstag, 22. Juli, ca. 14 – 16 Uhr mitzuwirken: Migration und Flucht sind seit Anbeginn der Zeit Teil der Geschichte des Menschen. Dabei ist zwischen freiwilliger und gezwungener Migration zu unterscheiden. Vielfältige Formen von Migrationsbewegungen können heutzutage beobachtet werden; beispielsweise Arbeitsmigration, Lifestyle-Migration, Klimaflüchtlinge, Schutzsuchende u.v.m. Ursachen und Gründe sind vielschichtig. Hierzu soll auch kritisch mit den Teilnehmenden hinterfragt werden, was für eine Rolle Staatsbürgerschaft im

Leben von Individuen im 21. Jahrhundert spielt und welche Potenziale universelle Staatsbürgerschaft oder das Konzept der menschlichen Mobilität mit sich bringen.



PunkOiRama - 27./28. Juli

Das „PunkOiRama“ hat sich dem unpolitischen Spass versprochen und lädt am 27. und 28. Juli zu einer oimägen Sause nach Klein Buckow ein. Da gibts kein Krieg, da gibts kein Faschismus sondern Froide, Mucke, Suff und Pogo. Auf der Fahne steht natürlich ganz groß Subkultur in allen Farben und Formen des Punkrocks mit einer gesunden Lebenseinstellung und damit ist keine Poprockscheisse gemeint. Laketown Records und der Muggefug e.V. sind bisher auf den Traktor aufgesprungen um dieses unkommerzielle Projekt zu unterstützen. Alle Rebellen die sich hier angesprochen fühlen, ganz egal ob aus Finsterwalde, Frankfurt, Löbau, Cottbus, Weisswasser, Senftenberg oder auch Hohenbocka können noch an den Start bei der Oi-Invasion auf dem Buckwitzhof nahe Spremberg.

Wer auf dem Laufenden bleiben oder sich einbringen will, schaut im Netz unter www.punkoirama.de nach oder besucht das erste (Info-)Konzert am 29. Juli 2017 im Muggefug in Cottbus. [Bei uns in der Redaktion hat kein Mensch verstanden, warum das Infokonzert nach dem Festival ist, ist aber wahrscheinlich so ein Punk-Ding...]

Wilde Möhre - 10.-13. August

Die „Wilde Möhre“ bietet einen ausgelassen Partypass mit vielen tanzbaren Bässen in Göritz auf dem Festivalgelände. Das Lineup ist riesig und aus der Region machen auch einige mit, bspw. ist aus Cottbus der Kost-nix-Laden dabei. Das Festival ist schon wieder ausverkauft... zumindest Sonntagstickets (ab 8.00 Uhr) gab es aber noch unter: wildemoehre.org. Und: im letzten Jahr gab es noch spezielle Karten für Leute aus der Region... aber wann, wo und wie... war auf den Internetseiten nicht zu finden... Helfende werden aber noch gesucht! Also Helfen und dafür kostenlos feiern wäre schon noch drin...

OSTIVAL 2017 – BUNT STATT BRAUN - 26. August

Nach einem Jahr Pause wird das OSTIVAL wieder in Jänschwalde gefeiert – ein kleines, buntes Festival mit einem außergewöhnlichen Musikmix. Organisiert wird es vom Jugendclub JWO e.V., und gefeiert wird davor (Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost). Unter dem Motto „Bunt statt Braun“ soll ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz gesetzt werden. Jänschwalde war einmal wesentlich dichter besiedelt und es gab eine lebhaft alternative Jugendkultur. Im Jugendclub wurde gefeiert, gerappelt und geheadbangt. Es wurden Platten aufgelegt und eigene Beats kreiert. Es gab Elektropartys in alten Bunkeranlagen und bunte Bilder wurden an Wände gesprüht. Daran soll mit diesem Fest erinnert werden. Denn wie in vielen anderen Brandenburgischen Ortschaften hat auch in Jänschwalde Ost ein starker Wandel und eine Minimierung der jungen Menschen stattgefunden. Dennoch wollen die Organisatoren zeigen, wie lebhaft bunt das Leben in so einem kleinen Ort sein kann, was sich nicht zuletzt in der Musikauswahl widerspiegelt: Ab 15:00 gibt es den Familiennachmittag und ein gemütliches Beisammensein mit Kuchen sowie Kinderspiel und Spaß für kleine Gäste, die sich gern austoben und große Gäste, die die Ruhe vor dem Sturm genießen wollen.

Um 17:30 startet eine kleine Ortsführung am Bahnhof Jänschwalde Ost. Anreisende aus den umliegenden Orten/ Städten können sich also bequem anschließen. Es gibt Infos zur Geschichte und Entwicklung des Ortes. Am Ziel gibt es einen Begrüßungs-Pfeffi für jeden Teilnehmenden.

Ab 18:30 gibt es dann Livemusik mit: NO BUDGET [Punk, CB], MATHERA [Trash Metal, Calau], Bujaka [Hip Hop, CB], ENTER TRAGEDY [Dark Rock, GUB], The Hot Stoves [Classic Rock, DD/Lübben], Drenched in Blood [Death/ Trash Metal, GUB/CB], und im Anschluss heizt BERZERK [Drum & Bass/ Trap/ Dubstep, Jena] allen unermüdlichen Tänzern und Nachtschwärmer mit feinsten elektronischer Musik ein. Die Musik kann auf dem Rodelberg sitzend, vor der Bühne tanzend aber auch badend genossen werden... Der Eintritt ist frei! Die Züge fahren stündlich aus Richtung Cottbus und Guben kommend (Haltepunkt Jänschwalde Ost, zw. Jänschwalde und Kerkwitz). Zelte können zum Übernachten mitgebracht werden – Frühschoppen garantiert. Mehr Infos über „Ostival 2017“ gibt es auch auf Facebook.

Landflucht-Festival - 8.-10. September

Ziel des Landflucht-Festivals in Klein-Buckow ist es, vielen Leuten aus der Stadt eine Flucht aufs Land zu ermöglichen und einen angenehmen und ausgelassenen Landaufenthalt zu gestalten. Das Landflucht-Festival in Klein-Buckow ist noch etwas hin und genaueres gibt es dann in der September-Ausgabe. Etwas spoilern wollen wir aber schon: das Festival wird von einigen mit viel Liebe vorbereitet, so gibt es einen Elektro-Floor von Kinkerlitzchen, der schon lange ausgebaut wird, die Galerie Fango ist mit dem Siebdruck dabei und Leute aus Finsterwalde basteln an einer Punkbude. Weitere Informationen: www.landflucht-festival.de (dh)

Drehst du schon?

Die 15. Cottbuser FilmSchau im neuen Anblick

Die Cottbuser FilmSchau lädt regionale Filmtalente ein, sich mit ihren Produktionen bis zum 1. Oktober 2017 beim FilmFestival Cottbus zu bewerben. Als einer von vier Wettbewerben bildet die Cottbuser FilmSchau traditionell den Auftakt in die Festivalwoche und findet in diesem Jahr am Montag, 6. November, um 19 Uhr im Filmtheater Weltspiegel statt. Der regionale Kurzfilmwettbewerb richtet sich an Filmemacher aus der Lausitz, deren Produktionen maximal 15 Minuten lang sind.

„Zum kleinen Jubiläum verpasst das FilmFestival Cottbus der 15. Cottbuser FilmSchau einen neuen Anstrich, jedoch mit dem bewährten Ziel, regionalen Talenten und kreativen Köpfen eine Möglichkeit zu geben, ihre Filme auf der großen Leinwand zu präsentieren“, so Andreas Stein, Geschäftsführer des Festivals. Zur Erneuerung der Cottbuser FilmSchau gehört auch, dass mit Erik Schiesko einer der renommiertesten freischaffenden Filmemacher der Lausitz als neuer Kurator und Koordinator gewonnen werden konnte. Nicht nur die Eingrenzung des Film-schau-Territoriums auf die Nieder- und Oberlausitz, sondern auch Veränderungen im Veranstaltungsablauf und in der Bewerbung der Cottbuser FilmSchau bringt Schiesko auf den Weg. Der Bekanntheitsgrad der FilmSchau soll unter anderem durch eine zehnwöchige Mini-Serie gesteigert werden, die auf dem Facebook- und Youtube-Kanälen des Festivals veröffentlicht wird. Unter dem Motto „Drehst Du schon?“ war ein Filmteam – unter Leitung von Erik Schiesko als „Regisseur“ – mit versteckter Kamera in Cottbus unterwegs, das Passanten, Spaziergänger und Banknachbarn auf humorvolle Weise zu Hauptdarstellern machte. Die so entstandenen Trailer sollen zur Teilnahme am Wettbewerb motivieren und kreative, regional ansässige Talente ansprechen.

Altbewährt ist dagegen, dass Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.750 Euro winken. Die arvato Services Cottbus GmbH, einer der größten Arbeitgeber in Cottbus, stiftet den Hauptpreis, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Der Sonderpreis der Stiftung für das sorbische Volk, mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro, geht an eine Produktion, die sich mit der Minderheit der Sorben/Wenden beziehungsweise der Zweisprachigkeit in der Lausitz auseinandersetzt. Auch das Publikum darf seinen Liebling wählen, welcher sich, unterstützt von der SpreeGalerie – der City-Einkaufstreff in Cottbus, über Einkaufsgutscheine im Wert von 250 Euro freuen darf.

Bewerben kann man sich ab sofort und bis zum 1. Oktober 2017 über die Website des Festivals unter www.filmfestival-cottbus.de. (pm)



Foto: Alexander Rodtschenko

Paukenschlag der Moderne

Ausstellung im dkw 1.7. - 3.9.

„Paukenschlag der Moderne“ heißt die kommende Ausstellung mit Fotografien u. a. von El Lissitzky, Raoul Hausmann, László Moholy-Nagy, Alexander Rodtschenko, Raoul Hausmann und Umbo und zeigt ästhetische Konzepte des Neuen Sehens aus einer Privatsammlung. Die Ausstellung zeigt mehr als 80 Schlüsselwerke der Moderne aus der Sammlung von Barbara und Horst Hahn. Die Bedeutung der Künstler dieser Ausstellung für die Kunst des 20. Jahrhunderts kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ihr Wirken, das miteinander verknüpft war, und ihre Werke, die sich gegenseitig befruchtet haben, übertrugen die Ideen der Moderne auf die Fotografie. In der Art und Weise ihres „Neuen Sehens“ manifestierte sich der unmittelbare Ausdruck der Zeit nach dem 1. Weltkrieg. Die Fundamente dieser neuen Bildästhetik tragen bis heute.

Man Ray gehört zu den einflussreichsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Er ist einer der ersten multimedialen Künstler im heutigen Sinne und gilt als Fotoavantgardist, der die Ästhetik der Fotografie revolutionierte. László Moholy-Nagy zählt als wegweisender Repräsentant der Bauhaus-Fotografie zu den Protagonisten des „Neuen Sehens“. El Lissitzky, der eine avantgardistische und dynamische Bildgestaltung anstrebte, gilt als Pionier der konstruktivistischen Fotografie. Alexander Rodtschenko modernisierte durch neuartige Perspektiven, ungewöhnliche Blickwinkel und Verkürzungen die Bildästhetik. Raoul Hausmann zählt als experimenteller Fotograf zu den Erfindern der modernen Fotomontage und Vertretern des ganzheitlichen Sehens. Umbo experimentierte als Bahnbrecher der Moderne stilbildend mit Fotogrammen, Fotomontagen und Mehrfachbelichtungen.

Der Auftritt dieser sechs Künstler in den 1920er Jahren wirkte wie ein Paukenschlag der Moderne, dessen Wiederhall in der Kunstgeschichte bis in unsere Tage zu vernehmen ist. Ihnen gemeinsam diente die Fotografie als wirksames Mittel im künstlerischen Prozess, um der Wirklichkeit eine eigene Vorstellungswelt entgegenzusetzen. Damit einher ging auch die endgültige Anerkennung der Fotografie als künstlerisches Medium. Zu sehen ist dieser Paukenschlag nun bis zum 03. September im dkw.

Ein Moment in Moskau an dem ich den Paukenschlag verstanden habe

Moskau ist eine wunderschöne Stadt mit Zuckerbäckerbauten und Metrostationen, die wie Arbeiterpaläste wirken. Mit dem Kreml und voller Kirchen mit Ikonen, die jeweils nach einem Sieg der Herrschenden über andere

Herrschende errichtet wurden – und auch nur dann errichtet werden durften. An meinem letzten Tag in Moskau – als ich das ganze überladene nicht mehr sehen konnte – eröffnete im Multimedia Art Museum Moskau eine Ausstellung über Sergej Eisenstein und diese wollte ich mir nicht entgehen lassen. Auf dem Weg in die oberen Etagen des Museums – im Übrigen ein Bau, der auch von Bauhaus entworfen worden sein könnte – lief ich an einer Ausstellung vorbei, deren Fotos mir merkwürdig bekannt vorkamen. Schwarz/weiß, in unterschiedlichen Perspektiven mit technischen und sehr minimalistischen Motiven – es war eine Ausstellung zu Alexander Rodtschenko: „Experiments for the Future“. Und das teilweise mit Motiven, die ich auch in Cottbus schon zu sehen waren. Daneben gab es auch Bilder von El Lissitzky, den ich vorher nicht kannte, oder an den ich mich zumindest nicht erinnere.

In Moskau habe ich dann verstanden, was das neue und perspektische, ja das revolutionäre dieser Künstler war. Sie lebten in einer Zeit – nach der Oktoberrevolution – wo alles neu zu gestalten war. Die Tradition war gebrochen und die gesamte Gesellschaft sollte neu gestaltet werden. Die Arbeiter und auch der Produktionsprozess rückten – ganz nach der marxistischen Theorie – in den Mittelpunkt der Betrachtung. Und auch das war neu, denn im Wesentlichen wurde vorher die feudalen Herrschenden porträtiert oder ihr Andenken in Form von Kirchen und Gebäuden bewahrt. Damit war nun Schluss und die (angeblich) neuen Herrschenden, die Arbeiter und Bauern, sollten in das Zentrum der Aufmerksamkeit rücken. Und noch war Platz für Utopien der neuen Gesellschaft – Stalin war noch nicht an der Macht.

Für Künstler muss das eine spannende und freie Zeit gewesen sein: die Zukunft lag vor Ihnen, war frei zu gestalten und „still unwritten“, es gab kein Skript, nur die Utopien des noch nicht da Seienden, noch zu Verwirklichenden. Das habe ich in Moskau verstanden, einen kurzen Augenblick – aber eindrucksvoll. Ich persönlich freue mich schon auf die Ausstellung und die Fotos, verbindet sich doch eine ganz persönliche Erfahrung mit Ihnen – natürlich auch von einer Reise, wo Dinge eben „erfahren“ werden. Vielleicht müsste eine solche Ausstellung aber doch so kuratiert werden, dass Ikonen, Portraits von Zar Nicolai und ein Faberge-Ei gezeigt werden – dann wird der Paukenschlag vielleicht noch verständlich – andererseits wären solchen Ausstellungstücke für die schönen Räume des dkw fast ein ästhetischer Affront. (der Daniel)



Sommerferien mit dem gewissen Kick

In wenigen Wochen werden in Brandenburg die großen Ferien eingeläutet. Wer noch nach dem passenden Angebot für sein Kind sucht, wird bei den verschiedenen Sommerferienprogrammen von piccolo-Theater und Jugendhilfe Cottbus (JHC) fündig. Beim piccolo-Theater steht – selbstverständlich – das Theaterspielen im Vordergrund, beim JHC eher der sportliche Aspekt. Beispielsweise beim Fanprojekt der JHC: Während sich die Fußballer von Energie Cottbus eifrig auf den Saisonstart vorbereiten, startet das Fanprojekt mit drei speziellen Angeboten für Kinder und Jugendliche in die erste Hälfte der Ferien. Gleich zu Beginn findet eine internationale Jugendbegegnung in Blossin bei Berlin statt, danach läuft das Fancamp in Cottbus und im Anschluss wird es das Ferientagesangebot im Strombad geben. Natürlich darf beim Fanprojekt neben den attraktiven Mitmachangeboten zu Wasser und zu Land auch Fußball gespielt werden. Bei allen Aktivitäten im Sommer steht das gemeinsame Freizeiterlebnis im Mittelpunkt.

Übersicht der der Ferienfreizeiten der Jugendhilfe:

„Sport ohne Grenzen“ vom 21. bis 28.7. - Teilnahmebeitrag 100,- Euro; für Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 17 Jahren Begegnung mit deutschen, französischen und polnischen Jugendlichen im Jugendbildungszentrum Blossin am Wolziger See

„Fancamp“ vom 31.7. bis 4.8. - Teilnehmerbeitrag 50,- Euro; für Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 17 Jahren Zeltlager im Strombad mit gemeinsamen Aktivitäten und Ausflügen in Cottbus und Umgebung

„Ferienspaß im Strombad“ vom 7. bis 11.8. - Teilnahmebeitrag 30,- Euro; für Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 15 Jahren Tagesangebot von 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr mit gemeinsamen Mittagstisch und spannenden Aktivitäten rund um das Spreuer im Strombad

Der Jugendhilfe Cottbus e.V. und die Jugendhilfe Cottbus gemeinnützige GmbH sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe in Cottbus. Im Trägerverbund betreiben sie das Familienhaus Cottbus mit offenen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, mit einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle, mit der Kindertagesstätte Reggiohaus Emilia und mit ambulanter Familienhilfe („Flexible Hilfen“). An anderen Orten in Cottbus werden der Kinder- und Jugendnotdienst, das Strombad, betreutes Wohnen, die Kindertagesstätte Familienkita und Das Fanprojekt mit dem Jugend- und Fantreff „Kickerstube“ betrieben. Weiterhin engagieren sich Streetworker auf der Straße für die Belange der Jugendlichen.

piccolo-Theater im Sommer

Theaterspielen für Anfänger (Schauspiel) vom 28.08.-01.09., tägliches Angebot für Kita- und Hortgruppen: In diesem Workshop werden spielerisch die Grundlagen des Theaterspiels erkundet. Worauf kommt es beim Theaterspielen an, wie schlüpfe ich in andere Rollen, wie gestalte ich ein Bühnenbild ohne Material? Mit verschiedenen Theaterübungen und einer großen Prise Fantasie und Spaß erhalten die Kinder einen tollen Einstieg ins Theaterspiel.

Dauer: ca. 90 Minuten, Kosten: 3 € pro Teilnehmer*in, Kon-

takt: Romy Brand

Monsterzirkus (Figurenspiel) vom 20./21.7. und 21.-25.8., tägliches Angebot für Kita- und Hortgruppen: Stell dir vor, ihr geht in einen Zirkus. Doch was ihr dort seht sind keine schönen Pferde, die ihre Runden drehen, keine gefährliche Löwen, die durch brennende Reifen springen. Nicht einmal Clowns oder Zauberer treten dort auf. Nein, es gibt nur Monster. Weiter nichts als Monster....Wer Lust hat, mal in einem richtigen Monsterzirkus mit selbst gestalteten Monstern mitzumachen, der ist herzlich eingeladen. Also hereinpaziert.

Dauer: ca. 90 Minuten, Kosten: 3 € pro Teilnehmer*in, Kontakt: Hanne Schaaf

Anne und Ich vom 01.-03.08., Ferienworkshop für Jugendliche ab 13 Jahren: Fast jeder Jugendliche kommt irgendwann in Kontakt mit dem Tagebuch der Anne Frank. Aber wie fühlt es sich an, auf engstem Raum erwachsen werden zu müssen? Darf die erste Liebe zwischen Krieg und Verstecken auch einen Platz haben? Wir begeben uns gemeinsam mit Mitteln des Theaters auf die Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen unserer und Annes Lebenswelt. Wir fühlen vorsichtig nach, kommen miteinander ins Gespräch und finden Haltungen für Unausprechliches.

Jeweils 11.00 – 15.00 Uhr, Kosten: 30 € inkl. Mittagessen, Voranmeldungen unbedingt erforderlich, Kontakt: Romy Brand

Nur ein Tag - Vormittag im Theater: Nach dem Theaterstück haben die Kinder die Möglichkeit, sich mit den Schauspielern über die Inszenierung auszutauschen und sie erfahren Wissenswerte über den Entstehungsprozess des Stückes. Anschließend werden sie eigene Erfahrungen im Theaterspiel sammeln und sich so mit dem Inhalt auseinandersetzen. Was ist Glück? Darf man in bestimmten Situationen lügen? Was möchte ich im Leben unbedingt erleben? Solche und andere Fragen werden in einer Debatte angesprochen.

Dauer: 2 ½ Stunden; Kosten: 5,50 € pro Teilnehmer inklusive Eintrittspreis für die Vorstellung, Kontakt: Hanne Schaaf

(Pressemitteilungen/dh/Foto: Zeltlager im Strombad, JHC)



Der Piccolo Jugendklub fährt zum Bundestreffen nach Bremen

Der Piccolo Theater Jugendklub macht in der Spielzeit 2016/2017 das Tripple voll. Nach dem Deutschen Amateurtheater Preis für „Touch Down“ im Oktober 2016, der Einladung zum Theatertreffen der Jugend (Berliner Festspiele) für „sag alles ab“ im Juni 2017 wurde der Theaterjugendklub unter der Leitung von Matthias Heine nun mit der aktuellen Produktion „KRG.“ zum 27. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“ nach Bremen eingeladen.

Die Entscheidung fiel am Pfingstweekende. Die Juroren des BuT (Bundesverbandes Theaterpädagogik e.V. Ausschusses „Jugendclubs an Theatern“) trafen sich am Theater Bremen um aus ca. 70 Bewerbungen sechs Inszenierungen auszusuchen, die die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern widerspiegeln und im Rahmen der Festivalwoche, mit Workshops, Gesprächen und Aufführungen vom 02.-08.10.2017 am Theater Bremen gezeigt werden. Ausgewählt wurden insgesamt sechs Jugendclubinszenierungen. Das Festival findet jedes Jahr an wechselnden Theatern statt. Veranstalter ist der Bundesverband Theaterpädagogik e.V.. Das Piccolo Theater Cottbus war 2012 bereits Ausrichter des bundesweiten Festivals und freut sich über den erneuten Erfolg seines Theaterjugendklubs.

Das Stück KRG. Wurde bereits in der Blicklicht gelobt und gut rezensiert, hier aber noch einmal den Hintergrund: Stell dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Wer kann, flieht in den Nahen Osten. In ein ägyptisches Flüchtlingslager.

Die Produktion des Piccolo Jugendklubs spielt auf zwei Ebenen. Auf der ersten Ebene finden wir uns in Janne Tellers Text „Krieg“ wieder. Ein Gedankenspiel mit der Frage: Was wäre wenn? Auf der zweiten Ebene versucht sich die Gruppe in der selbst erlebten Gegenwart zu verorten. Eine Gegenwart voller Angstreflexe. Der Angstreflex, der aus Sorge um den eigenen Wohlstand Not und Elend Anderer ausblendet. Der Angstreflex, der mit dem Drang einhergeht, Komplexität mit Einfachheit zu begegnen. Der Angstreflex, der eine Mauer ist zwischen dem Gewohnten und dem Gewöhnungsbedürftigen. Der Angstreflex, der sich auf einer gesellschaftlichen Ebene oft mit WIR-GEGEN-DIE ausdrückt.

Der Spielleiter Matthias Heine wurde 1979 in Cottbus geboren, studierte Sozialpädagogik und berufsbegleitend Kulturmanagement in Dresden. Seit 2004 leitet er am Cottbuser Kinder- und Jugendtheater Piccolo die Öffentlichkeitsarbeit und ist dort als Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge tätig. Den Theaterjugendklub des Hauses leitet er seit 2005. Mit der Inszenierung „Verlorene Kinder“ (2007) wurde er mit dem Jugendklub erstmals zum „Bundestreffen Jugendclubs an Theatern“ nach Regensburg eingeladen und war im Anschluss viele Jahre Juror und Ausschusssprecher des BuT-Ausschusses „Jugendclubs an Theatern“. Für die Inszenierung „Die Gitter schweigen (2010)“ und „TOUCH DOWN (2016)“ erhielt er den Deutschen Amateurtheaterpreis. Mit der Produktion „sag alles ab“ (2016) hatte es die Gruppe kürzlich in die Endauswahl des Theatertreffens der Jugend (Berliner Festspiele) geschafft. (pm/dh)

Lesebühne

Mit „Heimat ist da, wo ich ein Loch grabe!“ präsentieren wir diesmal zeitlose Poesie von Udo Tiffert aus dem Jahr 2008 und Matthias Heine ist auch mit einem kurzen Gedicht vertreten.

Vor der Sommerpause gibt es nun doch noch eine Lesebühne 26. Juli mit Ronja von Rönne. Und das alles wieder um 20.30 Uhr im „Zum faulen August“ (ehemaliges LaCasa, Karl Liebknecht Straße 29) – und danach geht die Lesebühne erst einmal in die Sommerpause. Weitere Informationen gibt es wie immer unter: www.lesebuehne-cottbus.de. Und: weil der Sommer auch dafür spricht, einfach mal kurze Gedichte zu präsentieren, haben wir auch zwei Gedichte von Luis M. Mainero eingeschmuggelt, dessen Arbeiten ihr sonst auf der Transnational Corner findet. (der Daniel)

neid

Luis M. Mainero

ich sitze hier und trinke mein Bier
die Erde scheint heute nicht zu rotieren
ich habe dieses verdammte Kopfweh
es ist wieder die verfluchte Migräne
heute kann man mich abschreiben
wie gewöhnlich streikt mein Magen
die Jungs nebenan lachen pausenlos
von den Scherzen könnte ich mitlachen
Jugend, so schöne Zeit des Lebens
und vor allem aber hat man viel Zeit vor sich
ich bin neidisch auf so viel Zeit

Heimat ist da, wo ich ein Loch grabe!

von Udo Tiffert (ca. 2008)

so, das gehört jetzt mir
spaten rein, erde raus
zack zaunpfahl
unsinn: hier kommt nie jemand lang
kein zaun
schraube ich'n briefkasten ran
meine adresse lautet:
dort, wo kasten am pfahl

neues loch:
ich habe zeit und ein bohrgerät
finde kohle, öl, erz ...
werde den dreck mal
nicht zu billig verkaufen
der markt wehrt sich gegen zu billig
niemals gegen zu teuer
weiß ich
lebe ich länger

neues loch:
kann ich reinpissen
sieht ja niemand
nicht mal vom satelliten aus
habe durst
muß nach wasser suchen
haha: der mit dem spaten tanzt

neues loch:
sieh da: wurzeln
mir sind meine roots nich easy
käfer maden würmer da unten
mein rückergrat
mein geruch

kleines loch:
sieht nicht mal der mond
ameisen schaufeln es wieder zu
flinke nicht
aber fleißige tiere
kleines loch
regentropfen trifft genau rein

ich brauch doch'n zaun
ohne zaun bin ich nichts
wie ohne schlaf
wie ohne idee
araber sprengen uns die arroganz weg
und die schwermut – schlimm

auf die arroganz
kann ich ja noch verzichten
aber die schwermut ...
die haben soviel leben
so viel heißen sand da unten
die merken nichts
vom tod

muß aufpassen
daß der spaten nicht rostet
... werden alle nicht jünger
hier war mal osten
aber die erde dreht sich

wir können ja dazu lernen
aber wer entscheidet?

Über wahre Freunde

Luis M. Mainero

auch wenn ich kein Geld gehabt habe,
war ich nicht wirklich arm,
auch wenn ich als ärmster Mensch aller Menschen
sein sollte,
war ich nicht wirklich arm,
denn ich habe ein warmes Bett,
eine warme Mahlzeit,
einen Freund,
ein Buch und Geborgenheit gehabt.

möge der eiskalte Wind da draußen pfeifen,
der kalte Schneeregen mein Gesicht peitschen,
ich freue mich immer auf mein warmes Bett
Zuhause.

auch wenn ich als einsamster Mensch aller Men-
schen sein sollte,
war ich nicht wirklich allein,
denn ich habe Gott, Familie,
Freunde und Bücher gehabt.

auch wenn ich als ärmster Mensch aller Menschen
sein sollte,
habe ich manchmal Lachs oder Kaviar,
sogar ein' ausgewählten Wein oder ein schönes Bier,
ein gutes Gespräch
mit Freunden gehabt.

in weissen wolken

von Mattias Heine

in den weissen wolken hängen
und sie schicht um schicht durchmessen
sie wie zuckerwatte essen
sie in händen zu unerträglich winzig süssen perlen
pressen
und in den dunklen in den schwarzen schlafen
gehen

und wach sein erst im freien fall
der regen auf den boden schlägt
und in die erde sickern
und lieben lieben bis ein sinn
die arme in den himmel reisst
die äste in den wolken
einen namen flüstern



Lausitzer Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche

Gesehen: HEXENJAGD

Premiere 20. Mai 2017, Staatstheater Cottbus

Was hier beschrieben wird, ist wirklich geschehen. Fundamentalisten, christliche wohlbemerkt, hatten in Salem (Massachusetts) eine Theokratie errichtet, heute bekannt als Gottesstaat. Jugendliche Mädchen, im Wunsch nach zumindest etwas Freiheit und Selbstbestimmtheit, verliehen ihrem Drang durch nacktes Tanzen im Wald Ausdruck - und kehrten, hierbei ertappt, die absolutistisch, fanatisch begrenzte Denkweise der staatlich-religiösen Führer gegen diese und die gesamte Gesellschaft selbst. Sie erfanden einen Wahn und nannten sich verhext, bevor sie selbst der Hexerei bezichtigt werden konnten, was meist am Galgen endete.

Man schätzt, dass ihre als Selbstschutz begonnenen und zur gnadenlosen Rache mutierten Beschuldigungen bis zu 300 Bewohner ins Gefängnis brachten, 24 starben bevor der Gouverneur des Staates ein neues Gericht einberufen und Begnadigungen aussprechen konnte. Das war 1692. Wie wir wissen, hat sich an der zugrundeliegenden Funktionsweise derartiger Eskalationen nichts geändert.

Entsprechend verzichtet Andreas Nathusius (Regie) in seiner Cottbuser Inszenierung auch fast gänzlich auf eine zeitliche Einordnung. Greift auch nicht die Verfolgungen der McCarthy-Ära auf, die Autor

Arthur Miller wohl im Sinn hatte, als er sein Stück quasi als Gleichnis von Hexenjagd damals und Kommunistenjagd in den 1950-igern schrieb.

In Cottbus beginnt alles mit einem visuell-klanglich, emotional-erregenden Videoauftakt (Konrad Kästner), der Dramatik ankündigt, die sich zwar nicht gleich zu Beginn, dann jedoch steil ansteigend einstellt.

Anfangs scheinen einige Darsteller noch auf einer Metaebene zu agieren, irgendwie neben, nicht in ihren Rollen - dokumentarisch fast. Anders bei Alexander Höchst (Reverend John Hale) dessen unmittelbare Präsenz umso mehr auffällt und fast schon abgesetzt wirkt. Auch Sigrun Fischer (Elisabeth Proctor) agiert von Beginn an und sich immer weiter steigend in beindruckender Form.

Beider Energie erfasst dann wohl Mitspieler um Mitspieler, wodurch der handlungsseitig ohnehin immer stärkere Spannungsbogen eine zusätzliche Wirkung erhält und einem näher und näher, fast schon bedrückend nah kommt.

Schließlich tritt der seltene Effekt ein, dass man nicht mehr das einem doch sehr gut bekannte Ensemble sieht, sondern wirklich pures, faszinierendes Geschehen, Figuren und deren (meist) Leiden, Hand-

lung und deren zunehmende Ausweglosigkeit - eine außergewöhnliche Leistung.

Die scheinbar so einfach, schlichte Gestaltung der Bühne (Annette Breuer) leistet mit ihrem Spiel der Perspektiven einen wichtigen Beitrag, sich in eben diese - fast schon in verschiedene Dimensionen - hinein zu versetzen.

Es ist ein wichtiges Stück. Man mag sagen, gerade wieder heute - und muss doch aber konstatieren: leider wieder heute, und immer wieder in der Geschichte zuvor. Und wohl auch zukünftig, solange der Anfälligkeit der Massen für Demagogie, Populismus und scheinbar religiös motivierten Fanatismus nicht endlich Wissen, Bildung, Information und Freiheit - und noch mehr Wissen, noch mehr Bildung und noch mehr Information und die Fähigkeit zur freien und kritischen Reflektion entgegen gesetzt werden.

Es ist ein wichtiges Stück - in einer bemerkenswerten Umsetzung.

Vielen Dank an Alexander Höchst, Sigrun Fischer, Gunnar Golkowski, Lisa Schützenberger, Michael Becker, Rolf-Jürgen Gebert, Heidrun Bartholomäus, Henning Strübbe, Ariadne Pabst, Maja Lehrer, Lucie Thiede, Thomas Harms, Susann Thiede, Oliver Seidel, Dirk Witthuhn und Thomas Mietk.

Jens Pittasch

Gesehen: MICHAEL KOHLHAAS

Premiere 26. Mai 2017, Staatstheater Cottbus, Kammerbühne

Jupp, das war's. Was für eine Knaller-Spielzeit für das Schauspiel des Cottbuser Staatstheaters.

Mit HEXENJAGD und MICHAEL KOHLHAAS fand eine äußerst meisterliche Abrundung, was unter dem Motto „Glauben! Lieben! Hoffen!“ im Herbst 2016 zunächst hochklassig unterhaltsam begann und sich als Reigen schauspielerischer Höhepunkte erwies.

Die spannende Dramaturgie dieser Saison endete mit einem Kammerspiel für drei Personen, das gleich mit seinem interessanten Format aus Erzählung, Schattenspiel und Rollentheater sofort für Aufmerksamkeit sorgt, jedoch zunächst nicht errahnen lässt, wie stark man eine Stunde später vom Geschehen ein- und mitgenommen sein wird.

Es geht dem Zuschauer hier ganz wie Michael Kohlhaas, der doch auch an diesem Tag nur seine Pferde zu Messe bringen möchte und noch nicht wissen kann, wie erschreckend sich sein Leben gleich verändern wird und wie er selbst das Leben so vieler radikal verändert.

Den Kohlhaas zu spielen ist einerseits fast eine Pflichtaufgabe für Theater, andererseits ist der Kohlhaas Schulstoff und somit für viele mit der Erinnerung an leidige Pflichten verbunden.

Füllt man das Haus also nicht mit Schülern im Unterricht, ist es oft schwer, für ausreichend Publikum zu sorgen. Ist die Premiere dann noch am langen Himmelfahrts-Wochenende und spielt gegen den „Club der toten Dichter - Charles Bukowski neu vertont“ mit Gast Sänger Peter Lohmeyer im Großen Haus, wird es selbst zur ersten Vorstellung schwer.

Daher an alle Schüler und alle Nicht-mehr-Schüler hier mein Aufruf: Schaut Euch an, wie außerordentlich Regisseur Moritz Peters und seine Darsteller Kristin Muthwill, Michael von Bennigsen und Mathias Kopetzki den Klassiker Kohlhaas im historischen Kern, zugleich zeitlos modern und äußerst brisant gegenwärtig gestalten.

Ein von außen betrachtet vielleicht kleines Unrecht führt Kohlhaas in eine Ereignisspirale völlig unherrschbaren Ausmaßes. Dabei geht es ihm doch nur um Gerechtigkeit.

In der Cottbuser Inszenierung aber erklärt Kohlhaas per Videobotschaft bald der ganzen Welt den „gerechten Krieg“ und seine Gegner zu Feinden aller Christen. Wer nicht für ihn ist, ist gegen ihn - ganze Städte überzieht er mit seiner schnell wachsenden Kriegerschar mit Mord und Brand.

Was bei Heinrich von Kleist 1810 noch einen Konflikt der Rechtsauffassung zwischen Mittelalter und Aufklärung widerspiegelt, zwischen dem ehemaligen Recht, ja der Pflicht des Einzelnen, zu Selbstjustiz und auch gleich selbst ausgeführter Strafe - und dem späteren absolutistischen (staatlichen) Rechts- und Strafmopol, weist Moritz Peters deutlich darauf hin, dass die zugrundeliegenden Mechanismen immer dann funktionieren, wenn (empfundene) Ungerechtigkeit auf die Arroganz der Mächtigen trifft.

Gibt es ein Gewicht für Gerechtigkeit, eines das ein entsprechendes Maß an Unrecht im Namen des Rechts erlaubt? Hat noch Rechte, wer großes Unrecht begangen hat? Wer definiert den einen als Terroristen und den anderen als Verteidiger der Freiheit? Wer hat Terroristen zu Terroristen gemacht, hat sie zuvor als Freiheitskämpfer ausgebildet und bewaffnet, um Regenten und Regime loszuwerden, die zu Feinden aller Christen erklärt wurden? In der heutigen Zeit taucht an dieser Stelle als Antwort stets das gleiche Land auf, dessen Regenten sich zur Weltpolizei berufen sehen und als Gerechtigkeit bezeichnen, was doch die Sicherung wirtschaftlichen Einflusses meint. Es ging und geht um Besitz, Macht, Gier und Maßlosigkeit. Argumente wie Religion, Gerechtigkeit oder Demokratie sind deren Staffage. Unter diesen Umständen verselbstständigt sich auch

eine als noch so gerecht empfundene Sache schnell.

„Die Revolution ist wie Saturn, sie frisst ihre eigenen Kinder“, stellte Pierre Vergniaud 1793 auf dem Weg zum Schafott fest, kurz zuvor war er noch einer der Anführer dieser Revolution. Nun hinzurichten nach Urteil des Revolutionstribunals.

Ist das zu verstehen? Dieser Cottbuser Kohlhaas führt sehr klug aus dem Damals ins Heute und bietet zugleich die Möglichkeit des Verstehens. Insofern: Ein Lehrstück!

Jens Pittasch, Foto Marlies Kross



Transnational Corner / esquina transnacional

Dear colleagues and friends, dear guests and students,

as always we are looking for people that would like to support us with this page and help it becoming better and more colourful. If you have any ideas or if you are interested, please send us an email: daniel@blattwerke.de.

Daniel

This Beautiful Fantastic

A contemporary fairy tale revolving around the unlikely friendship between a reclusive young woman with dreams of being a children's book author and a cantankerous widower, set against the backdrop of a beautiful garden in the heart of London. Bella Brown (Jessica Brown Findlay) is a beautifully quirky young woman who dreams of writing and illustrating a successful children's book. When she is forced by her landlord to deal with her neglected garden or face eviction, she meets her nemesis, match and mentor in Alfie Stephenson (Tom Wilkinson), a grumpy, loveless, rich old man who lives next door and happens to be an amazing horticulturalist.

English version with German subtitles

Mi 02.08. 18.30 Uhr at OBENKINO, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

The Party

The Party - a comedy wrapped around a tragedy – unfolds in real time in a house in London in the present day. Janet is hosting an intimate gathering of friends to celebrate her promotion to Shadow Minister of Health in the party of opposition. Her husband, Bill, seems pre-occupied. As their friends arrive, some of whom have their own dramatic news to share, the soirée gradually unravels. An announcement by Bill provokes a series of revelations that rapidly escalate into all-out confrontation. As people's illusions about themselves and each other go up in smoke, along with the canapes, THE PARTY becomes a night that began with champagne but ends with blood on the floor.

English version with German subtitles

Di 08.08. 19.00 Uhr at OBENKINO, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Whitney – Can I Be Me

From acclaimed director Nick Broomfield comes a new film about one of the greatest singers of all time. Whitney Houston was the epitome of superstar, an "American Princess," the most awarded female artist ever. Even though Whitney had made millions of dollars, had more consecutive number ones than The Beatles, and became recognized as having one of the greatest

voices of all time, she still wasn't free to be herself and died at just 48 years old. Made with largely never-seen before footage and exclusive live recordings, WHITNEY 'Can I Be Me' tells Whitney Houston's incredible and poignant life story with insights from those closest to her.

English version with German subtitles

Do 17.08. 19.30 Uhr, Sa 19.08. 19.30 Uhr, So 20.08. 19 Uhr, Mo 21.08. 19.30 Uhr, Di 22.08. 18 Uhr, Di 22.08. 20.30 Uhr, Mi 23.08. 19 Uhr at OBENKINO, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Critical Mass (Cycling) in Cottbus

Critical Mass is a cycling event typically held on the last friday of every month. During this event the streets are reclaimed by cyclists, but without the intention of blocking the traffic.

Be part of the critical mass (more than 15 cyclists are allowed to ride in a legal closed unit) and join us on friday 28th of July at 6pm at Stadthallenvorplatz. Bring your friends and roadworthy bikes.

German Buddies

Talking, making first contacts, laughing together this is what refugees in Cottbus are searching for. Become a German buddy and help to make a start.

The Sprechcafé (Bürgerhaus SandowKahn, Elisabeth-Wolf-Straße 40a, 03042 Cottbus) takes place every Tuesday from 5 – 7 p.m. Here you can speak German, have a cup of coffee and get to know each other.

German Buddies visit events and activities of (social) organisations in town together with refugees and gain a new perspective on what Cottbus has to offer.

At the Welcome Dinner Cottbus you can cook and eat together.

The coordinator of voluntary refugee aid in Cottbus helps with the first steps. Office hours for consultation are every Wednesdays from 4 to 6 p.m. at Soziokulturelles Zentrum , Zielona – Gora – Straße 16, 03048 Cottbus. For further information visit www.freiwilligenagentur-cottbus.de.



Werde Gesprächspartner

Sprechen, Kontakte, gemeinsam lachen. Geflüchtete in Cottbus suchen vor allem eines, deutsche Gesprächspartner. Im Sprechcafé (Bürgerhaus Sandow-

Kahn, Elisabeth-Wolf-Straße 40a, 03042 Cottbus) kann man jeden Dienstag 17 – 19 Uhr gemeinsam Deutsch sprechen, Kaffee trinken und sich kennen lernen. Ehrenamtliche besuchen mit Geflüchteten Angebote und Veranstaltungen (sozialer) Einrichtungen und lernen die Stadt aus einer neuen Perspektive kennen und beim Welcome Dinner Cottbus wird gemeinsam gekocht und gegessen.

Bei der ersten Kontaktaufnahme unterstützt die Koordinierungsstelle Engagement von Freiwilligen in der Flüchtlingshilfe. Beratungen finden jeden Mittwoch 16 – 18 Uhr im Soziokulturellen Zentrum, Zielona – Gora – Straße 16, 03048 Cottbus statt.

Weitere Informationen: www.freiwilligenagentur-cottbus.de. (Foto: Antje Müller)

herida de amor

Luis M. Mainero

el amor duele
el amor sangra
el amor muerde
el amor muere
pero no muere
vive latente
como herida sangrante
que al primer rocío renace
el amor muere
pero no muere
al tercer día resucita
amor, amor,
¡maldito amor!
entraste permeando
los poros de mi cuerpo
cuando me enteré
ya eras parte de mí
ahora que ya no existes
como dueles,
pues sigues ahí,
cual herida latente
que al primer rayo de sol se abre
para desencadenar un cielo tormentoso
¿amor, cuándo te marchas?

Gewalt nach rechter Demo Gegenprotest organisiert sich

Neonazis und Rassisten wollen Unsicherheit in der Cottbusser Innenstadt schaffen. Dies wurde erneut am Abend des 13. Juni deutlich. Unmittelbar nach Abschluss der Demonstration des neurechten Vereins „Zukunft Heimat“ kam es zu mindestens zwei rechten Angriffen. Die Attacken richteten sich gegen Personen, die zuvor am Rande gewagt hatten, ihrem Unmut über die Demonstration verbal Ausdruck zu verleihen. Darüber hinaus kam es zu mindestens zwei fremdenfeindlichen Übergriffen auf dem Stadtfest. Nach der Demonstration wurde eine Frau auf dem Heimweg in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße/Höhe Puschkinpark von zwei verummten Personen vom Fahrrad geprügelt und im Gesicht verletzt. Sie musste im Krankenhaus behandelt werden, eine Platzwunde wurde genäht. Die Polizei erwähnt diesen Angriff in einer Mitteilung, verschweigt allerdings den Zusammenhang mit der Demonstration.

Ein Ehepaar beobachtete in der Sandowerstraße die in Richtung Altmarkt vorbeiziehende Demonstration vom Rande her. Kurze Zeit später kamen aus Richtung des Marktes vier Personen auf das Paar zu. Eine der Personen bespritzte die Eheleute mit Wasser. Ein anderer Mann ging auf die Frau los. Der Ehemann versuchte seine Frau zu schützen; daraufhin wurde ihm gegen den Kopf geschlagen. Er ging zu Boden und riss sich dabei den Ellenbogen auf. Auch er musste im Krankenhaus behandelt werden. In beiden Fällen wurde Anzeige erstattet.

Mit völkischen und rassistischen Reden hatten „Zukunft Heimat“-Funktionäre wie Christoph Berndt und Anne Haberstroh zuvor die Stimmung angeheizt. Die dabei eingestreute Beteuerung, dass „Zukunft Heimat“ ihre rechtsradikalen politischen Ziele „mit friedlichen Mitteln“ erreichen will, entpuppte sich nicht erst durch die dann folgenden Übergriffe als

hohle Phrase. Denn schon an der Demonstration selbst nahmen zahlreiche Personen aus gewaltgeneigten Fußballmilieus und Neonazis teil. Eine Personengruppe war mit einheitlichen T-Shirts (Aufdruck: Schlagringe, „Anti-Antifa“) und teilweise mit Schutzkleidung ausgestattet.

Luise Meyer, Sprecherin von Cottbus Nazifrei: „Zukunft Heimat ist kein harmloser Bürgerverein. Es ist eine rechtsradikale Kampagnenorganisation, die das Klima in unserer Stadt gezielt vergiftet. Menschen werden angegriffen und niedergeschlagen, nur weil sie sich am Rande der Zukunft-Heimat-Demo gegen Rassismus geäußert hatten. Ein trauriger Fakt: Cottbus ist nicht sicher für Menschen, die von Rassismus betroffen sind und für solche, die sich gegen Neonazis positionieren. Seit mehreren Jahren sind die Zahlen rechter und rassistischer Gewalt in Cottbus hoch.“ Und, diese gewalttätigen Übergriffe scheinen gewollt, damit sich „Zukunft Heimat“ und die damit verbundenen Neonazis selbst politisch als Ordnungsmacht profilieren können.

„Zukunft Heimat“ hat weitere Demonstrationen in Cottbus angekündigt, die erneut in Kooperation mit der Dresdener „Pegida“ organisiert werden sollen. „Zukunft Heimat“ ist zudem aufs engste verquickt mit der AfD. Der Aufmarsch am 13. Juni war der zweite nach einer Auftaktdemonstration im Mai. Doch auch Protest formiert sich, so wird es am 27.6. [Anm. der Red.: nach Redaktionsschluss] unter dem Motto „Cottbus für alle!“ eine Gegendemonstration geben und auch für den 11. Juli wird über eine Gegendemonstration nachgedacht.

Weitere Informationen, u.a.: www.cottbuser-aufbruch.de, cottbus-nazifrei.info. (Pressemitteilung Cottbus Nazifrei/dh)



Allee des Jahres 2017 Fotowettbewerb

Mit der Prämierung der „Allee des Jahres“ zum Tag der Allee am 20. Oktober will der BUND auf die deutschlandweite Gefährdung von Alleen aufmerksam machen. Alleen sind nicht nur schützenswerte kulturelle Monumente. Sie filtern Schadstoffe aus der Luft, verbinden natürliche Lebensräume und sind oft Zufluchtsstätten gefährdeter Tierarten. In Deutschland steht ein Drittel der Tiere und Pflanzen auf der Roten Liste der bedrohten Arten. Alleen leisten insofern einen großen Beitrag für den Umwelt- und Naturschutz.

„Nutzen Sie ihren Urlaub, Wanderungen und Fahrradtouren für beeindruckende Alleenfotos. Halten Sie den Reiz der „Grünen Tunnel“ fest. „Schön sind auch Fotos, die das Leben in den Alleen und die besondere Beziehung der Menschen zu den Alleenbäumen zeigen“, erklärt Katharina Brückmann, BUND Expertin für den Schutz der Alleen.

Bis zum 16. September können die schönsten Bilder (je Person maximal 4), digital oder als Papierfoto eingeschickt werden. Notieren Sie dazu den Ort, die Länge der Allee und die prägende Baumart. Auch eine kurze persönliche Geschichte, die Sie mit dieser Allee verbindet kann angefügt werden. Aus allen Motiven wird eine Jury im Herbst die »Allee des Jahres 2017« küren und zum Tag der Allee öffentlich präsentieren.

Ihre Fotos senden Sie bitte an katharina.brueckmann@bund.net. Mehr zu dem Wettbewerb unter www.allee-des-jahres.de (Pressemitteilung/dh/Foto aus dem Fotowettbewerb 2016: Karsten Kriedemann, Kirschbäume entlang der L20)

Aktionswoche „festival contre le racism“ am Zentralkampus der BTU

Im Rahmen der Aktionswoche „festival contre le racism“ finden rund um das „Laut gegen Nazis“ Campus Open Air verschiedene Informations- und Kulturveranstaltungen am Zentralkampus der BTU statt. Das aktuelle Programm erstreckt sich über die folgenden drei Tage. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und für jeden zugänglich.

Theaterstück „Asylmonologe“, Montag, 03.07.2017, 19:00 Uhr, Hörsaal A Zentralkampus der BTU: Die Asylmonologe erzählen von Ali aus Togo, von Freunden liebevoll „Präsident“ genannt, Felleke aus Äthiopien, der erst willensstark Abschiebeversuche verhindern muss, um dann einen Menschenrechtspreis überreicht zu bekommen, und Safiye, die nach Jahren der Haft in der Türkei und einer absurden Asylablehnung sich für das Lebensbejahen überhaupt entscheidet: sie schenkt einem Sohn und einer Tochter das Leben.

Filmvorführung „Kriegerin“, Mittwoch, 05.07.2017, 19:00 Uhr, Hörsaal A Zentralkampus der BTU: Deutschland, heute. Es herrscht Krieg. Jedenfalls in den Hirnen einer rechtsradikalen Clique, irgendwo auf dem Land. Sie spielen sich als Retter der Nation auf, wüten gegen Ausländer und überhaupt alle, an denen sie ihren Hass abregieren können: Neonazis in ihrem Element. Der kundig recherchierte, differenzierte, dabei emotional wichtige Film führt uns in ein Milieu, das zugleich abstößt und Aufmerksamkeit fordert. Wie entsteht Rassismus? Wie funktioniert Identifikation? Wie wirken asoziale Rollenvorbilder? KRIEGERIN zeigt eine Innenperspektive voller Aggression und eklatanter Widersprüche.

Der Film konfrontiert uns mit simplen Ansichten, groben Ritualen und einer erschreckenden Gruppendynamik. Denn die hasserfüllten, verrohten Jugendlichen brauchen zu ihrer Selbstbestätigung unaufhörlich neue Opfer. Sie finden sie außerhalb wie innerhalb der Gruppe. Wir beobachten aber auch, wie die Titelheldin Marisa beginnt, sich dem Strudel von Hass und Gewalt zu entziehen.

Sie zahlt am Ende einen hohen Preis. Aber sie schafft durch ihren Mut ein neues Modell – wenigstens entlässt uns der Film mit dieser Hoffnung. KRIEGERIN gibt keine einfachen Antworten und ist gerade dadurch reich an Denkanstößen. Der Film berührt das Menschenbild der Demokratie, fragt nach dem Zusammenleben, nach der immensen Aufgabe der Integration. Er fragt nach Radikalisierung und Gewalt. KRIEGERIN greift Probleme auf, die im Licht der aktuellen Erkenntnisse zum Rechtsterrorismus nur umso dringlicher erscheinen. (Vera Conrad, Filmheft „Kriegerin“)

„Rechtspopulismus in Südbrandenburg am Beispiel der Identitären Bewegung und dem Verein Zukunft Heimat“, Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde zum Thema, Donnerstag, 06.07.2017, 19:00 Uhr, Hörsaal A Zentralkampus der BTU: Im Zuge der großen Flüchtlingswelle in den letzten Jahren und der steigenden Anzahl an Geflüchteten in Südbrandenburg kam es sehr schnell und gut organisiert zu diversen Demonstrationen. So z. Bsp. Im Jahr 2015, als in Cottbus eine Außenstelle der Erstaufnahmeeinrichtung Eisenhüttenstadt in der Poznaner Straße eingerichtet wurde. Innerhalb kürzester

Zeit organisierten sich professionell Demonstrationen gegen die Außenstelle. Gewaltbereite und stadtbekannte Rechtsextreme unterstützten diese Demos tatkräftig. In jüngster Zeit ist der Verein „Zukunft Heimat“ aus Golßen in Erscheinung getreten. Er veranstaltet Demonstrationen mit anschließenden „Spaziergängen“ in Pegida-Manier mit Rednern aus einem breiten rechtspopulistischen Umfeld. Es stellt sich die Frage, ist das nur eine Zusammenkunft von besorgten Bürgern, oder organisieren sich Menschen mit rechtsextremem Gedankengut immer professioneller? Als Vortragende stehen Experten unter anderem von der BTU, verschiedenen Organisationen und anderen örtlichen Einrichtungen zur Verfügung.

In der Bundesrepublik ist das festival contre le racisme eine dezentrale Kampagne, findet also an mehreren Orten gleichzeitig statt. Studierendenschaften und Initiativen vor Ort füllen das Label festival contre le racisme mit Leben, indem sie Veranstaltungen zu den verschiedensten Themen organisieren, Ausstellungen zeigen, Musikfestivals veranstalten oder sogar ihr Hochschulsommerfest in das festival contre le racisme integrieren. So entstehen Aktionswochen, in denen sich Studierende über Themen wie Rechts-extremismus, Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung im Alltag, studentische Verbindungen, Inter-nationalisierung des Studiums, Flüchtlingspolitik oder die Situation ausländischer Studierender informieren und diskutieren können. In Cottbus wird das Festival vom Studierendenrat der BTU getragen. (Pressemitteilung/dh)

Lausitzcamp-on-Tour 2017

Das siebente Lausitzcamp und erste Lausitzcamp als Fahrradtour ist Geschichte. Für die, die mitgefahren sind, etappenweise oder ganz, war es ein voller Erfolg. Ziel des Camp war es, für die TeilnehmerInnen den Lausitzer Braunkohlewiderstand e-r-f-a-h-r-b-a-r zu machen und die Erfahrungen der GastgeberInnen der verschiedenen Stationen in der brandenburgischen, sächsischen und polnischen Lausitz zu verbinden. Auch wenn das aktuelle Revierkonzept des neuen Eigentümers Lausitzer Braunkohletagebaue und Kraftwerke im Frühjahr etwas Entspannung brachte – noch sind die Tagebaue rechtlich nicht aus der Planung genommen, sitzen außer Proschim, die noch bis 2020 auf die Entscheidung warten sollen, auch Schleife, Grabko, Kerkwitz, Atterwasch – auf heißen Kohlen. Die Tour führte auf überwiegend schönen Fahrradwegen, an Tagebauen, Kraftwerken, ausgekohltem und rekultivierten Gelände entlang – die Reize der Lausitz lagen im doppelten Sinn vor uns.

Das Konzept eines „beweglichen“ Camps ist voll aufgegangen. Außer der mobilen Feldküche „Fläming Kitchen“ hielt sich der logistische Aufwand in Grenzen, auch dank der großzügigen Gastfreundschaft an unseren Übernachtungsorten. Zum Rahmenprogramm gehörte auch die außerordentlich interessante und spektrumreiche Fotoausstellung der Bürgerinitiative „Nein zum Tagebau Jänschwalde-Nord“ über 10 Jahre erfolgreichen Braunkohlewiderstands, die zu jeder Abendveranstaltung aufgehangen wurde.



1. Etappe: Cottbus-Proschim

Mit einer roten Linie als Mahnung für das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 stehen wir frühmorgens vor der LEAG Hauptzentrale in Cottbus. Danach geht es vom Strombad Cottbus direkt zum Tagebau Welzow Süd. Mittagspause und chillen an der Steinitzer Treppe, Infos am Gut Geisendorf und herzliche Begrüßung und weitreichende Infos zum Tagebau Welzow Süd durch Hannelore Wodtke (Grüne Allianz für Welzow) am „Tagebaufenster Welzow“, einem touristisch aufgepeppten Tagebau-Aussichtspunkt.

Nachdem uns Günter Jurischka und etliche Verbündete in Proschim uns wiederum freundlich empfangen haben (das Klimacamp war hier schon 2013 und 2016 zu Gast), wurden die Zelte im Garten vom Kulturhaus Proschim aufgeschlagen. Den Abendvortrag hält Fabian Scheidler, Autor des Buches „Das Ende der Megamaschine“. Sein „revolutionäres Geschichtsbuch“ gibt Mut, dass die Geschichte, deren Teil wir gerade sind, nicht so ausgehen muss, wie von einer neoliberalen Wirtschaftselite geplant. Unser kleiner Planet Erde ist am Ende seiner Ressourcen und seiner „Menschenverträglichkeit“. Besonders,

dass wir Teil von nicht-linearen-Systemen sind und mittels „anders denken“ auch irgendwann „anders – besser – leben können“ gab viel Anregungen für Diskussionen bis weit in die Nacht. Wir machen schon Geschichte, wenn wir uns dem Kapitalismus, wo es nur geht – verweigern.

2. Etappe: Proschim – Schleife

Der Tag beginnt mit einem wow-Effekt: vor dem Kulturhaus Proschim, nur 3 km von der sächsischen Grenze entfernt, hat uns die brandenburgische Polizei an die sächsische Polizei übergeben. Diese hat uns eine riesige Polizei-Eskorte einschließlich Hub-schrauber zugeordnet – zur Absicherung der angemeldeten „Veranstaltung unter freiem Himmel“, zur Absicherung des Eigentums des Bergbautreibenden oder zur Abschreckung von plötzlichem Aktivismus? Unser Ruf vom letzten Jahr mit der Aktion „Ende Gelände“ sichert uns polizeiliche und mediale Aufmerksamkeit. Den ersten Input an diesem heißen Tag gibt uns Winfried Böhmer, Sprecher des Bündnisses „Klare Spree“ und Mitglied im Braunkohleaus-schuss für Naturschutzbelange, am Blunoer See. Der Blunoer See gehört zur schönen neuen Lausitzer Seenlandkette – Tourismus ist fast das einzige, was bisher als Wirtschaftsfaktor angedacht ist, wenn der Bagger endlich vorbeigezogen ist. Doch dieser Tourismus ist in Gefahr: allein 23.000 ha gesperrte Flächen, tausende Hinweisschilder „Betreten verboten – Rutschungsgefahr“, braunefarbene Seen, Flüsse, Fließe. Der Spreewald – UNESCO-Biosphärenreservat – jahrelang mit EU-Mitteln zur Förderung des Tourismus unterstützt, wird plötzlich von unterirdischen Grundwasserströmen bedroht. Die Hinterlassenschaften der Tagebaue, umgewälzte und belüftete Kippenböden, setzen Sulfat und Eisenhydroxid in großen Mengen im wiederaufsteigenden Grundwasser frei. Sulfat bedroht nicht nur das Trinkwasser, vor allem greift es Beton an. So können Brückenpfeiler und Talsperrenmauern gefährdet sein. Dies wird am Cottbuser Ostsee u.a. die Kosten für die geplante Kaimauer erhöhen, da diese nun aus Edelstahl konstruiert muss.

Beim Abstecher nach Mühlrose – dem geplanten, noch abzubauenen Sonderfeld im Tagebau Nochten II – bekommen wir unverhofft „Besuch“: vier aufgebrauchte Rentnerinnen wollen uns mit üblen Sprüchen verjagen. Gerade erklärte uns Kito Penk im sogenannten Ehrenhain die zusammengefügten „Attraktionen“ aus dem Urwald Weißwasser. Dieser „Urwald“ war ein riesiges zusammenhängendes Waldgebiet zwischen Weißwasser und Schleife, das ehemalige Jagdrevier von Fürst Pückler, voll mit äußerst seltenen und vielfältigen Pflanzen- und Tierarten, der bereits zu 85% dem Tagebau Nochten I zum Opfer gefallen ist. Aber gerade diese Diskussion mit den Einwohnerinnen von Mühlrose bringt für einige KlimacamperInnen den AHA-Effekt: das Verständnis für die kontroversen Diskussionen um die Kohle und wie es sich für Betroffene anfühlt, mit der Kohle zu leben. Eine Forderung, die wir gut und gerne unterstützen können, ist, dass der Ort Mühlrose aufgrund seiner Randbetroffenheit ins benachbarte Schleife umgesiedelt wird, die Kohle unter dem Ort aber auch unten bleibt.

Zur Abendveranstaltung in Schleife hält uns Prof. Quaschnig von der HTW Berlin einen Vortrag über die Notwendigkeit und Machbarkeit einer Energieer-

zeugung aus 100% Erneuerbaren Energien. Begrüßt werden wir von der „Ikone des sorbischen Braunkohlewiderstandes“, Edith Penk, die sich nicht nur mit ihrer ganzen Person für sorbisches Siedlungsgebiet, sondern auch für die vom Tagebau bedrohten und inzwischen vernichteten seltenen Tier- und Pflanzenarten einsetzt, Stichwort Biodiversität. Der Urwald Weißwasser, Heimat ihrer Kindheitserinnerungen, ist zum größten Teil bereits verstromt. Der Tagebau Nochten I stoppt vor ihrer Haustür, der Tagebau Nochten II ist vorerst abgesetzt.

Eine erhellende, flammende Rede hält zusätzlich Thomas Zschornack – Bürgermeister von Nebelschütz – einer Gemeinde mit 4 Ortsteilen in der Nähe von Kamenz. Gleich nach der Wende hat seine Gemeinde Ackerland und Wald gekauft, das nur für biologischen Ackerbau verpachtet wird, hat die Gemeinde voll auf Erneuerbare Energien und Mitwirkungspflicht gesetzt, bis hin zur Einstellung eines eigenen Permakulturdessigners! Wow! Das wollen wir uns mal näher anschauen!

3. Etappe: Schleife – Gosda

Nach einer sehr romantischen Gewitternacht im Garten einer kleinen Pension beginnt unser Tag mit köstlicher kalter Dusche, leckerem Frühstück und dem Tourstart mit riesiger Polizei-Eskorte. Wir nehmen's mit Humor. Erster Zwischenstopp des Tages ist bei den „Spinnern“, einem kleinen Verein mit immer viel Besuch. Der Verein „Eine Spinnerei - vom nachhaltigen Leben e.V. - Naturbildung und Kulturangebote“ ist ein Wohnprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Holzwoollspinnerei in Neustadt/Spree. Sie sind auch Mitglieder im Bündnis „Strukturwandel jetzt - kein Nochten II“ und geben die Zeitschrift „Nochten heute“ heraus. Im Gegensatz zu den Aussagen ihres Bürgermeisters, der lokale Wirtschaftsinitiativen fördern will, werden ihnen viele Steine in den Weg gelegt, um den Ausbau ihres Projekts zu behindern. Davon lassen sie sich jedoch nicht entmutigen und gestalten ihr Leben mit möglichst geringem ökologischen Fußabdruck auch nachhaltig sichtbar für andere.

Während die Klimacamper die Stippvisite bei den Spinnern machen, habe ich ein interessantes Gespräch mit dem Polizeieinsatzleiter. Warum war „Ende Gelände“ so dramatisch? Gehören (weitgehend friedliche) Gesetzesüberschreitungen nicht dazu, wenn man in einer aussichtslosen Lage schnell was ändern will/muss? Wessen Eigentum ist die Kohle? Ist nicht permanente strukturelle und ideologische Gewalt viel schlimmer als ein kaputtes Zaunfeld? Gerade junge Menschen haben ein Recht auf Protest, denn ihr Leben in der Zukunft dauert länger als das unsere.

Entlang an der kackbraunen Spree fahren wir nach Spremberg, vorbei an Kanu-Slalom-Strecken, wo kein Weltmeister mehr trainiert, denn sein Rennboot nahm im Fluss Schaden. An der Vorsperre Bühlw erhalten wir Informationen zu den tonnenschweren Gegenmaßnahmen, welche die LMBV (Bundesbetrieb zur Beseitigung der Bergbaufolgeschäden) unternimmt, um die Spree natürlicher als braun aussehen zu lassen. Dass das natürlich nur Oberflächenretuschierung ist und der Teufel mit dem Belzeub angetrieben wird, wissen meist die unpolitischen? Ang-

ler vor Ort am besten zu berichten.

Unser Etappenziel Gosda ist die Nachbargemeinde der zum großen Teil zerstörten Ortschaft Klinge. Hier soll einmal der Klinger See entstehen. Die letzte alte Eiche der prachtvollen Eichenallee nach Klinge konnten die Einwohner vor der Rekultivierungswut gerettet. So ist wenigstens noch eine „Landmarke“ von dem abgebaggerten Ort erhalten geblieben. Im Freiluftmuseum „Zeitsprung“ können vor dem Tagebau gerettete pflanzenarchäologische Raritäten (Ehmzeit) besichtigt werden. Zwei Beispiele, wie durch das Engagement Einzelner gerettet werden konnte, was noch zu retten war.

Zur Abendveranstaltung im „Alten Schafstall“, dem Gemeindekulturzentrum von Gosda, einem Teil der Gemeinde Wiesengrund, werden wir von Ortsvorsteher Dieter Stodian und Thomas Burchardt, dem Sprecher der Bürgerinitiative „Klinger Runde“, begrüßt. Der „Schafstall“ ist der Treffpunkt eben jener Bürgerinitiative, die nach dem Bekanntwerden der neuen Tagebaupläne aufgrund der Clausthal-Studie im Jahr 2007 entstand. An den Treffen kann jeder teilnehmen, der sich für den Erhalt der Dörfer und gegen neue Tagebaue einsetzen möchte. Einziges gewähltes „Organ“ ist der Pressesprecher und zwei Stellvertreter. Die Initiative hatte sich auch zur Kommunalwahl aufgestellt und ist mit zwei Bürgern im Landkreis Spree-Neiße parlamentarisch vertreten. Wir zeigen dort den Film „Chasing Ice“ – einen beeindruckenden Film mit betörend schönen Bildern zur Dramatik des Klimawandels. Die Zerstörung der Gletscher weltweit wird nicht nur durch Treibhausgase, sondern auch durch die hohe Konzentration von Kohlerußpartikeln in der Luft vorangetrieben.

4. Etappe: Gosda – Groß Gastrose (über Polen)

Wieder ein freundlicher Morgen! Heute ist Männertag und wir versuchen schnell aus Deutschland rauszukommen, bevor uns angetrunkene Männertagsrunden entgegentreten könnten. Am Gedenkstein für den abgebaggerten Ort Weißagk – beühmt geworden durch ein Hörspiel „Kirschenessen in Weißagk“ – machen wir unseren ersten Stopp und lassen uns mitnehmen in die unsichtbare Zerrissenheit der Landschaft, die Zerstörung von Menschen und ihren wertvollen Beziehungen, den Schulkameraden aus dem Nachbardorf, dem Bäcker, Schuster, Tischler, den man nicht mehr erreichen kann, weil ein ganzer, riesiger Tagebau – und hinterher ein See – einen trennt.

Der polnische Tag ist für mich im Nachhinein der schönste Tag der ganzen Tour – trotz teilweise mühevoller Sandwege. Nach Jeziory Wysokie zieht sich der Weg endlos lang (12km nur Wald) – aber dafür ist die polnische Polizei vollkommen entspannt und nicht so nervös wie in Deutschland. Der zuständige Revierförster Pawel Mrowiński erwartet uns bereits mit einem strahlenden Lächeln und erklärt uns die Besonderheiten seines Natur-Wald-Bildungszentrums, zu dem auch der 40m hohe Aussichtsturm gehört. Er konnte seine große Vorliebe und Sammelleidenschaft mit seinem Beruf verbinden und hat ein Arboretum mit Kiefern angelegt. Von 115 Kiefernarten auf der Welt hat er allein schon 30 in seinem Arboretum, und in einer besonderen Schmuckschachtel, den größten Zapfen der Welt – ca. 50cm groß und 5kg schwer. Da das polnische Wort für Zapfen dem Wort für „Wichtigster, Großkopfster“ ähnelt, hat es Pawel auch zu einige Wortspielereien animiert. Die lange Mittagspause im Garten des Zentrum nutzt Anna Dziadek,

eine der beiden Sprecherinnen für das polnische Tagebaubündnis „Stowarzyszenie NIE odkrywcę“, um uns über den polnischen Tagebauwiderstand zu informieren. Sie lobt die hervorragende Zusammenarbeit mit dem deutschen Braunkohlewiderstand und den grenznahen Gemeinden, allen voran Andreas Stahlberg von der Gemeinde Schenkendöbern, der selbst auch gut polnisch sprechen kann. Die nächste Strecke zu Dorotas Himbeerhof nach Wielotów erweist sich als ziemlich strapaziös. Mit voll gepackten Rädern fährt es sich schlecht durch Sandwege. Ob die polnischen Polizisten im Jeep hinter uns gelacht haben? Auf Dorotas Himbeerhof entschädigt die himmlische Preiselbeer-Buchweizen-Torte für jede Strapaze. Für Veganer gibt es Erdbeeren satt, frisch vom Feld um die Ecke. Das Ausflugsziel vieler deutscher Tagestouristen ist auch gleichzeitig der Vereinssitz vom polnischen Tagebauwiderstand.

Anschließend fahren wir durch Grabice, dem Endpunkte der 5km langen Menschenkette, die 2014 von hier bis nach Kerkwitz reichte. Um 17 Uhr erreichen wir pünktlich Deutschland und die deutsche Polizei empfängt uns wieder mit einem großen Aufgebot. Mit Motorradeskorte auf dem Fahrradweg nach Groß Gastrose – das erzeugt erst mal eine leichte Verunsicherung bei den angesäuselten Männertagsgesellschaften auf dem beliebten Flussfernwanderradweg. In Groß Gastrose werden wir schon am Ortseingang von der Feuerwehr herzlich als „Wiederholungstäter“ begrüßt (das Klimacamp war in diesem Ort bereits 2015 zu Gast). Hier, beim Feuerwehrfest am Neißeradweg, finden noch den ganzen Abend lang nette, trinkfeste Gespräche statt.

Währenddessen zeigen wir in der Turnhalle offiziell den Film „Age of Stupid - Warum tun wir nichts?“ – naja, wir tun ja was, aber wie können wir noch mehr Menschen erreichen, ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen? Wie könnte ein Zusammenleben aussehen, was dem Menschen nützlich, der Umwelt nicht schädlich und vor allem friedliebend ist?

5. Etappe: Groß Gastrose – Jänschwalde

Ortskenner wissen es: die Strecke ist eigentlich ein Katzensprung. Mitradler wissen: der Tag kann lang, informativ und gemütlich werden. Zuerst ein Stück zurück, nach Grieben, zum Wasserwerk, das der Besitzer sehr hübsch restauriert und auch wieder seiner Bestimmung zugeführt hat. Danach zu einem der zwei Aussichtspunkte auf den Tagebau Jänschwalde – wow – was man hier alles sehen kann! Eine Förderbrücke und ein Riesenloch, auf der einen Seite wird die Erde abgetragen, auf der anderen Seite wieder aufgefüllt, dazwischen wird das Kohleflöz, was vor Millionen Jahren entstanden ist, „geerntet“. Gespeicherte Sonnenenergie, die Millionenjahre zur Entstehung brauchte, nicht optimal zur thermischen Verwertung geeignet ist und viel Leid für die Menschen, Tiere, Pflanzen brachte, die sich über ihr wie selbstverständlich angesiedelt hatten. Hier wird nochmal auf die Folgen von Braunkohleabbau aufmerksam gemacht – auch auf die Menschen, die unter der Randbetroffenheit leiden wie jahrelang Grieben oder Mühlrose. Wir haben mit Nicole und Andreas unsere Experten mit an Bord, die uns über Fakten und tieferliegende Emotionen Auskunft geben können.

Mittagspause am Pastlingsee – in diesem ehemals wunderschönen Naturbadese ist nun das Baden verboten. Der Grundwasserabsenkungstrichter rund um den Tagebau Jänschwalde ist so groß wie das Saarland, Grundwasser ist auch ein nicht lineares,

nicht genau berechenbares System, denn es ist Teil der Natur! Das musste auch der Bergbaubetreiber einsehen – ohne es allerdings rechtlich verbindlich einzugestehen. Sowohl der Taubendorfer Bergschaden – wo sich die Straße absenkte, da der darunterliegende Torfkörper sich nach Grundwasserentzug zusammenzog, als auch die Verlandung des Pastlingsses sind Bergschäden. Wenn alle Folgekosten von Bergbauschäden zusammengerechnet werden, ist der Gestehtungspreis der Braunkohle doppelt so hoch wie derzeit Strom aus Erneuerbaren Energien.

Nachmittagschillen am Großsee – einer der beliebtesten Naturbadeseen im Kreis Spree-Neiße, nicht versauert und nicht verockert. Es ist im Gegensatz zum Klimacamp im letzten Jahr endlich Badewetter! Noch mehr werden wir durch den traumhaft schönen Übernachtungsort auf einem Privatgrundstück in Jänschwalde belohnt. Das abendliche Worldcafé – offene Gesprächsrunden mit verschiedenen Themenkreisen – findet auch direkt an einem See statt.

6. Etappe: Jänschwalde – Cottbus

Bei der lustigen Abschlussaktion, dem Protestbrunch vor dem Kraftwerk Jänschwalde, sitzen sich Klimacamp und „gefakte“ Politiker gegenüber. Die Klimacamp dürfen leckeres Vokü-Essen von Fläming Kitchen genießen, die Herren Tillich und Dulich (Ministerpräsident und Wirtschaftsminister von Sachsen) und Woidtke und Gerber (Ministerpräsident und Wirtschaftsminister von Brandenburg) müssen sich mit braunem Spreewasser zuprostern und bekommen saure (Sulfat-)Gurken und schwarze (Kohle-)Brötchen zu essen. Dazu prangt der abgewandelte Spruch an ihrem Tischtuch: „Erst wenn das letzte Kraftwerk geschlossen, der letzte Fluß verockert und das letzte Dorf abgebaggert ist, werdet ihr merken, dass man Kohle nicht essen kann.“

Das Lausitzcamp endet am Ziel- und Startpunkt Strombad Cottbus. Hier hat schon die Rotzfreche Asphaltkultur (RAK), das erste Straßenmusikertreffen in Cottbus, seine Bühnen und Zelte aufgebaut. Nach einer Abschlussrunde und dem letzten gemeinsamen Abendessen folgen wir der rotzfrechen Musik und können ins Abfeiern mit einstimmen.

Fazit: Durch das Camp als Fahrradtour wurden mehr Orte ins Blickfeld gerückt, das Bildungsangebot kam durch die teilweise langen „Inputs“ am Wegesrand, die Experten in der Gruppe und die Abendveranstaltungen nicht zu kurz und am schönsten waren die Gespräche während des Strampelns! Hier wurden wahre Erfahrungsschätze ausgetauscht. Keine Karambolage, kein Unfall, keine ernsthafte Reparatur. Ein komplett gelungenes Konzept, gern jedes Jahr wieder, solange noch Orte in der Lausitz vom Tagebau bedroht sind!

Text: Antje Kirchner, Fotos: Lausitzcamp



1.7. Samstag

Event

10:00 bis 12:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

14:00 Muggefug

Hoffest der Papitzer Str.4/5

15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow, ab 8 J.*

16:30 Planetarium

Phantom of the Universe, Die Jagd nach dunkler Materie, ab 12 J.

19:00 Senftenberg OT

Brieske-Marga

Grubenlampe

19:00 Muggefug

Vernetzung und Diskussion zum Thema Kohleabbau in Deutschland und Kolumbien

Kino

19:00 Obenkino

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Theater

19:30 Staatstheater

Großes Haus

DIE FAVORITIN (LA FAVORITE), Oper von Gaetano

Donizetti

19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER TOLLE TAG ODER

FIGAROS HOCHZEIT,

Schauspiel von Pierre

Augustin Caron de Beaumarchais

20:00 Amphitheater

Senftenberg

LADIES NIGHT

Ausstellung

10:00 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Zirkuszauber, In der Kunst des 20. Jahrhunderts

10:00 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Sven Gatter, Blütezeit

10:00 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Paukenschlag der Moderne, Man Ray, László

Moholy-Nagy, El Lissitzky,

Alexander Rodtschenko,

Raoul Hausmann, Umbo

10:00 Stadt- und Regional-

bibliothek

Dres. Thoraus - Unterwasserwelten

am 1. Juli Eintritt zum ermäßigten Preis in alle Ausstellungen des Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst; zudem ist der Katalog „Schlaglichter. Sammlungsgeschichte(n)“ nur an diesem Tag zum Sonderpreis erhältlich.

Dres. Thoraus

Unterwasserwelten

AUSSTELLUNG: 1.7. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Dr. Peter Thoraus, Dr. Kristin Thoraus und ihr Lebensgefährte David Seiler zeigen Bilder einer schönen, aber auch verletzlichen Welt unter der Meeresoberfläche. Sie sind ambitionierte Taucher und Unterwasserfotografen. In ihrer aktuellen Ausstellung ermöglichen sie Blicke in magische und faszinierende Unterwasserwelten und machen Lust auf die Meere unserer Erde. Was bei Dr. Peter Thoraus, dem Geschäftsführer des heutigen MVZ Gemeinschaftslabor Cottbus, Anfang der 90er Jahre als Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag begann, wurde bald zu einem faszinierenden Hobby für die ganze Familie. Aus dem Wunsch, die auf den Tauchgängen erlebte Schönheit der Meereswelten mit anderen zu teilen, entwickelte sich die Leidenschaft für die Unterwasserfotografie. Ihre Aufnahmen veröffentlicht die Künstlergruppe jährlich in einem unter Dres. Thoraus herausgegebenen Kalender und präsentiert sie regelmäßig in Ausstellungen. Die fotografischen „Unterwasserwelten“ sind bis zum Sonnabend, dem 19. August, zu sehen. Weitere Informationen unter: www.exploringtheworld.de

Vernetzung und Diskussion

zum Thema Kohleabbau in Deutschland und Kolumbien

LESUNG: 1.7. 19:00 Uhr, Muggefug

Auch in diesem Jahr soll es mehr als nur Stuss am Fluss geben. Christopher vom TeamGlobal bietet euch daher die Möglichkeit an einem Workshop zum Thema Migration mitzuwirken und schreibt dazu: Migration und Flucht sind seit Anbeginn der Zeit Teil der Geschichte des Menschen. Dabei ist zwischen freiwilliger und gezwungener Migration zu unterscheiden. Vielfältige Formen von Migrationsbewegungen können heutzutage beobachtet werden; beispielsweise Arbeitsmigration, Lifestyle-Migration, Klimaflüchtlinge, Schutzsuchende u.v.m. Ursachen und Gründe sind vielschichtig. Menschen reagieren auf wirtschaftliche, soziale und politische Zwänge bzw. Anreize und Verfolgung. Im Workshop wollen wir die Chancen von Migration herausarbeiten. Hierzu soll auch kritisch mit den Teilnehmenden hinterfragt werden, was für eine Rolle Staatsbürgerschaft im Leben von Individuen im 21. Jahrhundert spielt und welche Potenziale universelle Staatsbürgerschaft oder das Konzept der menschlichen Mobilität mit sich bringen.

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

KINO: 1.7. 19:00 Uhr, Obenkino, Frk/BRD/Belgien 2017, 99 Min, Regie: Stéphane Robelin, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 19:00 Uhr, 03.07. 19:30 Uhr

Foto: Neue Visionen Filmverleih



Pierre ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen aller Art. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, bringt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex zusammen, einem erfolglosen Schriftsteller und Freund ihrer Tochter. Alex soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich schwer, bis Pierre ausgerechnet über ein Dating-Portal stolpert. Dank der beruhigenden Anonymität des Internets entdeckt sich Pierre als Verführer ... Wieder französisches Kino, diesmal von dem Regisseur des Films „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ mit einer neuen Liebes- und Verwechslungskomödie. In der Hauptrolle flunkert sich der unverwundliche Pierre Richard („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“) als hinreißender Charmeur durch die Dating-Community

KUNSTinFUSION

EVENT: 1.7. 10:00 bis 12:00 Uhr, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus), 10 bis 12 Uhr, Dieselkraftwerk (Uferstr. / Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus) 13 bis 15 Uhr, Rathaus (Marktplatz 1, 15230 Frankfurt/Oder)



Foto: Marlies Kross

Am 1. Juli 2017 ist es soweit: Das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst geht an seinen beiden Standorten Cottbus und

Frankfurt (Oder) an den Start. Mit einem festlichen Akt und vielseitigem Kulturprogramm wird an diesem Tag die Fusion des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus und des Museum Junge Kunst Frankfurt (Oder) sowie die gemeinsame Zukunft der beiden Häuser als Landesmuseum mit seinem einmaligen Sammlungsbestand gefeiert. Von 10.00 bis 12.00 Uhr sind alle Besucherinnen und Besucher unter dem vielsagenden Titel „KUNSTinFUSION“ herzlich nach Cottbus zu den Festreden wie auch zu Konzert, szenischer Führung und zum Kanuballett auf dem Amtsteich eingeladen. Zirkusartisten in und um das Museum verwandeln Haus und Umgegend förmlich in einen circus maximus(eum) und lassen den Zauber der aktuellen Ausstellung „Zirkuszauber“ für Gäste und Besucher lebendig werden. In Frankfurt (Oder) startet ab 13 Uhr das Programm ebenfalls mit Musik und Festreden, gefolgt von einer einzigartigen Sound- und Filmexkursion in die Zeit, als die Künstlerinnen und Künstler der aktuellen Ausstellung „Malstrom2“ als Teil einer bis heute nur wenigen geläufigen Gegenkultur der DDR bekannt wurden. Der Eintritt zum Festakt ist an diesem Tag an beiden Standorten frei. Zur Feier des Tages gibt es

Hoffest der Papitzer Str.4/5

EVENT: 1.7. 14:00 Uhr, Muggefug

Auch dieses Jahr veranstalten wir wieder unser Hoffest mit einer Menge Spass und Open Air Bühne. Zur Vergnügung für Jung und Alt gibt es Boule, Kicker, Quiz, Schnitzeljagd, einen Pool, Kinderschminken, Hüpfburg und einiges mehr. Für Cocktails und Verpflegung wird natürlich auch gesorgt sein. Auf der Bühne erwartet euch eine Open Air Jam wo jeder gerne mitmachen kann. Liveacts sind Daniel Payne und La Severa Matacera. Das ganze gibt natürlich wieder für freien Eintritt.



Phantom of the Universe

EVENT: 1.7. 16:30 Uhr, Planetarium, Die Jagd nach dunkler Materie, ab 12 J., NEUE SHOW, Weitere Veranstaltungen: 12.07. 17:30 Uhr, 18.07. 16:00 Uhr, 24.07. 16:00 Uhr, 28.07. 20:00 Uhr, 29.07. 16:30 Uhr

Protonen werden durch den weltgrößten Teilchenbeschleuniger in Europa gejagt, um unser Wissen um den Urknall und das junge Universum zu vertiefen. Ein unterirdisches Experiment in South Dakota in fast einer Meile Tiefe dient dem Zweck, bisher unbekannte Teilchen einzufangen. Darüber ist eine neue Planetarium-Show gestaltet worden, um das Publikum an der vielfältigen Suche nach dunkler Materie teilhaben zu lassen. Joao Pequeno vom CERN Media Labor leitete die Produktion. Tilda Swinton ist die Sprecherin der englischen Originalfassung und die Sound-Effekte

DIE FAVORITIN (LA FAVORITE)

THEATER: 1.7. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Oper von Gaetano Donizetti



Foto: Marlies Kross

Das Staatstheater Cottbus zeigt im Großen Haus mit Gaetano Donizetti „Die Favoritin“ zum letzten Mal eine echte Opernrarität. Das im deutschen Sprachraum nur selten gespielte Meisterwerk verbindet musikalischen Reichtum, höchste Sangeskunst und fesselnde Bühnendramatik. In der aufwühlenden Liebesgeschichte geht es um das

Schicksal des Einzelnen im Machtgeflecht zwischen Kirche und Staat. Unter der musikalischen Leitung von Ivo Hentschel, der sich damit von der Cottbuser Bühne verabschiedet, und in der Regie von Martin Schüler sind noch einmal große Gefühle und bester Belcanto-Gesang mit Marlene Lichtenberg in der Titelpartie, Alexander Geller (Fernand) und Ciprian Marele (König Alphonse XI.) sowie Solisten, Opernchor und Philharmonischem Orchester zu erleben. Die Aufführung findet in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln statt.

LADIES NIGHT



Foto: Neue Bühne Senftenberg

THEATER: 1.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Die Kultkomödie erzählt die Geschichte von sechs arbeitslosen Männern, die ihre Würde beim Strippen wiederfinden. Nackte Tatsachen für harte Währung! Die Zeiten sind nicht rosig. Das Stahlwerk wurde geschlossen, die Aussichten auf einen anderen Job sind mehr als schlecht und auch das Glück daheim gerät in Schieflage. Was tun? Als eines Abends die Strippergruppe „Die Chippendales“ vor ausverkauftem Haus in der Stadt auftreten, entwickeln sechs Männer einen Plan: raus aus der Arbeitslosigkeit, raus aus den Schulden, raus aus dem Abseits. Ihre Idee ist ebenso einfach wie verwegen: Sie wollen eine eigene Strippergruppe gründen! Aber heimlich, denn erst müssen sie sich noch darin üben, Kapital aus ihrem Körper zu schlagen. Denn: Wie schafft man es, eine gute Figur auf einer Bühne zu machen? Noch dazu in Unterwäsche? Können Charme und Persönlichkeit den Mangel an Rhythmusgefühl und Sixpack ausgleichen? LADIES NIGHT ist eine liebevolle Verneigung vor allen Männern, die neue Wege gehen müssen, um mit der Zeit Schritt zu halten.

2.7. Sonntag

Event

11:00 Staatstheater

Großes Haus

MATS UND DAS MÄRCHEN - 4. Familienkonzert mit Musik von Maurice Ravel

11:00 Schloss Branitz

Die Salons im Schloss Branitz – Fürstliche Wohnkultur entdecken, Sonderführung mit den historischen Figuren „Fürst Pückler“ oder „Fürstin Lucie“

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

15:00 Heimatmuseum Dissen

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die

größte unter ihnen.

Kino

19:00 Obenkino

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Der Effekt des Wassers

Theater

15:00 Piccolo

Nur ein Tag

16:00 Amphitheater Senftenberg

Der Traumzauberbaum und Mimmellit

16:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER TOLLE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT, Schauspiel von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

MATS UND DAS MÄRCHEN

4. Familienkonzert mit Musik von Maurice Ravel

KONZERT: 2.7. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus



Foto: Marlies Kross

Zum letzten Familienkonzert der Saison lädt das Staatstheater Cottbus am Sonntag, 2. Juli 2017, 11.00 Uhr in das Große Haus

ein. Evan Christ dirigiert und Moderator ist Christian Schruff. Es spielt das Philharmonische Orchester. An diesem musikalischen Vormittag taucht Mats Hummel, das Maskottchen der Familienkonzerte, in die Welt der Märchen ein. Die Geschichten von Dornröschen, dem Däumling und der Schönen und ihrem Biest kennt jeder. Maurice Ravel hat dazu mit wahrhaft „märchenhaften“ Klangfarben Musik geschrieben. Mit einem Instrumenten-Casting findet Mats zusammen mit den kleinen und großen Zuhörern heraus, welche Instrumente der Komponist passend für die Figuren ausgewählt hat. Alle Kinder, die zum Konzert am 2. Juli vier Buttons mit vier verschiedenen Matsen mitbringen, erhalten von Mats Hummel eine Packung seiner Lieblingskekse.

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

EVENT: 2.7. 15:00 Uhr, Heimatmuseum Dissen, Nento pak wóstanu wera, nazeja, lubosc, te tsj; ale nejwjětša z nich jo lubosc.

Am Sonntag den 2. Juli um 15.00 Uhr eröffnet das Heimatmuseum Dissen die Ausstellung zum kirchlichen Leben der Sorben nach der Reformation. Die Ausstellung präsentiert die tiefen Veränderungen, welche die Reformation im kirchlichen Leben in der Niederlausitz hinterlassen hat. Sie zeigt viele Eckdaten, die für die Entwicklung und Vertiefung des protestantischen Glaubens in der Niederlausitz von Bedeutung waren. Fotos aus den Kirchen der Niederlausitz von Gerd Rattei, museale Zeugnisse, wie Bibeln, Gebets- und Gesangsbücher in sorbischer Sprache aber auch Trachten zu den unterschiedlichsten kirchlichen Ereignissen zeigt diese Exposition. Eine eigene Kirchenverwaltung für die evangelischen Sorben gab es nie. Deshalb hatte auch die sorbische Bevölkerung immer die Konfession der jeweiligen Obrigkeit anzunehmen. Die gesamte Kirchengeschichte der Sorben schwankte zwischen Ablehnung und Toleranz von Seiten der deutschen Kirchen. Erschwerend kam die sprachliche Differenzierung in Nieder- und Obersorbisch, die konfessionelle Zersplitterung, die bis heute fortdauernde Teilung des sorbischen Siedlungsgebietes durch Verwaltungsgrenzen und Sprachverbote hinzu. Im Jahre 1941 verfügte die evangelische Kirchenleitung Berlin-Brandenburg ein Verbot der sorbischen Predigt in der Niederlausitz. Damit war die Ausweisung des letzten sorbischen Pfarrers Bogumil Šwjela (Gotthold Schwela) aus Dissen nach Thüringen verbunden. Bereits 1987 wurde in Dissen das sorbische Kirchenleben in der Niederlausitz durch eine größtenteils von Laien getragene Initiative wiederbelebt. Seither findet alle zwei Monate ein Wendischer Gottesdienst statt. 1991 erschien eine niedersorbische Liturgie und 2007 ein neues niedersorbisches Gesangbuch mit Noten, „Duchowne kjarliže“. Zur Eröffnung singt und spielt der sorbische Liederdichter Pitttkungsings. Witajso k nam. Herzlich willkommen

Nur ein Tag

THEATER: 2.7. 15:00 Uhr, Piccolo, Sommertheater für Kinder auf dem Erich Kästner Platz von Martin Baltscheit / Regie: Ronny Jakubaschk, Karten: 0355 - 23687, Weitere Veranstaltungen: 04.07. 10:00 Uhr, 05.07. 10:00 Uhr, 06.07. 10:00 Uhr, 11.07. 10:00 Uhr, 12.07. 10:00 Uhr, 25.07. 10:00 Uhr, 26.07. 10:00 Uhr, 27.07. 10:00 Uhr

Stell dir vor, du hast nur einen Tag zu leben... Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, wissen sie schon, dass es besser wäre, gleich abzuhaufen. Wer sagt überhaupt der gerade Geschlüpfen, die sich für eine Maifliege hält, die Wahrheit? Wildschwein und Fuchs stammeln sich mühsam aus der Affäre. Die junge, hübsche Fliege ist ehrlich gerührt und zögert nicht lange: Dann muss eben das ganze Leben in diesen einen Tag hinein. Ein ganzes langes Leben inklusive dem großen Glück! Am Ende müssen Wildschwein und Fuchs den Betrug dennoch eingestehen.



Foto: Piccolo

3.7. Montag

Event

14:30 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:00 Planetarium

Von der Erde zum Universum, Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

19:00 BTU (Hörsaal A)

Asylmonologe, mit anschließender Gesprächsrunde

20:00 BEBEL

IGP Abschlusskonzert, (P18) Eintritt frei

20:00 Spirit- Karli No. 15

Möglichkeitenraum

Kino

19:30 Obenkino

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE

Ausstellung

10:00 BTU (IKMZ)

Das Braunkohlekraftwerk Zschornowitz

Asylmonologe

EVENT: 3.7. 19:00 Uhr, BTU (Hörsaal A), mit anschließender Gesprächsrunde

Die Asyl-Monologe erzählen von Ali aus Togo, von Freunden liebevoll „Präsident“ genannt, Felleke aus Äthiopien, der erst willensstark Abschiebeversuche verhindern muss, um dann einen Menschenrechtspreis überreicht zu bekommen, und Safiye, die nach Jahren der Haft in der Türkei und einer absurden Asylablehnung sich für das Lebensbejahenste überhaupt entscheidet: sie schenkt einem Sohn und einer Tochter das Leben. Die Bühne für Menschenrechte erzählt von Menschen, die Grenzen überwunden, Verbündete gefunden, ein „Nein“ nie als Antwort akzeptiert und unter absichtslosen Bedingungen immer weiter gemacht ha-ben - mit dem Ziel eines Lebens in Sicherheit und mit Menschenwürde. Die Bühne für Menschenrechte konzipiert seit 2011 dokumentarische Theaterstücke zu Menschenrechtsfragen. Die beiden Stücke Asyl-Monologe und Asyl-Dialoge werden dank eines breiten Künstler_innen Netzwerk bundesweit aufgeführt. Zuletzt wurde die Bühne für Menschenrechte mit dem Amadeu Antonio Preis für kreatives Engagement und Menschenrechte ausgezeichnet. Die Künstler sprechen Deutsch, dazu werden Übersetzungen in den Sprachen Englisch, Französisch pro-jiiziert.

4.7. Dienstag

Event

11:00 Planetarium

Der kleine Häwelmann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

14:30 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

16:00 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

19:00 bis 01:00 BTU

(Campus)

Laut gegen Nazis

19:00 Muggefug

VoküJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.

19:30 Theaterscheune

Ströbitz

DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART, Musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann

19:30 Oberkirchplatz

Sommerabend im Türmerstübchen, Entdeckungen

in und auf der Oberkirche (Oberkirchplatz) mit Kirchwart Ralf Troppa.

23:00 BEBEL

Laut gegen Nazis - after show party *Fritz DJ's

Kino

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Jahrhundertfrauen

20:00 KulturFabrik

Hoyerswerda

Der Effekt des Wassers

Theater

09:30 Piccolo

Bitte fühlen!

10:00 Piccolo

Nur ein Tag

18:30 GladHouse

Linie 1

Ausstellung

16:30 Brandenburgisches

Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Paukenschlag der Moderne, Führung

Bitte fühlen!

THEATER: 4.7. 09:30 Uhr, Piccolo, Eine Performance für die Aller kleinsten ab 1½ Jahren, Konzept und Regie: Heidi Zengerle, Weitere Veranstaltungen: 06.07. 09:30 Uhr, 07.07. 09:30 Uhr, 09.07. 10:30/15:00 Uhr, 10.07. 09:30 Uhr, 12.07. 09:30 Uhr, 14.07. 09:30 Uhr



Foto: Piccolo

Hart wie Stein. Kalt wie Eis. Samtweich. Wir fühlen das Kribbeln im Bauch beim Schaukeln. Wir haben im Winter den Schnee ge-

kostet. Aber ist es aufregend, mit geschlossenen Augen durch einen großen Papierhaufen zu kriechen? Wollten wir nicht schon immer mal in einer Auto- waschanlage stehen? Wir werden mit viel Gefühl zu Entdeckern und erforschen eine Bühnenlandschaft, die einige Überraschungen bereithält, auch für eure Begleiter. In Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Brandenburg e.V./ Cottbus

Linie 1

THEATER: 4.7. 18:30 Uhr, GladHouse, Schülertheater der Freien Waldorfschule Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 19:00 Uhr, 06.07. 19:00 Uhr, 07.07. 19:00 Uhr

1986 wurde das Rock-Musical „Linie 1“ im Berliner Gripstheater ur-aufgeführt und seitdem mehrfach inszeniert und auch verfilmt. Nun stellen sich Schüler der 12. Klasse der Cottbuser Waldorfschule unter Leitung des Lehrers Dirk Ibbeken und unterstützt von einer Band von Musikstudenten der BTU Cottbus-Senftenberg dem Stoff. Das Drama über Leben und Überleben in der Großstadt, über Drogensucht, Fremdenfeindlichkeit, Altersarmut, aber auch jugendliche Rebellion und



Foto: GladHouse

Liebe wurde nach Cottbus „verlegt“. Obwohl „Linie 1“ über 30 Jahre alt ist, sind die Themen nach wie vor brandaktuell. Gefördert wird diese Inszenierung durch die Stiftung Lausitzer Braunkohle, Partner ist Cottbus-verkehr. Die Premiere findet am 4. Juli 2017 um 19 Uhr im Glad-House statt. Weitere Vorstellungen folgen am 5., 6. und 7. Juli, jeweils auch 19 Uhr.

Laut gegen Nazis

KONZERT: 4.7. 19:00 bis 01:00 Uhr, BTU (Campus)

Während sich die rechte Szene organisiert und zu neuen Höhenflügen aufmacht, haben wir wieder das „Laut gegen Nazis“ - Campus Open Air vorbereitet. Leider war es nicht einfacher, sondern deutlich schwieriger als in den Vorjahren. Die Anzahl der Unterstützer ist um gut ein Drittel gesunken. Wir hoffen, dass IHR trotzdem dabei und LAUT gegen Nazis seid! Wir sind LAUT gegen den Hass. Dabei ist uns egal wer hier wen hasst. Hass bringt euch und uns nichts. Wir sind LAUT für Toleranz und diese gibt es nicht zum Nulltarif. Wir müssen nicht, wie so oft von uns verlangt, für etwas sein bzw. dies voran stellen. Wir sind LAUT gegen alle und jeden, die uns, unseren Freunden oder jedem anderen vorschreiben wollen, wen sie zu lieben, wem sie zu folgen oder an welchen Gott sie zu glauben haben. Wir lieben die Freiheit, reicht ja schon, dass Staat und Verwaltung uns derartig be-muttern. Wir sind jung, frei und LAUT gegen Nazis und alle anderen Idioten. Unterstützt werden wir in diesem Jahr von 4 tollen Bands. Den fetten Headliner aus den vergangenen Jahren findet ihr nicht. Dies ist Absicht. Wir sind etwas in unserer Vergangenheit zurück gereist und haben junge Bands gebeten auf dem LGN-COA zu spielen, die uns richtig gut gefallen. Da waren uns Klicks in den sozialen Medien sch...egal. Also Bühne frei für MILLIARDEN, FABER, FATONI und VIZEDIKTATOR!! Wir wünschen euch und uns einen tollen Abend und viel, viel Spaß

quasiMONO

Erich-Weinert-Str. 2
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar
Treffpunkt
Spiele

5.7. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungstrei-se mit den Knaxianern

14:30 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

15:00 Schloss Senftenberg

Festungsspiele für Familien

16:00 Senftenberg OT

Brieske-Marga

Yana Art liest „Sonst nichts“

16:00 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie, Die Jagd nach den Bau-steinen des Kosmos

17:30/19:00 BTU (Großer

Hörsaal)

Virtual Engineering - Planungsprozess der Zukunft

17:30 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

19:30 Theaterscheune

Ströbitz

DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART, Musikalische Räuberpistole von Kurt Hoffmann

21:00 Muggefug

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind, BTUniKino Cottbus

Kino

19:00 BTU (Hörsaal A)

Kriegerin

Theater

10:00 Piccolo

Nur ein Tag

19:00 Piccolo

The Wall, Piccolo Jugend-TanzCompany

19:00 GladHouse

Linie 1

19:30 Hof der von Alvens-

leben-Kaserne

DER TOLLE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT, Schauspiel von Pierre Augustin Caron de Beau-marchais

The Wall

THEATER: 5.7. 19:00 Uhr, Piccolo, Piccolo JugendTanzCompany, Choreografie von Zaida Ballesteros Parejo nach der Musik von Pink Floyd, Idee: Reinhard Drogl, Weitere Veranstaltungen: 06.07. 19:00 Uhr



Foto: Piccolo

The Wall erzählt mit Tanz und bewegenden Bildern die Geschichte von elf Ju-gendlichen

und deren inneren und äußeren Schutzmauern. Im Vordergrund steht dabei der sehr persönliche Um-gang mit den alltäglichen Herausforderungen eines jungen Lebens. Welche Rolle spielen die Eltern, Be-ziehungen oder sogar Gewalt? Den musikalischen und thematischen Anknüpfungspunkt gibt das Al-bum „The Wall“ von Pink Floyd aus dem Jahr 1979. Das legendäre Musikwerk über einen jungen Musiker ist die musikalische Hauptkulisse, welche uns ermög-licht, all die zeitlosen Themen und Geschichten neu zu öffnen und zu aktualisieren.

Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind

EVENT: 5.7. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino Cottbus

Der Magizoologe Newt Scamander ist gerade von seiner weltweiten Forschungsreise zurückgekehrt und hat einige magische Tierwesen im Gepäck. Lei-der sieht sich die Zauberwelt aktuell mit einer rät-selhaften Macht konfrontiert, die die Gemeinschaft der Zauberer an die Muggel zu verraten droht. Newt ist jedoch schwer damit beschäftigt seine ausgebro-chenen Tierwesen wieder einzusammeln und erhält dabei Unterstützung von den Hexenschwestern Tina, Queenie und dem Muggel Jacob. Zudem hat es der Direktor für magische Sicherheit auf Newt und Tina abgesehen. PHANTASTISCHE TIERWESEN war das er-ste Filmprojekt von J.K. Rowlings bei dem nicht eines ihrer Bücher Drehbuchvorlage war. Die schrieb sie eigens für die Fünferreihe auf Basis des 61-seitigen Sachbuchs. Die Story spielt in den USA und siebzig Jahre vor Harry Potter.

6.7. Donnerstag

Event

09:30 Staatstheater

Probenzentrum

MUCKI-KONZERT, Mit-mach-Konzert für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5

14:30 Planetarium

Mit Professor Pho-ton durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

16:00 Planetarium

Zwei kleine Stücke Glas / ALMA, Die Geschichte der Teleskope (Doppelschau)

19:00 BTU (Hörsaal A)

Rechtspopulismus in

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

BAHNSTEG 3 ZEHN,

Eigenproduktion des Theaterjugendclubs

20:00 Haltestelle

Tanzkreis

Theater

09:30 Piccolo

Bitte fühlen!, Eine Performance für die Aller kleinsten

10:00 Piccolo

Nur ein Tag

19:00 Piccolo

The Wall, Piccolo JugendTanzCompany

19:00 GladHouse

Linie 1

19:30 Hof der von Alvens-

leben-Kaserne

DER TOLLE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT, Schauspiel von Pierre Augustin Caron de Beau-marchais

7.7. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

19:30 Klosterkirche

Choralprojekt Reformation, Wandelkonzert mit Chören des Kirchenkreises Cottbus, Eintritt frei, Kollekte am Ausgang erbeten. nach der Pause Fortsetzung in der Oberkirche Cottbus

20:00 Amphitheater

Senftenberg

17 Hippies

20:00 Spirit- Karli No. 15

Redekreis

20:00 Planetarium

Jules Verne, Drei Reisen durch das Unmögliche

23:00 BEBEL

Melt Festival – warm up Party, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr

Theater

09:30 Piccolo

Bitte fühlen!, Eine Performance für die Aller kleinsten

19:00 GladHouse

Linie 1

19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER TOLLE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT, Schauspiel von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

19:30 Staatstheater

Großes Haus

WOZZECK, Oper von Alban Berg nach Georg Büchner

20:30 TheaterNativeC

Ein Mordsonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

ist. Im Zentrum des bis heute unschlagbaren Stücks von Beaumarchais' über alle erdenklichen Torheiten der Liebe, die einst Mozart als Vorlage zu seiner Oper „Die Hochzeit des Figaro“ verwendete, stehen der mit allen Wassern gewaschene Kammerdiener Figaro (Michael von Bennisen) und dessen Verlobte, die Kammerzofe Susanne (Ariadne Pabst). Diese muss sich an ihrem Hochzeitstag gegen die Übergriffe des Grafen Almaviva (Oliver Breite) wehren, der heimlich das von ihm selbst abgeschaffte „Recht der ersten Nacht“ in Anspruch nehmen will. Doch Figaro und seine Susanne wissen sich zu helfen und spinnen selbst ein ausgeklügeltes Intrigennetz, in dem sich der Graf am Ende verheddert. Auch das Vorprogramm ab 18.30 Uhr hat bereits jede Menge zu bieten. Neben deftigen kulinarischen Köstlichkeiten kann man Blicke in die Lust-Zelte von Graf und Gräfin werfen, ungeahnte Aspekte der Geschlechterjagd kennen lernen oder sich einem verschönernden Verwöhn-Programm hingeben.

Amphi-Party

EVENT: 8.7.20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Tickets zum Preis von 8 € gibt es an der Theaterkasse (03573 801 286) und den Vorverkaufsstellen. Kurzsentschlossene erhalten ihre Karten an der Abendkasse zum Preis von 10 €.

Foto: Neue Bühne Senftenberg



NACHTBLAU startet die Sommer-saison am Senftenberger See am 8. Juli ab 20 Uhr mit der legendären AMPHI-PARTY

der neuen Bühne Senftenberg. Auch in diesem Jahr lädt das Theater alle Nachtschwärmer zu einer beschwingten Partynacht vor atemberaubender See-kulisse – zum Schwofen, Schwatzen, Singen, Schlemmen und Staunen. Die Senftenberger Theaterparty mit maritimem Flair begleiten in diesem Jahr die Band Scarlett und DJ Jan Ehrlich. Dazwischen erwartet die Besucher manches Highlight: Die Schauspieler die neuen Bühne präsentieren live mitreißende Songs der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre aus dem Stück EWIG JUNG sowie Tänze aus der Ballnacht des letzten Theaterspektakels. Gekrönt wird die AMPHI-PARTY von einem exklusiven Feuerwerk über dem Senftenberger See. Ein kostenloser Bus-Shuttle wird die Besucher unkompliziert zur AMPHI-PARTY und anschließend auch wieder sicher zurückbringen.

Picknick im Felde

THEATER: 8.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, von Fernando Arrabal/Regie: Volkmar Weitzte, Eintritt: 8/4 Euro

Soldat Zapo langweilt sich in seinem Schützengraben. Er hält die Stellung, aber vom Krieg ist nichts zu merken. Sogar mit Strickarbeit vertreibt er sich die Zeit... Aber Überraschung am Sonntagmittag: Die Eltern besuchen ihn, laden ihn zu einem Picknick am Stachel-draht ein. Plötzlich taucht der feindliche Soldat Zepo auf. Nach seiner Gefangennahme gibt es die Versöhnung. Was folgt ist eine weinselige Verbrüderung, die zu ungeahnten geistigen Höhenflügen führt: was wäre, wenn die Soldaten, die eigenen und die gegnerischen, einfach nach Hause gingen, den Krieg sausen ließen? Berauscht von solcher Phantasie treibt das Picknick seinem Höhepunkt entgegen. Da bricht der Krieg ein.



Foto: Bühne 8

BEUYS

KINO: 8.7. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2017, 107 Min, Regie: Andres Veiel, Weitere Veranstaltungen: 09.07. 18:00/20:15 Uhr, 11.07. 19:00 Uhr



Beuys. Der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fet- tecke. 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär, der

seiner Zeit voraus war. Geduldig versuchte er schon damals zu erklären, dass „Geld keine Ware sein darf“. Er wusste, dass der Geldhandel die Demokratie unterwandern würde. Doch mehr als das. Beuys boxt, parliert, doziert und erklärt dem toten Hasen die Kunst. „Wollen Sie eine Revolution ohne Lachen machen?“, fragt er – und lacht. Sein erweiterter Kunstbegriff führte ihn mitten in den Kern auch heute relevanter gesellschaftlicher Debatten.

Regisseur Andres Veiel und seine Editoren Stephan Krumbiegel und Olaf Voigtländer zeichnen in ihrer Collage mit unzähligen, oftmals bisher unerschlossenen Bild- und Tondokumenten das Bild eines Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte. BEUYS ist kein klassisches Porträt, sondern eine intime Betrachtung eines Menschen, seiner Kunst und seiner Ideenräume, mitrei- ßend, provozierend und verblüffend gegenwärtig.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: PAULUS

KONZERT: 8.7. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Jubiläumskonzert 40 Jahre Singakademie Cottbus

Die Singakademie Cottbus begeht ihr 40-jähriges Jubiläum mit einer Auf- führung von Felix Bartholdys Ora- torium „Paulus“ am Samstag, 8. Juli 2017, 19.30 Uhr im Großen Haus. Unter Leitung von Chordirektor Christian Möbius singen Debra Stanley (Sopran), Marlene Lichtenberg (Mezzosopran), Hardy Brachmann (Tenor), Christian Henneberg und Nils Stäfe (Bass), der Opernchor des Staatstheaters sowie der Sinfonische Chor und der Kammerchor der Singakademie Cottbus e.V. Men- delssohns „Paulus“ ist wie geschaffen, um das lang- jährige Bestehen dieses engagierten Laienchores zu feiern. Der Name „Singakademie“ verweist auf die große Tradition, in der sich seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert begeisterte Amateure zusammenfanden, um gemeinsam zu singen. Mendelssohn komponierte „Paulus“ für solche Chöre. Ihre Mitglieder wollten sich aktiv Meisterwerke der Vergangenheit aneignen und dabei die eigene Tradition und Kultur verstehen. Zugleich suchten sie nach neuen Ausdrucksformen. Beidem wurde der umfassend gebildete Mendelssohn in „Paulus“ gerecht. Er verband Satztechniken Bachs, Händels und Haydns mit eigenen, die auf der Höhe seiner Zeit standen. Die Handlung, die er wählte, hat es in sich. Sie schildert das Leben jenes Mannes, der sich vom fanatischen Verfolger der Christen zu jenem Apostel wandelte, ohne den es das Christentum als Weltreligion wohl nicht gäbe. Die Kernfrage lautet, wie man in einer Zeit voller Veränderungen mit seinen eigenen Überzeugungen umgeht. Wer sich im Konzert anstecken lässt von der Freude am gemein- samen Singen: Neue Mitglieder sind in der Singaka- demie immer herzlich willkommen.



Foto: Marlies Kross

8.7. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternemärchen aus Frankreich

16:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

19:30 Staatstheater

Großes Haus

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: PAULUS, Jubiläumskonzert 40 Jahre Singakademie Cottbus

20:00 Amphitheater

Senftenberg

Amphi-Party

23:00 BEBEL

Unique meets CSD

Kino

20:00 Obenkino

BEUYS

Theater

19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER TOLLE TAG ODER

FIGAROS HOCHZEIT - Komödie von Beaumarchais, Sommertheater Open Air im Kasernenhof

19:30 Staatstheater

Kammerbühne

DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY, Ballett von Lode Devos frei nach Oscar Wilde mit Musik von Schubert, Rachmaninow, Schönberg und dem Kronos Quartet, Zum letzten Mal

20:30 Bühne 8

Picknick im Felde

20:30 TheaterNativeC

Ein Mordsonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

Ausstellung

19:00 Senftenberg OT

Brieske-Marga

Marga-Ansichten, Vernissage, Planung, Verfall, Sanierung einer Gartenstadt

DER TOLLE TAG

ODER FIGAROS HOCHZEIT

THEATER: 8.7. 19:30 Uhr, Hof der von Alvensleben-Kaserne, Sommertheater Open Air, Komödie von Beaumarchais



Auch der turbu- lenteste „tolle Tag“ geht einmal zu Ende: Als Sommer Open Air zeigt das Staatstheater Cott- bus am Samstag, 8.

Juli 2017, 19.30 Uhr ein allerletztes Mal die irrwitzige Komödie „Der tolle Tag oder Figaros Hochzeit“. Als il- lustre Kulisse dient den Schauspielern ein Riesenbett, das im Kasernenhof unter freiem Himmel aufgestellt

Foto: Marlies Kross

9.7. Sonntag

Event	BEUYS
11:00 Planetarium Der kleine Häwelmann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.	Theater 10:30/15:00 Piccolo Bitte fühlen!, Eine Performance für die Aller kleinsten
16:00 Amphitheater Senftenberg Schlagersterne	16:00/20:30 TheaterNativeC Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine
Kino 18:00/20:15 Obenkino	

10.7. Montag

Event	20:00 Spirit-Karli No. 15
11:00 Planetarium Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	Möglichkeitenraum Kino 19:30 Obenkino ALLE FARBEN DES LEBENS, USA 2016, 93 Min, Regie: Gaby Dellal
14:30 Planetarium Zwei kleine Stücke Glas / ALMA, Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)	Theater 09:30 Piccolo Bitte fühlen!, Eine Performance für die Aller kleinsten
16:00 Planetarium Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.	10:00/19:00 Piccolo Spielträume
16:30 Lila Villa AG Cyberangels	

Spielträume



Foto: Piccolo

THEATER: 10.7. 10:00/19:00 Uhr, Piccolo, Weitere Veranstaltungen: 13.07. 10:00/11:30 Uhr

Am 10. Und 13.07. überlassen wir wieder unseren Theaterspielgruppen noch einmal das Haus. Acht Kinder- und Jugendspielgruppen aus den unterschiedlichen Bereichen Schauspiel, Tanz und Figurenspiel präsentieren an diesem Tag alles, was sie sich rund um das Thema „Kommen-Bleiben-Gehen“ haben einfallen lassen – und diesmal nicht nur auf unserer Bühne, sondern auch an anderen Orten im Piccolo und Drumherum. Wir freuen uns auf einen Tag voller Theater, voller Sturm und voller Drang!

TanzTheater 1, „Sternchentaler“ (10 Uhr): Es war einmal ein kleines Mädchen dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen und kein Bettchen mehr hatte darin zu schlafen und bald gar nichts mehr hatte als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Unsere TanzTheaterkinder machen sich mit Sterntaler auf die Suche nach dem Glück und schlagen dabei eine Brücke zwischen heute und damals, zwischen Märchen und Realität.

TanzTheater 2, „Wege in eine andere Welt“: Die Kinder der TanzTheatergruppe 2 nehmen uns mit auf neue, andere, aufregende Wege. Sie bewegen sich dabei zwischen Fantasie und Realität, zwischen Fragen und Antworten. Text und Tanz fließen dabei

ineinander, verflechten sich und verzaubern.

Teens 2, „Gib mir deine Hand“ (19 Uhr): Lange wünschten wir uns nichts sehnlicher, als endlich erwachsen zu werden. Und jetzt, da wir kurz davor sind, haben wir Angst. Die Jugendlichen der Teens 2 reisen in ihre Kindheit, befragen ihr Jetzt und suchen Antworten auf das „Wohin“.

Teens 3, „Dunkel im Kopf“: „Setze dich deiner tiefsten Angst aus. Danach hat die Angst keine Macht mehr über dich und die Angst vor Freiheit schrumpft und verschwindet. Du bist frei.“ (Jim Morrison)

ALLE FARBEN DES LEBENS

KINO: 10.7. 19:30 Uhr, Obenkino, USA 2016, 93 Min, Regie: Gaby Dellal

Ein Haus, drei Generationen, vier außergewöhnliche Menschen. Auf den ersten Blick erscheinen sie wie eine typische, moderne New Yorker Familie: Das Haus gehört Großmutter Dolly, die in den unteren Etagen mit ihrer Lebensgefährtin Frances ihren Ruhestand genießt. Oben wohnt Dollys Tochter Maggie zusammen mit der 16-jährigen Enkelin Ramona, die sich jedoch selbst Ray nennt und bereits seit Jahren als Junge lebt. Nun möchte Ray den entscheidenden Schritt machen und eine Hormontherapie beginnen. Dazu benötigt er jedoch die Zustimmung beider Eltern, was Maggie vor Probleme stellt. Sie muss Rays Entscheidung nicht nur unterstützen, sondern auch wieder Kontakt zu Rays Vater aufnehmen, den sie eigentlich aus ihrem Leben gestrichen hat. Und auch Dolly hat Schwierigkeiten zu akzeptieren, dass sie von nun an endgültig einen Enkelsohn haben soll. Alle drei Generationen müssen plötzlich existentielle Entscheidungen treffen und Veränderung als Chance erkennen, damit sie als Familie wieder neu zusammenfinden können. ALLE FARBEN DES LEBENS ist das ebenso berührende wie humorvolle Porträt einer modernen Familie, die sich nicht mehr am traditionellen Vater-Mutter-Kind-Modell orientiert, sondern viel mehr durch Liebe und Zusammenhalt definiert ist.



Foto: rebs film

11.7. Dienstag

Event	Universitäts-gottesdienst
10:00 Amphitheater Senftenberg Kinder spielen für Kinder	am Ende der Vorlesungszeit, (Pfarrer Reinhard Menzel & Team)
11:00 Planetarium Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.	Kino 19:00 Obenkino BEUYS, Film & Gespräch
14:30 Planetarium Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern	Theater 10:00 Piccolo Nur ein Tag
16:00 Planetarium Planeten - Expedition ins Sonnensystem, Die Erkundung des Sonnensystems, ab 10 J.	20:30 TheaterNativeC Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine
19:00 Muggeflug VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	Ausstellung 16:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) Sven Gatter. Blütezeiten, Führung
19:30 Oberkirche	

12.7. Mittwoch

Event	18:30 Gutshof Branitz
14:30 Planetarium Der kleine Häwelmann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.	Peter Joseph Lenné und die Kulturlandschaft des Hirschberger Tales, Vortrag von Dr. Klaus-Henning von Krosigk
15:00 Schloss Senftenberg Festungsspiele für Familien	19:00 Obenkino PIANOBAR MIT RITA SPORT, 9. CSD Cottbus 2017 - „Liebe ist bunt“
16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Menschenpunkte, Wolfgang Wache und Yana Artl lesen	20:00 Galerie Fango Neuromythologie - Vortrag von Felix Hasler (neuro culture lab)
16:00 Stadt- und Regionalbibliothek Mit Emil durch das Bücherjahr - Michaela Lehmann	Kino 21:00/23:00 Muggeflug Double Feature, Vaiana/ Kubo: Der tapfere Samurai
16:00 Lila Villa Eingeweckt - AG Kochen	Theater 09:30 Piccolo Bitte fühlen!, Eine Performance für die Aller kleinsten
16:00 Planetarium Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich	10:00 Piccolo Nur ein Tag
17:30/19:00 BTU (Großer Hörsaal) Was hat eine Kaffeekanne mit Architektur zu tun?, Über die Frage des Vorbildnehmens in kreativen Prozessen	20:30 TheaterNativeC Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine
17:30 Planetarium Phantom of the Universe, Die Jagd nach dunkler Materie, ab 12 J.	Ausstellung 17:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) Der Funke springt über - 9. Werkstattausstellung des mukk, 13.7. - 3.9.2017
18:00 Wendisches Museum Serbske blido, (Gesprächsrunde des Wendischen Museums Cottbus in niedersorbischer / wendischer Sprache)	19:00 Spreewald-Museum Lübbenau Frau Bürgermeisterin geht shoppen, Erlebnisführung

Mit Emil durch das Bücherjahr

Michaela Lehmann

LESUNG: 12.7. 16:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek
LeseRatterich Emil ist schlau. Für ein ganzes Jahr in der Bibliothek hat er vorgesorgt und sich mit jeder Menge guter Bücher bevorratet. Nun kann er es kaum erwarten, seine Leseabenteuer mit anderen zu teilen. Deshalb lädt Emil aller vierzehn Tage immer mittwochs Cottbuser Bücherzwerge und Kinder, die es werden wollen, zu einer fröhlichen Vorlesestunde ein. Ein Angebot für Kinder von 4 – 6 Jahren und ihre Eltern, Großeltern... Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon 0355 38060-24 / www.lernzentrum-cottbus.de ist notwendig.

Der Funke springt über

9. Werkstattausstellung des mukk.

AUSSTELLUNG: 12.7. 17:00 Uhr, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus), 13.7. – 3.9. 2017, Eröffnung der Ausstellung, 9. Werkstattausstellung der Museumspädagogik. Eintritt für Eröffnung und Ausstellungsbesuch frei

Der Funke springt wieder über: Zum 9. Mal präsentiert sich im Diesellochwerk des Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) eine Auswahl der im Museums-Atelier entstandenen Arbeiten des vorangegangenen Kursjahres. Gezeigt werden Siebdrucke, Linolschnitte, Frottagen, Collagen, Zeichnungen, Malereien sowie plastische Werke aus Holz, Keramik und Schrott aus 25 Kursen, zu de-



nen das Kunstmuseum im Laufe eines Jahres Kinder, Jugendliche, Menschen mit Handicap, Senioren und Erwachsene eingeladen hat. Eröffnet wird „Der Funke springt über!“ am 12. Juli, 17.00 Uhr, im Veranstaltungsraum. Dort ist die facettenreiche Ausstellung bis 27. August zu sehen. Bei freiem Eintritt haben die Besucher zudem Gelegenheit, sich für eigene künstlerische Experimente inspirieren zu lassen. Das neue Kursjahr mit vielen spannenden Kreativangeboten startet im September, das Programm gibt es pünktlich zur Ausstellungseröffnung am 12. Juli an der Kunstasse und auf der Museums-Homepage.

PIANOBAR MIT RITA SPORT

EVENT: 12.7. 19:00 Uhr, Oben kino, 9. CSD Cottbus 2017
„Liebe ist bunt“, Eintritt: frei

An Zierlichkeit und Stimmgewalt kaum zu übertreffen - Rita Sport singt und spielt am Piano. Mit queerem Vorhang, einer angelegten Dauerwelle und Absätzen, die sich nie abgelaufen haben, setzt die Hochglanzperle auf Schampus und Briketts. Freuen Sie sich auf einen schlanken Abend, voll und satt mit unvergessenen Songs aus den 20er Jahren.

Neuromythologie

Vortrag von Felix Hasler (neuro culture lab)

LESUNG: 12.7. 20:00 Uhr, Galerie Fango, Geöffnet wird um 20 Uhr, der Vortrag beginnt um 21 Uhr.

Am 12.07. 2017 wird Felix Hasler seinen Vortrag „Neuromythologie“ als Hintergrund zur laufenden Ausstellung „So ist es! Oder auch ganz anders“ in der Galerie Fango halten. Dieser handelt von einem der größten zeitgenössischen Vorurteile - vielleicht treffender Missverständnisse: die Erklärungsmacht der modernen Neurowissenschaften. Von den Ursachen und der erstaunlichen Folgenlosigkeit des „neuroscientific turns“. Seit der Proklamation der Dekade des Gehirns in den 1990er Jahren haben die Neurowissenschaften einen beispiellosen Siegeszug durchlaufen. Weit über die Grenzen der Naturwissenschaften hinaus durchdringen Erklärungsmodelle aus der Hirnforschung ehemalige Hoheitsgebiete der Geistes- und Sozialwissenschaften. Die gegenwärtige Flut von Neuro-X-Disziplinen wie Neuro-Ökonomie, Neuro-Marketing, Neuro-Psychoanalyse oder Neuro-Ästhetik suggeriert: Hier wird ein streng wissenschaftlicher Weg beschritten, um die wahre Natur des Menschen zu erklären. Auch wenn die Neuen Wissenschaften des Gehirns in der Öffentlichkeit gerne den selbstsicheren Auftritt pflegen - die Diskrepanz zwischen behaupteter lebensweltlicher Relevanz und der Belastbarkeit der empirischen Daten ist beträchtlich. In Form einer neuen „Theologie des Gehirns“ ist auch die Wissenschaft wieder zur Glaubenssache geworden.

Double Feature

KINO: 12.7. 21:00/23:00 Uhr, Muggefug, Vaiana/Kubo: Der tapfere Samurai

21 Uhr - „Vaiana“: Die Motunui-Häuptlingstochter Vaiana spricht nur so vor Lebensmut. Keiner von ihrem Stamm fühlt sich so sehr zum Ozean hingezogen wie sie, sondern haben Angst weiter als bis zum nahen Riff zu segeln. Als ihre Familie jedoch

in Not ist, darf sich Vaiana auf eine Reise über das Meer machen und begibt sich auf die Suche nach dem sagenumwobenen Halbgott Maui. Sie muss die selbstverliebte Gottheit, die das Meer beherrscht überreden, ihre Familie zu retten. Unterstützt wird sie dabei von dem hohlen Hahn HeiHei und dem putzigen Hausschwein Pua.

23 Uhr- „Kubo: Der tapfere Samurai“: Als der gut herzerzählte Geschichtenerzähler Kubo aus Versehen einen Geist aus seiner Vergangenheit heraufbeschwört, lässt dieser eine uralte Fehde wieder aufleben und bringt damit seine ganze Heimat in Gefahr. Auf der Flucht vor dem Moon King und den bösen Zwillingsschwestern schließt er sich mit Monkey und Beetle zusammen. Um seine Heimat zu retten muss er das Rätsel um seinen verstorbenen Vater und berühmten Samurai-Krieger mit der magischen Rüstung lösen. Und vielleicht hilft ihm auch sein Zauber-Saiteninstrument im Kampf gegen das Böse?

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

AMPHI PARTY **nB**
 WWW.THEATER-SENFTENBERG.DE
nachtBLAU
8. JULI
AB 20 UHR
LIVEMUSIK | COCKTAILBARS
FEUERWERK | SHUTTLEBUS
AM STRAND
GROSSKOSCHEN

13.7. Donnerstag

Event

10:00 GladHouse

„Liebe ist Bunt“, 4.Fachforum

14:30 Planetarium

Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen

16:00 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie,

Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos

20:00 GladHouse

Broilers

Theater

10:00/11:30 Piccolo

Spielräume

Spielräume

THEATER: 13.7. 10:00/11:30 Uhr, Piccolo

Ab: 10 Uhr - Figurenspielclub, „Wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen oder....“: Ein cooler Hase und ein spießiger Fuchs... dann ein Unglück (oder Glück?) und die beiden verbringen gemeinsame Zeit auf engstem Raum. Müssen gemeinsame Zeit verbringen. Unsere, von den Spieler*innen selbst geschriebene Geschichte, erzählt von der Begegnung, vom gegenseitigen Austausch und vom Abschied. Die

Besonderheit: Jeweils drei Spieler*innen animieren eine Figur.

Kids 2, „Auf und ab“: Die Bühne ist leer, aber unsere Köpfe sind voll. Voll mit fantastischen Ideen und zauberhaften Spielereien. Also nehmen wir uns den Raum! Wir kommen rein und bleiben da. Wir bauen auf und bauen um und bauen ab. Verwandeln uns und öffnen Türen. Hinterlassen Spuren mit jedem einzelnen Schritt.

Ab: 11.30 Uhr - Figurenspielteens, „Zukunftsglas“: Die Zukunft begreifen, sie zu sehen. Was wird geschehen, wenn vielleicht unsere Generation schon gar nicht mehr existiert? Werden die digitalen Medien sich vollständig in unser Leben integriert haben, oder werden wir Menschen unsere Menschlichkeit behalten? Wir zeigen, wie die Zukunft aussehen könnte, wenn wir nicht jetzt die Notbremse ziehen.

Teens 1, „Dem Leben entgegen...“: Wie war es, als ich geboren wurde? Hatte ich schwierige Situationen in meinem Leben? Wovon träume ich und was sind meine Ängste? Elf Teens zeigen in ihrem Stück ganz persönliche Momentaufnahmen von dem was war, was ist und von dem, was vielleicht noch wird.

Broilers

KONZERT: 13.7. 20:00 Uhr, GladHouse, Die Karten gibt es im Vorverkauf für 30,00€.

Punkrock, Ska, Pop und Singer/Songwriter-Sounds werden von den Broilers vereint. Diese werden euch unter anderem ihr neues Album »(sic!)« vorspielen. Bevor die Band im Sommer wieder auf Festival-Tour geht, treten sie noch in drei kleinen Clubs auf - darunter auch Cottbus! Also lasst euch die Chance nicht entgehen. Los geht es ab 19 Uhr.



Foto: Robert Eikeporth

14.7. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Der kleine Häwelmann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5.J.

17:00 bis 19:00 BTU (Großer Hörsaal)

Forensic Sciences: Der Tat auf der Spur, Öffentliche Ringvorlesung, Neue Ansätze bei der forensischen Analyse geringster DNA-Mengen

17:00 GladHouse

DEINE PARTY - It's teenage time

19:30 Schloss Senftenberg

Sommernachtskonzert im Schlosshof

20:00 Chekov

20 Jahre Dreckspunk-Tour, Bonus Konzert!, Fick Dich (Cottbus/Dresden), Kaputtmachn (Dresden) und Teppichbodendisco (Dresden)

20:00 Spirit- Karli No. 15

Scheiß drauf! Wir feiern! Party zum Sommerpausenanfang

20:00 Planetarium

Planeten - Expedition ins Sonnensystem, Die Erkundung des Sonnensystems, ab 10.J.

21:30 Planetarium

Queen Heave, Musik-Show, empfohlen ab 14.J.*

23:00 BEBEL

I love Dancing, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr

Kino

21:00 Oben kino

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS, BRD 2017 101 Min Nach dem gleichnamigen Roman von Eugen Ruge Regie: Matti Geschonneck

Theater

09:30 Piccolo

Bitte fühlen! Eine Performance für die Aller kleinsten

20:00 Amphitheater Senftenberg

Leinen los und eingeschiff

20:30 TheaterNativeC
 Der Geizhals

DEINE PARTY

It's teenage time

EVENT: 14.7. 17:00 Uhr, GladHouse

Der beste Mix aus Charts & Blackmusic erwartet Euch im Saal by DJ BIG KNIGHT. Jede Menge Überraschungen gibt's obendrein, denn es heißt wieder: It's teenage time! Für Euch am Start: Tischtennis, Kicker, Obstbar, Fotowand, Snack-Stand, u.v.m... Nach der Party, gegen 21 Uhr, starten auch diesmal die Shuttlebusse, um Euch kostenfrei nach Schmellwitz und Sachsendorf zu fahren. Diesen Service ermöglichen die Knappschaft und Cottbus Verkehr. Los geht es um 17:00 Uhr und der Eintritt für ausgelassenes Feiern bis 21:00 Uhr kostet 3,- € an der Abendkasse.

20 Jahre Dreckspunk-Tour

Bonus Konzert!

KONZERT: 14.7. 20:00 Uhr, Chekov, Fick Dich (Cottbus/Dresden), Kaputtmachn (Dresden) und Teppichboden disco (Dresden)

„Für das Bonuskonzert ihrer '20 Jahre Dreckspunk'-Tour haben sich die Untergrundlegenden Fick Dich zwei Bomben des Dresdener Punkrocks zur Unterstützung geholt: Kaputtmachn und Teppichboden disco. Die Party im Chekov wird definitiv eine einzigartige Eskalation, was schon an der Alliteration erkennbar ist. Und bei einer eingestandenen Cottbus-Dresdener Band sollte es niemanden wundern, wenn die zwei bärtigen Unruhestifter demnächst mal die Dresdener Bühnen (und Straßen) aufmischen. 'Stay Tuned and Fuck You!'"

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

Foto: Hannes Hubach X Verleih AG



KINO: 14.7. 21:00 Uhr, Obenkino, BRD 2017 101 Min Nach dem gleichnamigen Roman von Eugen Ruge Regie: Matti Geschonneck, Weitere Veranstaltungen: 15.07. 16:00 Uhr, 16.07. 17:30 Uhr, 17.07. 20:15 Uhr, 18.07. 18:30 Uhr, 19.07. 20:00 Uhr

Ostberlin, im Frühherbst 1989. Wilhelm Powileit, hochdekoriertes SED-Parteimitglied und Patriarch der Familie, wird heute 90 Jahre alt. Für die DDR, in die er 1952 aus dem mexikanischen Exil zurückkehrte und die er aus Überzeugung mit aufbaute, naht der 40. Geburtstag – es wird der letzte sein. Wilhelm und seine Frau Charlotte, einander in inniger Verbitterung verbunden, rüsten sich für Wilhelms Ehrentag. Nachbarn, Genossen und singende Pioniere treten an, um dem Genossen Powileit zu gratulieren, Blumen zu überreichen und ihm einen weiteren Orden zu verleihen. Charlotte hofft auf die Unterstützung der Familie: ihr Sohn Kurt, der 1956 aus den Arbeitslagern der UdSSR nach Ostberlin gekommen ist und in Ostberlin als Historiker arbeitet, Kurts russische Frau Irina, die er heimlich betrügt, und auch Charlottes erwachsener Enkel Sascha haben ihre festen Plätze im parteikonformen Jubiläumsspektakel. Doch Sascha wird heute nicht wie gewohnt den Tisch fürs kalte Buffet aufbauen. Er ist, nur wenige Tage zuvor, in den Westen abgehauen. Die Nachricht platzt in die Festgesellschaft wie eine Bombe. Wäh-

rend Kurts Schwiegermutter Nadeshda Iwanowna in Wodka geschwängelter Runde ihre russischen Weisen anstimmt, rechnet die verzweifelte Irina mit ihrer Schwiegertochter Melitta und der ganzen Gesellschaft ab. Haushaltshilfe Lisbeth fegt die Scherben zusammen und auch Charlottes Freundin Stine versucht zu retten, was zu retten ist. Doch je weiter das Fest dem Ende zugeht, umso mehr brechen sich Geheimnisse ihre Bahn ... Die Veränderung ist nicht mehr aufzuhalten. Es ist die Zeit des abnehmenden Lichts.

15.7. Samstag

Event

10:00 Strombad

Wie geht's zum Ostsee?

11:00 Neuhausen

Viva con Agua Floßrennen 2017

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

18:00 GladHouse

Straßenfest

19:00 Senftenberg OT

Brieske-Marga

Grubenlampe, Poetry Slam Michael Christopher

20:00 Amphitheater

Senftenberg

Still Collins Plus

22:00 GladHouse

RAINBOW PARTY ZUM 9. CSD COTTBUS

23:00 BEBEL

Semesterabschlussparty, P18) * Eintritt frei

Kino

16:00 Obenkino

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS, BRD 2017 101 Min Nach dem gleichnamigen Roman von Eugen Ruge Regie: Matti Geschonneck

Theater

19:30 Piccolo

fast FAUST

20:30 TheaterNativeC

Flitterwochen zu dritt

20:30 Bühne 8

Die Heimkehrer

die Wartezeit im Strombad wird nicht langweilig. Mit kleinen Sportangeboten, Kombüse, Livestream von der Strecke und Bastecke für kleine Floßbauer/-innen ist für einen entspannten Tag an der Spree alles dabei. Nicht verpassen sollte man auch die unterhaltsame Siegerehrung am Abend. Alles für den guten Zweck von Viva con Agua: Vor und während dem Rennen könnt ihr nämlich die Floßteams moralisch und die Wasserprojekte der Welthungerhilfe finanziell unterstützen. Weitere Infos gibt es auf www.floßrennen.de/cottbus. Arrrrrr!

Straßenfest

EVENT: 15.7. 18:00 Uhr, GladHouse, RAINBOW PARTY ZUM 9. CSD COTTBUS

Die CSD-Demo am 15.07.2017 endet wie jedes Jahr am Jugendkulturzentrum Glad-House. Hier beginnt das Straßenfest ab 18 Uhr. Hier ist Platz für's Kennenlernen, für Gespräche und zum Ausruhen. Natürlich dürfen Musik & eine kleine Stärkung nicht fehlen. Auch für Kreative wird's was geben und zu gegebener Zeit schmeißen wir den Grill für Euch an.

fast FAUST

THEATER: 15.7. 19:30 Uhr, Piccolo, Es spielen: Werner Bauer und Hauke Grewe, Weitere Veranstaltungen: 19.07. 19:30 Uhr, 20.07. 19:30 Uhr, 21.07. 19:30 Uhr, 22.07. 19:30 Uhr



Foto: Piccolo

Das „Dramenterzett“ ist eine Sommertheater-Wanderbühne, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die großen klassischen

Dramen der Literatur unter's einfache Volk zu bringen. Und das mit nur drei Schauspielern und „ohne den ganzen Schnick-Schnack“, wie André, Gründer und Leiter des Theaters, sagt. Das hilft sparen und ermöglicht Vorstellungen auch in Kneipen und Bürgerhäusern. Heute steht Goethes „Faust“ auf dem Programm. Doch die Schauspielerin ist nicht erschienen, weil sie in der fünften Woche schwanger ist. André, Impresario und erster Schauspieler, zwingt seinen Kollegen Heiner (den angehenden Vater und damit Urheber aller Probleme), alle anderen Rollen, also auch das Gretchen, zu spielen. Sehr zum Vergnügen des Publikums beginnt ein Abend, der immer wieder an der Rivalität der beiden Akteure zu scheitern droht.

Die Heimkehrer

THEATER: 15.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, Von Mathias Neuber / Kabarett DIE EHRlichen, Regie: Mathias Neuber, EINTRITT: 8/4 EURO

Cottbusser aus dem Jahr 2346 konfrontieren sich historischen Publikum: Cottbusern des Jahres 2017. Was kann man solcherart beschränkter Vorfahren zumuten? Was nicht? Denn die Zeitgeschichte tritt 2017 in Cottbus radikal in Erscheinung in Form von Apologeten völkischen Denkens, Salafisten und Afghanistan-Heimkehrern. Darf man ihnen sagen, wie alles ausgeht? Welche Entwicklung die nächsten 300 Jahre bringen? Darf



Foto: Bühne 8

man verraten, welches Gebäude 2346 da steht, wo heute der Bahnhof umgebaut wird? Wie um ungefähr 2180 der Kapitalismus überwunden wird?

RAINBOW PARTY

ZUM 9. CSD COTTBUS

EVENT: 15.7. 22:00 Uhr, GladHouse

Vom 3. bis 15. Juli 2017 findet der 9. CSD Cottbus statt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Liebe ist bunt“. Die CSD-Demo am 15.07.2017 endet wie jedes Jahr am Jugendkulturzentrums Glad-House. Hier beginnt das Straßenfest ab 18 Uhr. Hier ist Platz für's Kennenlernen, für Gespräche und zum Ausruhen. Natürlich dürfen Musik & eine kleine Stärkung nicht fehlen. Auch für Kreative wird's was geben und zu gegebener Zeit schmeißen wir den Grill für Euch an. Ab 22 Uhr starten wir dann drinnen mit der RAINBOWPARTY. Sie bildet den krönenden Abschluss des 9. CSDs. Um das gebührend zu Feiern werden Euch DJ Caramel Mafia und DJ Matthew Black mit bester Musik versorgen

16.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

Kino

17:30 Oben kino

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS, BRD 2017 101 MinNach dem gleichnamigen Roman von Eugen RugeRegie:

Matti Geschonneck

20:00 Oben kino

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste

Theater

16:00 Amphitheater Senftenberg

Das Dschungelbuch
20:30 TheaterNativeC
Der Geizhals

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH



KINO: 16.7. 20:00 Uhr, Oben kino, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste, Weitere Veranstaltungen: 17.07. 18:00 Uhr, 18.07. 21:00 Uhr, 19.07. 17:30 Uhr, 21.07. 20:00 Uhr, 23.07. 18:00 Uhr, 24.07. 20:15 Uhr, 25.07. 18:30 Uhr, 18.08. 21:30 Uhr

Paul und Sali sind ein glückliches Paar. Sie haben einen kleinen Blumenladen in Paris eröffnet und sie wünschen sich ein Kind, der Adoptionsantrag läuft seit Jahren. Und endlich bekommen sie vom Amt für Familienzusammenführung ein „Angebot“: der kleine Benjamin sucht neue Eltern. Das Baby ist hinreißend, aber weiß! Paul und Sali sind im ersten Moment zwar etwas überrascht, doch sie verlieben sich sofort in den Jungen. Da der liberale Fortschritt der Welt „Patchworkfamilien“ jeglicher Farbe fest etabliert hat, sind sich Paul und Sali sicher, dass schwarze Eltern mit einem weißen Baby genauso akzeptiert werden, wie weiße Eltern mit einem schwar-

zen Kleinkind. Doch als Sali beim Kinderarzt und auf dem Spielplatz stets nur für die Nanny gehalten wird und die senegalesischen Großeltern erst in eine Farbkrisis und dann in eine Depression verfallen, stellen sie fest, dass die Welt doch nicht so bunt ist, wie sie dachten. Da hilft auch die Dame vom Familienamt nicht weiter, die in den ungünstigsten Situationen auftaucht. Und als eine babysittende Freundin ohne Aufenthaltserlaubnis von der Polizei mit dem Baby aufgegriffen wird, ist das Chaos perfekt ... ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH ist turbulentes Komödienkino in bester französischer Tradition, Regisseur Lucien Jean-Baptiste und sein wunderbares DarstellerInnenensemble bringen ein vielfarbiges Spektrum aus Gemeinheiten und Toleranztrainingseinheiten auf die Leinwand.

17.7. Montag

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

14:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

16:00 Planetarium

Planeten - Expedition ins Sonnensystem, Die Erkundung des Sonnensystems, ab 10 J.

20:00 Spirit- Karli No. 15

Möglichkeitenraum

Kino

18:00 Oben kino

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste

20:15 Oben kino

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS, BRD 2017 101 MinNach dem gleichnamigen Roman von Eugen RugeRegie: Matti Geschonneck

18.7. Dienstag

Event

09:00 Puschkinpark

Kichererbse und Kochbananen - BTU und Jugendhilfe Cottbus e.V. laden zum Mitkochen bei der Esststraße ein

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

14:30 Planetarium

Von der Erde zum Universum, Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

16:00 Planetarium

Phantom of the Universe, Die Jagd nach dunkler Materie, ab 12 J.

19:00 Muggeflug

VoküJam, Vegan Schlemmen und Musizieren.

19:30 Studentengemeinde Cottbus

Sommerfest, Potluck & Barbecue, Volleyball und andere Überraschungen

Kino

18:30 Oben kino

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS, BRD 2017 101 MinNach dem gleichnamigen Roman von Eugen RugeRegie: Matti Geschonneck

21:00 Oben kino

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste

Theater

20:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte, Komödie von Stefan Vögel

Kichererbse und Kochbananen

BTU und Jugendhilfe Cottbus e.V. laden zum Mitkochen bei der Esststraße ein

EVENT: 18.7. 09:00 Uhr, Puschkinpark

Kinder und Jugendliche sind in diesem Jahr dazu eingeladen mit den BTU-Student*innen gemeinsam zu kochen. Die Internationale Esststraße hat bereits Tradition bei Cottbus Open auf dem Stadtfest am 18. Juni. An den Kochständen aus 18 verschiedenen Ländern können Kinder und Jugendliche die außergewöhnlichen Speisen auf

besondere Art und Weise entdecken. Sie werden dort angeleitet von den Student*innen von Cottbus InterNETional. Diese Aktion beruht auf einer gemeinsamen Idee von Mohammed Elhag vom Büro für Internationale Studiengänge (BTU) und Martin Bock von JHC e.V. Anmeldungen bis zum 16.06. ,weitere Informationen und Fragen beim Ansprechpartner Martin Bock



MCM
Beschallung Beleuchtung
Tonstudio Bühnenbau

**Verleih von
Veranstaltungstechnik**
Eventplanung
Studioproduktion
Liveproduktion

Bahnhofstrasse 48
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 47 30 99
info@mmccb.de
www.mmccb.de

19.7. Mittwoch

Event

09:30 Piccolo

Sand, Sand

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

14:30 Planetarium

Zwei kleine Stücke Glas / ALMA, Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)

15:30 GladHouse

FEIERABEND DISCO

- ganz unbehindert

16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Komplumen gießt man nicht, Wolfgang Wache

16:00 Planetarium

Von der Erde zum Universum, Eine spannende Reise durch Raum und Zeit

17:00 Schloss Senftenberg

Erlebnisführung in der Festung

17:30 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Sternenhimmel Live*

18:00 Schwedt

Love Letters

Kino

17:30 Oben kino

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste

20:00 Oben kino

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS, BRD 2017 101 MinNach dem gleichnamigen Roman von Eugen RugeRegie: Matti Geschonneck

21:00 Muggeflug

Idiocracy, BTUniKino Cottbus

Theater

19:30 Piccolo

fast FAUST

20:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte, Komödie von Stefan Vögel

Ausstellung

14:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Paukenschlag der Moderne, Kunstkreis 60+

15:00 Schloss Branitz

AUGUSTA von PREUSSEN. Die Königin zu Gast, Kuratorenführung

FEIERABEND DISCO

ganz unbehindert

EVENT: 19.7. 15:30 Uhr, GladHouse

Die Hälfte der Woche ist geschafft. Zeit zum Tanzen und Entspannen - bei Musik von Rock bis Schlager und Euren Wunschtiteln serviert von DJ ANTAGES. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Immer von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Preis von 2,00 € im Glad-House, Cottbus.

Sand, Sand



Foto: Piccolo

EVENT: 19.7. 09:30 Uhr, Piccolo, Theater unter freiem Himmel für die Allerleinsten 1½ Konzept + Regie: Heidi Zengerle, Weitere Veranstaltungen: 20.07. 09:30 Uhr, 21.07. 09:30 Uhr, 23.07. 15:00 Uhr

Sand und Erde sind oft die ersten Dinge, die Kindern beim Spielen in der Natur vertraut werden. Sie lernen, wie er sich anfühlt, wie das Prasseln des Sandes auf Steinen klingt und meistens auch schnell, wie Sandkuchen schmeckt. Aber im Element „Erde“ steckt natürlich mehr als die Sandburg. Mit Sieben, Formen und Schaufeln entdecken wir die Erde. Während im ersten Teil, wie gewohnt, die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge, Effekte und Möglichkeiten des Elements Erde erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdecker*innen und Akteuren werden. Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder ab 1½ Jahren.

Idiocracy

KINO: 19.7. 21:00 Uhr, Muggfug, BTUniKino Cottbus

Der durchschnittlich begabte Bibliothekar Joe Bower wird zum Versuchskaninchen in einem streng geheimen Experiment des Pentagons. Dabei werden ausgewählte Personen in eine Art Winterschlaf versetzt. Das auf ein Jahr angesetzte Projekt gerät allerdings in Vergessenheit. Bowers erwacht erst im Jahr 2505 wieder zum Leben und befindet sich in einer verdummten, von Blödsinn regierten Welt, in der er allen anderen in seiner Intelligenz überlegen ist. Diese Chance nutzt er und kandidiert bei den Präsidentschaftswahlen der Vereinigten Staaten. Der Comedy-Streifen zieht schamlos und eiskalt über die amerikanische Gesellschaft her. Regisseur Mike Judge konnte viele bekannte Comedians für diesen Spaß dazugewinnen: Maya Rudolph, Luke Wilson und Dax Shepard erwecken die liebenswürdigen und völlig absurden Charaktere zum Leben.

HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH!

KINO: 20.7. 10:00 Uhr, Obenkino, Niederlande 2016 90 Min FSK: ab 6 Jahren, Regie: Anna van der Heide, Weitere Veranstaltungen: 21.07. 09:30 Uhr, 22.07. 15:00 Uhr, 23.07. 10:00 Uhr, 24.07. 09:00 Uhr, 25.07. 10:30/15:00 Uhr, 26.07. 09:30 Uhr

Lehrer Franz übt seinen Beruf mit Freude und Leidenschaft aus und ist deshalb bei seinen SchülerInnen überaus beliebt. Als die kleine Sita entdeckt, dass Franz sich manchmal in einen Frosch verwandelt, setzt sie gemeinsam mit den anderen Kindern in der Klasse alles daran, ihrem Lehrer zu helfen, Fliegen für ihn zu fangen und ihn vor gefährlichen Tieren wie Störchen zu schützen. Aber dann übernimmt ein neuer Direktor die Schule, und die Lage spitzt sich zu. Der neue Schulleiter schätzt Franz' liberale Methoden gar nicht. Außerdem hat er selbst ein dunkles Geheimnis ...



Foto: Obenkino

5 FRAUEN

KINO: 20.7. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD/Frk 2016 98 Min, Regie: Olaf Kraemer/Kamera: Clemens Baumeister, Weitere Veranstaltungen: 22.07. 19:30 Uhr, 23.07. 20:15 Uhr, 24.07. 18:00 Uhr, 25.07. 20:45 Uhr, 26.07. 19:30 Uhr



Foto: Welkino

Marie, Anna, Ginette, Nora und Stephanie sind Freundinnen seit Kindertagen. Wie jeden Sommer treffen sich die fünf Frauen auf dem südfranzösischen Landgut von Maries Eltern, um ein ganzes Wochenende nur unter sich zu sein. Doch ihr Wiedersehen wird gleich in der ersten Nacht von einem Unbekannten, der ins Haus einbricht, gestört. In einem Moment des Überschlags geschieht ein Unglück und so stehen die Freundinnen am nächsten Morgen vor einer Leiche, die sie möglichst unauffällig verschwinden lassen müssen. Als ein attraktiver Fremder auftaucht, der behauptet seinen Bruder zu suchen, wird die Freundschaft der Frauen auf eine harte Probe gestellt ... In seinem außergewöhnlichen Regiedebüt vor der wunderbaren Kulisse Südfrankreichs lässt der Autor Olaf Kraemer („High Times. Mein wildes Leben“) die titelgebenden Frauen in einem aufregenden Wochenende voller Erotik und menschlicher Abgründe die Tiefen ihrer Freundschaft ausloten.

Comedy Lounge

LESUNG: 20.7. 20:00 Uhr, BEBEL, Moderation: Vicki Vomit

Andrea Limmer: Ich bin hier, weil meine desolate Gefühlslage durch die angebliche Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft auch nicht viel schlimmer wird.“ Andrea Limmer wurde folgerichtig an einem Faschingsamstag 1985 in Oberbayern geboren. Obwohl Andrea ihre Mitmenschen mit heftigen Anzeichen frühkindlicher Narretei konfrontierte, hat man ihre Mutter nie als Hellseherin bezeichnet. Aufgewachsen ist Andrea kaum. Zur Schule ist sie gegangen. Mehrmals sogar

und in verschiedene Schulen. Sie hat entdeckt, wie positiv sich eine Bühne auf ihre Größe auswirkt und, dass einem dort, im Gegensatz zu einer Familienfeier oder einem Beziehungsgespräch, alle zuhören.

Andy Sauerwein: Andy entdeckte das Licht der Welt im Alter von drei Jahren. Ab da besaß er nämlich eine Brille. Die Grundschule Sulzbach verbrachte er meist mit 8 Dioptrien in der letzten Reihe, den Rest des Tages streifte er sorgenfrei durch die Wälder und Wiesen des bayerischen Untermain. Mit 12 Jahren entschlossen sich seine Eltern, ihren Erstgeborenen der Kirche zu schenken und schickten ihn auf ein katholisches Jungen-Internat in Lohr am Main. Die nächsten Jahre verbrachte Andy dort ein Leben in tiefem Gebet, Litanei und Lethargie. Der Mariannhiller Orden tat sich schwer daran, einen Priester aus Andy zu formen und musste sechs Jahre später sein Scheitern eingestehen. Forciert wurde dieses Scheitern noch durch die Tatsache, dass Andy den Gottesdienst gerne mit „Highway to hell“ auf der Kirchenorgel begleitete. Seit 2008 ist Andy Sauerwein hauptberuflicher Kabarettist, vernünftiger Pianist und anerkannter Scherzkeks. Seine aktuelle Sehschwäche beträgt 6 Dioptrien.

Jochen Prang: Der Mann ist groß. Knapp zwei Meter. Doof nur, dass es auf die kleinen Dinge im Leben ankommt. Aber die hat er immerhin im Blick und schlimmer noch, er redet darüber. Auf der Bühne, vor Leuten! Manchmal singt er auch, aber vielleicht haben wir Glück.



Foto: PR

BÜHNENFEST b8

Wir wollen doch nur spielen

THEATER: 20.7. 20:30 Uhr, Bühne 8

Es ist Sommer und an der BÜHNE acht Zeit für richtig viel Theater. Drei Abende voller Spannung, Spiel und großen Augen. Am Donnerstag (20.7) erwartet euch / Sie eine Improshow, mit Gästen aus fernen Ecken Deutschlands. Zusammen mit ihnen wird Rabota Karoshi nach euren / Ihren Vorgaben Geschichten erfinden. Am Freitag (21.7) geht es weiter mit einer Schwarzlichttheater Premiere: „schlaflos“. Im dunklen Raum gibt es eine verrückte Reise zurück zum Mond. Abschließend am Samstag (22.7) Abend werden die Ergebnisse aus 2 Tagen Workshops präsentiert - dazu gibt es eine Open Stage für alle, die etwas sagen, singen oder zeigen wollen. Es heißt dann wieder „The stage is yours“.



Foto: Bühne 8

Wir wollen doch nur spielen/Rabota Karoshi - Improvisationstheater: Diesmal erwarten euch neben alten Bekannten, wieder ein paar neue Gesichter bei uns. Wir holen nur für euch, aus den entferntesten Ecken Deutschlands, die verwegsten Spieler zu uns auf die Bühne. Zusammen mit euren Vorgaben erschaffen wir, nur für diesen Abend, eine neue Welt. Kommt und unterstützt uns mit euren Inspirationen.

20.7. Donnerstag

Event

09:00 bis 12:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Wer ist Marga?, Ferienaktion für kreative Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

09:30 Piccolo

Sand, Sand

11:00 Planetarium

Der kleine Häwermann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

14:30 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

16:00 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

20:00 BEBEL

Comedy Lounge, Moderation: Vicki Vomit

Kino

10:00 Obenkino

HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH!

19:30 Obenkino

5 FRAUEN

Theater

19:30 Amphitheater

Senftenberg

Die Hexe Baba Jaga - Das Original

19:30 Piccolo

fast FAUST

20:30 TheaterNativeC

Der Geizhals

20:30 Bühne 8

BÜHNENFEST b8 - Wir wollen doch nur spielen

21.7. Freitag

Event

09:00 bis 12:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Wer ist Marga?, Ferienaktion für kreative Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

09:30 Piccolo

Sand, Sand

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

17:00 Strombad

Stuss am Fluss

**20:00 Amphitheater
Senftenberg**

Werner Koczwar

20:00 Spirit- Karli No. 15
Redekreis

20:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne
stehen...?, Der Sternen-
himmel Live*

23:00 BEBEL

Black Music Party – DJ
Scoop * Isong, (P18) * Ein-
tritt frei bis 23:59 Uhr

Kino

09:30 Oben kino

HILFE, UNSER LEHRER IST
EIN FROSCH!

20:00 Oben kino

ZUM VERWECHSELN ÄHN-
LICH, Nichts ist so bunt
wie die Farbe der Liebe.Frk
2017 95 Min, Regie: Lucien
Jean-Baptiste

Theater

19:30 Piccolo

fast FAUST

20:30 TheaterNativeC

Flitterwochen zu dritt

20:30 Bühne 8

schlaflos, BÜHNENFEST b8

Stuss am Fluss

**EVENT: 21.7. 17:00 Uhr, Strombad, Weitere
Veranstaltungen: 22.07. 13:00 Uhr**

Endlich! Finally! Konecny! Auf geht der Remmi-
demmi, es wird stussig! 2 Tage schöne Musik. bunte
Atmo, krass coole Leutz und lecker zelten! Live dabei
sind dieses mal unter anderem PÖBEL MC, SKAPUT-
NIK, BERLINSKA DROHA, DOTA, PARI SAN, MAMA
AFRIKA, FAULENZA, WONACH WIR SUCHEN, KELLE
und viele mehr auf und abseits der Hauptbühne. Und
natürlich wirds auch am Nordkapp in der Punkbutze
ordentlich Krach auffe Omme geben, aber wer da so
bandtechnisch aufschlägt, bleibt bis zum ersten Fe-
stivaltage ne ganz geheime Sache! Nicht geheim bleibt
jedoch, dass ihr euch an beiden Abenden nicht nur
zu den Bands, sondern auch zur feinen Aftershow die
Füße wundtanzen könnt. Am Freitag eröffnen wir
den Reigen bereits um 17 Uhr, am Samstag gehts ab
13 Uhr los. Um 14 Uhr beginnen am Samstag die
Workshops, zu denen ihr euch bei thomas@stussam-
fluss.de anmelden könnt. Ihr könnt allerdings auch
spontan daran teilnehmen. Alternativ wird es auch
ein schniekes Filmprogramm geben. Kulinarisch ist
von vegan bis fleischig alles dabei und die Bars ver-
sorgen euch mit garnicht mal so teuren Getränken.
Klingt doch alles schonmal ganz gut, oder? Dabei war
es noch nicht mal alles, es wird noch viel mehr zu
entdecken geben. Und das alles ohne festen Eintritt,
sondern für ne freiwillige Spende? Genau so siehts
aus! Also kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!
Und vergesst nicht: wir arbeiten hier alle ehrenamt-
lich und freuen uns über Unterstützung. Wenn ihr
also beim Auf- und/oder Abbau helfen wollt, sagt uns
über ludwig@stussamfluss.de bescheid oder kommt
einfach vorbei! Jede Hand ist hilfreich! Bis denn!

schlaflos

**THEATER: 21.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, BÜHNENFEST b8,
EINTRITT: 8/4 EURO, Premiere**

Dunkel ist's, der Mond scheint helle und unser Held
erlebt eine schlaflose Nacht. Erst hält ihn ein schrä-
ger Vogel wach und dann fällt noch ein komischer
Kauz vom Mond. Zusammen erleben sie ein traum-
haftes Abenteuer und eine seltsame Reise zurück
zum Mond. Schaut zu welche Herausforderungen un-

ser Team dabei meistern muss. Denn es heißt wieder
„Licht aus, Schwarzlicht an!“ Für Kinder ab 6 Jahren
geeignet

22.7. Samstag

Event

**10:00 bis 18:00 Schloss
Senftenberg**

Eine Festung wird leben-
dig - Großes Festungs-
spektakel

13:00 Strombad

Stuss am Fluss

14:00 bis 16:00 Strombad

Workshop-Angebot zum
Stuss am Fluss

14:00 Cottbus

Eröffnung der Cottbuser
Brauerei „Labiratorium“

15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen
und Planeten, astrono-
mische Vorgänge am
Nachthimmel, ab 8 J.

16:30 Planetarium

Planeten - Expedition ins
Sonnensystem, Die Erkun-
dung des Sonnensystems,
ab 10 J.

19:30 Amphitheater

Senftenberg

Mercury

**19:30 Neue Bühne Senf-
tenberg**

FAUST IN URSPRÜNG-
LICHER GESTALT, Letztes
dämonisches Spiel vor der
Sommerpause

23:00 BEBEL

Helene Beach Festival
- warm up Party, (P18) * Ein-
tritt frei bis 23:59 Uhr

Kino

15:00 Oben kino

HILFE, UNSER LEHRER IST
EIN FROSCH!

19:30 Oben kino

5 FRAUEN

Theater

19:30 Piccolo

fast FAUST

20:00 Amphitheater

Senftenberg

LADIES NIGHT

20:30 TheaterNativeC

Flitterwochen zu dritt

20:30 Bühne 8

open stage, BÜHNENFEST
b8

Workshop-Angebot

zum Stuss am Fluss

EVENT: 22.7. 14:00 bis 16:00 Uhr, Strombad

Auch in diesem Jahr soll es mehr als nur Stuss am
Fluss geben. Christopher vom TeamGlobal bietet
euch daher die Möglichkeit an einem Workshop zum
Thema Migration mitzuwirken und schreibt dazu:
Migration und Flucht sind seit Anbeginn der Zeit Teil
der Geschichte des Menschen. Dabei ist zwischen
freiwilliger und gezwungener Migration zu unter-
scheiden. Vielfältige Formen von Migrationsbewe-
gungen können heutzutage beobachtet werden;
beispielsweise Arbeitsmigration, Lifestyle-Migration,
Klimaflüchtlinge, Schutzsuchende u.v.m. Ursachen
und Gründe sind vielschichtig. Menschen reagieren
auf wirtschaftliche, soziale und politische Zwänge
bzw. Anreize und Verfolgung. Im Workshop wollen
wir die Chancen von Migration herausarbeiten. Hier-
zu soll auch kritisch mit den Teilnehmenden hinter-
fragt werden, was für eine Rolle Staatsbürgerschaft
im Leben von Individuen im 21. Jahrhundert spielt
und welche Potenziale universelle Staatsbürger-
schaft oder das Konzept der menschlichen Mobilität
mit sich bringen.

FAUST IN URSPRÜNGLICHER GESTALT

**EVENT: 22.7. 19:30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Letztes
dämonisches Spiel vor der Sommerpause**

Bevor es auf der Großen Bühne in der Theaterpas-
sage 1 in die Sommerpause geht, zeigt das Senften-
berger Theater noch einmal FAUST IN URSPRÜNG-
LICHER GESTALT. Unkonventionell, bildgewaltig
und satanisch erzählt Regisseur Tilo Esche in einer
multimedialen Inszenierung von Liebe, Verlangen
und Selbstbestimmung und der rastlosen Suche nach



Foto: Neue Bühne Senftenberg

uns selbst.

In der „Bar der Erinnerung“, versorgt Barkeeper
Wagner (Friedrich Röbiger) seine Gäste mit dem
Stoff, den sie brauchen, um abzutauchen in die Er-
innerungen ihres Lebens. Seine Mixturen helfen ih-
nen, in die „schönen Momente“ der Vergangenheit
zu flüchten. In dieser zeitlosen Endzeitstimmung ist
auch Faust (Sebastian Volk) zu Gast. Der glaubt nicht
mehr daran, dass es noch Dinge gibt, die ihn über-
raschen können. Seines Lebens überdrüssig, trifft
er auf Mephisto (Tom Bartels). Dieser wiederum ist
auf der Suche nach einem neuen Körper. Er gewährt
Faust einen Blick in eine düstere Zukunft: Die per-
sönliche Katastrophe sei nur abzuwenden, wenn er
einen Pakt eingehe...

open stage

THEATER: 22.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, BÜHNENFEST b8



Foto: Bühne 8

geht es. Ihr bietet dem Publikum mit eurem Talent ei-
nen abwechslungsreichen Abend. - Die Bühne gehört
euch und für alle Teilnehmer ist der Eintritt frei.

23.7. Sonntag

Event

**11:00 bis 16:00 Schloss
Senftenberg**

Eine Festung wird leben-
dig - Großes Festungs-
spektakel

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

**14:00 bis 17:00 Senften-
berg OT Brieske-Marga**

Kunstraum Marga mit
Pittkunings

15:00 Piccolo

Sand, Sand

Kino

10:00 Oben kino

HILFE, UNSER LEHRER IST
EIN FROSCH!

18:00 Oben kino

ZUM VERWECHSELN ÄHN-
LICH, Nichts ist so bunt
wie die Farbe der Liebe.Frk

2017 95 Min, Regie: Lucien
Jean-Baptiste

20:15 Oben kino

5 FRAUEN

Theater

11:00 Amphitheater

Senftenberg

Pittplatz und seine
Freunde

18:00 Amphitheater

Senftenberg

Eine Nacht in Venedig

20:30 TheaterNativeC

Rache ist süß, Komödie
von Donald Churchill

Ausstellung

**11:00 Brandenburgisches
Landesmuseum für mo-
derne Kunst (Cottbus)**

DAS WAR DIE ZUKUNFT
- Marc Jung

DAS WAR DIE ZUKUNFT

Marc Jung



Foto: Marc Jung

AUSSTELLUNG: 23.7. 11:00 Uhr, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus), Malerei, Installation, Zeichnung

Marc Jung (Jg. 1985) hinterfragt nichts und stellt nicht die These auf, dass Bilder eine Welt erklären oder gar läutern können. Seine fiebrig gesetzten Fratzen und Wörter sind ein Widerhall auf das Mediengetöse und auf ein endloses Suchen im Internet nach Zuneigung, Sex, Hass, Lüge - nach Liebe und Erkenntnis. Die Welt wird durch die Medien gefiltert und in unseren Köpfen missverstanden. Das ewige „Dabeisein müssen“ gibt Impulse für ein ernstes Nein und heiteres No, für ein irres Yes und morbides Ja zur Realität. Der Kunst-Allrounder, geboren 1985 in Erfurt und dort arbeitend, macht sich darauf seinen trashigen Reim. Das Böse, das Hinterlistige, all das, was an der Substanz des Geordneten und Wohlerzogenen nagt, gerät bei ihm zum rotzig Frechen und ebenso zum postmodernen Kalauer.

Kunstraum Marga

mit Pittkunings

EVENT: 23.7. 14:00 bis 17:00 Uhr, Senftenberg OT Brieske-Marga

„Kunstraum Marga“ bietet künstlerisch ästhetische Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und die ganze Familie. Am Sonntag immer nur zu hause hocken, ist ja auch langweilig. Am 23. Juli 2017 lädt die Begegnungsstätte & Galerie MARGA zu einem Familienausflug in den Kunstraum ein. Hier kann man von 14 bis 17 Uhr entdecken und selbst kreativ werden. Pittkunings wirbelt über die Bühne, mit seiner Gitarre und ganzem Körpereinsatz erzählt er ab 15 Uhr Geschichten. Da ist sogar die quirlige Leseratte Raz begeistert, die schon ab 14 Uhr durch die Räume huscht und mit den Kindern im Archiv stöbert.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

24.7. Montag

Event

11:00 Planetarium
Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.
14:30 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.
16:00 Planetarium
Phantom of the Universe, Die Jagd nach dunkler

Materie, ab 12 J.

Kino

09:00 Obenkino
HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH!
18:00 Obenkino
5 FRAUEN
20:15 Obenkino
ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste

25.7. Dienstag

Event

11:00 Planetarium
Der kleine Häwelmann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.
13:00 Lila Villa
Vorbereitungen Graffiti-Workshop
14:30 Planetarium
Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All
16:00 Schloss Branitz
Auf den Reisespuren einer Königin
16:00 Planetarium
Zwei kleine Stücke Glas / ALMA, Die Geschichte der Teleskope (Doppelshow)
19:00 Muggeflug
VoKiJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.
19:30 Studentengemeinde Cottbus
Studentengemeinde während der vorlesungsfreien Zeit

Kino

10:30/15:00 Obenkino
HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH!
18:30 Obenkino
ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Nichts ist so bunt wie die Farbe der Liebe.Frk 2017 95 Min, Regie: Lucien Jean-Baptiste
20:45 Obenkino
5 FRAUEN

Theater

10:00 Piccolo
Nur ein Tag
20:30 TheaterNativeC
Rache ist süß, Komödie von Donald Churchill

Ausstellung

16:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)
Zirkuszauber, Führung

Auf den Reisespuren einer Königin

EVENT: 25.7. 16:00 Uhr, Schloss Branitz

Kommt als Prinz oder Prinzessin verkleidet mit auf die Reise das Königin Augusta durch das fürstliche Schloss Branitz. Gestaltet euch einen eigenen Windfächer oder ein historisches Spielzeug. Für Kinder von 5-12 Jahren.

26.7. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium
Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.
14:00 Lila Villa
Graffiti-Workshop mit „Kunst mit Herz“ 1
14:30 Planetarium
Ein Frosch in Afrika, Storch und Frosch auf Reisen
16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga
Yana Arlt liest, „Sonst nichts“
16:00 Planetarium
Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow, ab 8 J.*
17:00 Schloss Senftenberg
Erlebnisführung in der Festung
17:00 Schloss Senftenberg
Die Frau des Alchemisten - Intrigen, Betrug und falsches, Erlebnisführung

in der Festung

17:30 Planetarium
Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

Kino

09:30 Obenkino
HILFE, UNSER LEHRER IST EIN FROSCH!
19:30 Obenkino
5 FRAUEN
21:00 Muggeflug
Rogue One: A Star Wars Story

Theater

10:00 Piccolo
Nur ein Tag
20:30 TheaterNativeC
Rache ist süß, Komödie von Donald Churchill

Ausstellung

19:00 Spreewald-Museum Lübbenau
Frau Bürgermeisterin geht shoppen, Erlebnisführung

Rogue One A Star Wars Story

KINO: 26.7. 21:00 Uhr, Muggeflug

Die Republik ist zusammengebrochen und nun müssen sich die Sternensysteme der dunklen Macht und dem Wil-

len des Imperiums beugen. Alle Hoffnung scheint verloren, doch Jyn, die verschollene Tochter des Wissenschaftlers Galen Erso verfügt über wichtiges Insiderwissen über den Todesstern. Gemeinsam mit den Rebellen rund um Captain Cassian Andor und dem umprogrammierten K-2SO zieht sie los um die mächtige Waffe zu zerstören. Es ist ein Kampf gegen die Zeit, denn der Militärdirektor Krennic möchte den Todesstern zu schnell wie möglich einsetzen. ROGUE ONE: A STAR WARS STORY ist die zweite Produktion der Saga, nachdem George Lucas seine Rechte 2012 an Disney verkaufte. Viele Fans hatten so ihre Zweifel, doch sowohl der erste Teil „Das Erwachen der Macht“ als auch der Nachfolger überzeugen voll und ganz.

27.7. Donnerstag

Event

11:00 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.
14:00 Lila Villa
Graffiti-Workshop mit „Kunst mit Herz“ 2
14:30 Planetarium
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich
16:00 Planetarium
Ferne Welten - Fremdes

Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

Kino

20:00 Obenkino
DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN

Theater

10:00 Piccolo
Nur ein Tag
20:00 Amphitheater Senftenberg
Die Hexe Baba Jaga und Zar Wasserwirbel

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN



Foto: NFP marketing & distribution

KINO: 27.7. 20:00 Uhr, Obenkino, GB/USA 2017, 102 Min, Regie: Simon Aboud, Weitere Veranstaltungen: 30.07. 19:30 Uhr, 31.07. 20:00 Uhr, 01.08. 18:00/20:30 Uhr, 02.08. 18:30/21:00 Uhr

Bella liebt die kleinen Dinge, die ihre Phantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. Als sie von ihrem Vermieter gezwungen wird, ihren verwilderten Garten innerhalb eines Monats in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie unerwartet Hilfe von ihrem mürrischen Nachbarn Alfie Stephenson. Der besitzt nicht nur einen sehr grünen Daumen und eine Menge Lebensweisheit, er beschäftigt auch den überaus begabten Koch Vernon. Doch Vernon ist nicht nur kulinarisch versiert, er hat außerdem ein besonderes Gespür für Menschen. Als er merkt, wie sehr Bellas Herz für den jungen Erfinder Billy schlägt, hilft er dem Glück ein wenig auf die Sprünge. DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN ist ein Märchen über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einer jungen verträumten Frau, die nach dem Sinn des Lebens sucht, und ihrem Nachbarn, einem alten Witwer, der mit dem Leben eigentlich schon abgeschlossen hat. Am Ende stehen sie nicht nur in einem blühenden Garten, sondern sie sind sich einig, jeder auf seine Art, dass die ganz große Magie das Leben selbst ist.

28.7. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J.

18:00 Stadthallenvorplatz

Critical Mass (Cycling) in Cottbus

20:00 Amphitheater

Senftenberg

Radio Doria & Jan Josef Liefers

20:00 Planetarium

Phantom of the Universe, Die Jagd nach dunkler Materie, ab 12 J.

21:00 GladHouse

AKKORDEON SALON ORCHESTER, ZMOT und

KURZFILME

21:30 Planetarium

Pink Floyd – The Wall, Rock-Musik-Show, FSK 16*

23:00 BEBEL

Urban Beats Party, (P18)* Eintritt frei bis 23:59 Uhr

Kino

10:00 KinOh

Bibi & Tina 3 - Mädchen gegen Jungs

Theater

13:00 Piccolo

Präsentation Theater Total, Die Ergebnisse unseres 1. Sommerferienworkshops

20:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte, Komödie von Stefan Vögel

Bibi & Tina 3

Mädchen gegen Jungs

KINO: 28.7. 10:00 Uhr, KinOh, Kinder- und Jugendfilm (Abenteuer/Fantasy/Familie), Weitere Veranstaltungen: 01.08. 10:00 Uhr

Neues Abenteuer der Hexe Bibi (Lina Larissa Strahl) und ihrer Freundin Tina (Lisa Maria Koroll), die auf einem Reiterhof lebt. Dieses Mal sind die Schüler der Partnerschule aus der Hauptstadt zu Besuch. Bei einer Geocaching-Challenge müssen die Jugendlichen auf Schatzsuche gehen, wobei sich Gast Schüler Urs (Phil Laude) dabei alles andere als fair verhält. Er ist ein Macho und schafft es, Alex von Frankenstein (Louis Held) für seine Gruppe zu gewinnen. Tinas Freund. Das passt den Mädels, die im Gegenzug den französischen Austauschschüler Francois (Tilman Pörzgen) in ihr Team holen, gar nicht - zumal Urs nicht aufhört, blöde Sprüche zu reißen und fragwürdige Methoden anzuwenden. Ungünstig, dass Bibi ihre Zauberkraft ausgerechnet dann verliert, als sie besonders wichtig ist.

Critical Mass (Cycling) in Cottbus

EVENT: 28.7. 18:00 Uhr, Stadthallenvorplatz

Critical mass (engl., dt. „kritische Masse“) ist ein Trend in vielen Städten der Welt, bei der sich Radfahrer*innen scheinbar zufällig und unorganisiert treffen, um mit gemeinsamen Fahrten durch ihre Innenstädte mit ihrer bloßen Menge auf ihre Belange und Rechte gegenüber dem Autoverkehr aufmerksam zu machen. Jede*r mit einem Fahrrad ist Willkommen!

AKKORDEON SALON ORCHESTER, ZMOT und KURZFILME

EVENT: 28.7. 21:00 Uhr, GladHouse, Frei-Luft-Kino mit Kurzfilm&Musik

Das Orchester kommt zwar nicht vom Balkan, sondern nur aus Cottbus und dort hat es sich inzwischen einen Namen gemacht. Es weiß zwar niemand so genau, wie man die Musik bezeichnen soll, trotzdem, oder gerade deshalb, macht es Spaß ihnen zuzuhören. Da steckt etwas Polka drin, ab und zu ein Walzer, gelegentlich Melancholie, aber auch Humor und verzwickte Texte. Heiteres Drei-Akkord-Geschrämel,



Foto: Oberkino

gespielt von Tobias Richter (Schlagzeug), Alex Mucke (Bass), Bruna Leuner (Gesang) und Ralf Schuster (Akkordeon und Gesang). ZMOT bedeutet „Zero Moment of Truth“ und ist ein Ableger des „Akkordeon Salon Orchesters“, die Lounge-Variante für alle, die es besonders stylisch und intellektuell haben wollen. Wo das Akkordeon Salon Orchester ungestüm und wild ist, wird es bei ZMOT extra-smooth. Dazu blubbert die Retro-Rhythmus-Box und umrahmt wird das Ganze durch minimalistische Videos, die ebenso einfach wie passend sind. Beteiligt sind Sarah Döring (Vocals/Melodica), Ralf Schuster (Vocals/Akkordeon) und Wanda Ullrich (Bass). Dazu bzw. dazwischen gibt es den einen oder anderen Kurzfilm.

29.7. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

16:30 Planetarium

Phantom of the Universe, Die Jagd nach dunkler Materie, ab 12 J.

19:30 Amphitheater

Senftenberg

The Cashbags

20:00 Muggeflug

Biertoifel - PunkOiRama Pre-Warm-UP-Show

21:00 BEBEL

Salsa Club – mit Tanzanleitung, (P18) info: www.latin-lausitz.de

21:00 Chekov

Hardcore mit Zrada, Schwach, Crushed Mandarines

Kino

22:00 GladHouse

WEIT. - Die Geschichte von einem Weg um die Welt

Theater

20:30 TheaterNativeC

Mit Wunsch-Los glücklich, Der Liederpirat Heiko Selka

Biertoifel

PunkOiRama Pre-Warm-UP-Show

KONZERT: 29.7. 20:00 Uhr, Muggeflug



Foto: Muggeflug

Soliebe Musikverrückte. Das Lineup für die erste Warm-up-Show fürs Punkoirama steht. „Die Biertoifel“, stehen für Spass an der Musik, Skins & Punks united, Szene, Konzis und Fußball. Punkrock steht hier an erster Stelle, Extremismus geht uns am Arsch vorbei genauso wie rechtsoffener Scheiß, klischeehafte Vorurteile und Szenespalterei. Wir sind nicht hier um irgend jemand was vorzuschreiben sprechen einfach nur das an was uns ankotzt an unser verkackten Gesellschaft, Kapitalismus, Kommerz, und soweit. Trotzdem gibt es für uns noch genug Gründe auch lustige Partysongs zum abfeiern zu schreiben denn das Leben ist zu kurz um nur rum zu heulen. „Said & Done“ Hier gibt's kein Gepose oder Dicke-Eier-Getue, sondern ehrliche Texte, knackige ausgefeilte Soli's und die volle Schippe Punkrock!

„Die Koi's“ Aufgetaucht in den Karpfenteichen der Niederlausitz spielen Punkrock mit starken Oi Einfluss dazu kommt der gute altbekannte Kellerproberaumsound, mit viel Spaß und Freude an der Musik wird sogar mal das Schlagzeug auf dem Spiritzeltplatz aufgebaut und einfach ein Konzert gegeben. Die Tore des Muggeflugs öffnen um 20:00 Uhr und los geht es dann um 21 Uhr mit der ersten Band.

Hardcore mit Zrada, Schwach, Crushed Mandarines

KONZERT: 29.7. 21:00 Uhr, Chekov



Foto: Chekov

3 Mal fetter Hardcore Zrada aus Charkiv sind auf Euro-Tour und werden in Cottbus von Schwach aus Berlin sowie vonCrashed

Mandarins aus Jena unterstützt

WEIT.

Die Geschichte von einem Weg um die Welt

KINO: 29.7. 22:00 Uhr, GladHouse, Frei-Luft-Kino, BRD 2017, 120 Min, Ein Dokumentarfilm von und mit Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier

Zu zweit zogen Gwen und Patrick im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zurückzukehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. Im Mittelpunkt der Reise stand dabei immer die unmittelbare Nähe zu den Menschen und der Natur.

Gwen und Patrick bereisten per Anhalter Länder wie Tadschikistan, Georgien, Iran, Pakistan, China und die Mongolei. Von Japan ging es mit einem Frachtschiff nach Mexiko. Nach der Geburt von Sohn Bruno fuhren sie mit einem alten VW-Bus durch Mittelamerika. Als sie im Frühjahr 2016 nach einer Schiffspassage von Costa Rica nach Spanien wieder europäischen Boden unter den Füßen spürten, haben sie die Weltumrundung mit einem 1200 Kilometer Fußmarsch bis vor die Haustüre in Freiburg vollendet.



Foto: Oberkino

30.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Der kleine Häwermann, nach einer Geschichte von Theodor Storm, ab 5 J.

15:00 Amphitheater

Senftenberg

Auf vielen Gipfeln zu Hause

19:30 Amphitheater

Senftenberg

Uwe Steimle

Kino

19:30 Obenkino

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN

Theater

20:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte, Komödie von Stefan Vögel

Ausstellung

16:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Paukenschlag der Moderne, Turnusführung

31.7. Montag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

14:30 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

16:00 Planetarium

Geheimnis Dunkle Materie, Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos

Kino

20:00 Obenkino

DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN

1.8. Dienstag

Event	Kino
19:00 Muggefug VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	10:00 KinOh Bibi & Tina 3 – Mädchen gegen Jungs, Kinder- und Jugendfilm (Abenteuer/Fantasy/Familie)
19:30 Studentengemeinde Cottbus Studentengemeinde während der vorlesungsfreien Zeit	18:00/20:30 Obenkino DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN

2.8. Mittwoch

Event	DER WUNDERBARE GARTEN DER BELLA BROWN
15:00 Schloss Senftenberg Festungsspiele für Familien	21:00 Muggefug Die Poesie des Unendlichen, BTUniKino Cottbus
16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Menschenpunkte, Wolfgang Wache und Yana Arlt	Ausstellung 11:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) Elefantenstulle und Clownssuppe
Kino 18:30/21:00 Obenkino	



Foto: Andreas Seeliger, Dresden, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

Elefantenstulle und Clownssuppe

AUSSTELLUNG: 2.8. 11:30 Uhr, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus), **SONDERFÜHRUNG. Mittagspausenführung für Familien in der Ausstellung: Zirkuszauber**

„Elefantenstulle und Clownssuppe“ – diese außergewöhnlich köstliche Kombination ist kulinarischer Teil einer Mittagspausenführung für Familien und Kunst-hungrige im Dieselparkwerk in Cottbus. Dazu lädt das Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst am Mittwoch, 2. August 2017, um 11.30 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Zirkuszauber. In der Kunst des 20. Jahrhunderts. Aus einer Privatsammlung und der Sammlung des BLmK“ ein. Im ersten Gang des besonderen Museumsmenüs liefern akrobatische Grafiken, clowneske Malereien und artistische Fotografien gewürzt mit unterhaltsamen Rätselabenteuern, Geschichten und Showeinlagen jede Menge Futter für die Denkmuskeln. Anschließend serviert das „Kunst.Kaffee“ als zweiten Gang die titelgebenden leckeren Stars der Tellerkarte: Elefantenstulle und Clownssuppe. Das Rundum-Verwöhnprogramm kostet für Kinder 5,00 Euro und

für Erwachsene 10,00 Euro incl. Führung, Imbiss und Getränk. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung erbeten unter mukk@museum-dkw.de

Die Poesie des Unendlichen

KINO: 2.8. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino Cottbus

Indien, 1913: Der 25-jährige Srinavasa Ramanujan hat ein einzigartiges Gespür für Mathematik. Entschlossen, seine Hingabe zu verwirklichen, schreibt Ramanujan an einen britischen Mathematikprofessor am Trinity College. Dieser erkennt Ramanujans Brillanz und setzt sich gegen Widerstände aus den eigenen akademischen Reihen durch, den „Rohdiamanten“ samt seiner unkonventionellen Ideen nach Cambridge zu holen. Ramanujan entwickelt schließlich Formeln, die die Welt der Mathematik für immer verändern sollten...

3.8. Donnerstag

Event	Kino
11:00 Lila Villa Herstellung von Gartendekoration	19:30 Obenkino THE PARTY
16:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) Depotführung, Blicke in die Tiefen der Sammlung	Ausstellung 14:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Führung

THE PARTY

KINO: 3.8. 19:30 Uhr, Obenkino, GB 2017, 71 Min, Regie: Sally Potter, Weitere Veranstaltungen: 05.08. 20:00 Uhr, 06.08. 19:00 Uhr, 07.08. 19:30 Uhr, 08.08. 19:00/21:00 Uhr, 09.08. 18:00/20:00 Uhr

Um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin im Schattenschatzkabinett zu feiern, lädt die ehrgeizige Politikerin Janet enge Freunde und Mitstreiter in ihr Londoner Stadthaus. Als ihr Ehemann Bill mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, nimmt die Party eine überraschende Wendung. Plötzlich offenbaren auch die anderen Gäste lang gehütete Geheimnisse, woraufhin Beziehungen, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe in Frage gestellt werden. Innerhalb kürzester Zeit verwandelt sich die kultivierte Atmosphäre in ein emotionales Chaos aus gegenseitigen Anschuldigungen. Während im Ofen die Häppchen verbrennen, fliegen im Wohnzimmer die Fetzen wie die Whiskeygläser und die Party steuert unaufhaltsam auf den großen Knall zu ...

Mit sichtlichem Vergnügen sprengt Sally Potter in ihrer temporeichen Komödie eine linksliberale Partygesellschaft und beweist, dass die Wahrheit immer noch die größte Explosionskraft besitzt. Stilsicher inszeniert sie ihren brillant aufspielenden All-Star-Cast, der sich ein bissiges Wortgefecht nach dem nächsten liefert und dabei die Londoner Upper Class, Post-Feministinnen und alteingesessene Linksintellektuelle genüsslich aufs Korn nimmt.

4.8. Freitag

Event	Komödör Karten zu 6,-/4,- Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 2 Euro Aufschlag, Kinder bis 12 Jahre frei.
19:45 Amphitheater Senftenberg Maschine & Band	23:00 BEBEL Culture Beats Party, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr
20:00 Klosterkirche FAVORITEN – Konzert für Saxophon & Orgel, Frank Nestler und Johannes	

Kino	Theater
22:00 GladHouse SIE NANNTEN IHN SPENCER, Frei-Luft-Kino	20:00 TheaterNativeC Christian Korten: Stimme-nimitator

SIE NANNTEN IHN SPENCER

KINO: 4.8. 22:00 Uhr, GladHouse, Frei-Luft-Kino, BRD 2017, 122 Min, Regie: Karl-Martin Pold, Weitere Veranstaltungen: 05.08. 22:00 Uhr

Carlo Pedersoli war der Überzeugung, alle Berufe ausüben zu haben außer Jockey und Balletttänzer. Er war Schriftsteller, elffacher italienischer Schwimmchampion, zweifacher Olympiateilnehmer, Wasserballeuropameister, Rechtswissenschaftler, Sänger, Komponist, Pilot, Flugunternehmer, Modedesigner, Fabrikant, Drehbuchautor, Produzent und nicht zuletzt Erfinder einer Art Einwegzahnbürste. Er beherrschte sechs Sprachen. Seinen Weltruhm jedoch verdankt Carlo Pedersoli knallharten Backpfeifen und schlagfertigen Sprüchen – als Schauspieler unter dem Pseudonym Bud Spencer. An der Seite von Terence Hill wurde ein Bösewicht nach dem anderen zur Schnecke gemacht, niemand ließ die Fäuste so fliegen wie Bud Spencer. Ihre Westernkomödien avancierten zu Kultfilmen und begeisterten ein Millionenpublikum. Zwei seiner Fans wollten nicht nur Anekdoten sammeln, sie machten sich auf die Reise zu ihrem ewigen Idol ... SIE NANNTEN IHN SPENCER ist ein berührendes Roadmovie über zwei Jungs wie Pech und Schwefel auf der Suche nach dem Menschen hinter der Kultfigur.

5.8. Samstag

Event	20:00 TheaterNativeC
15:00 Amphitheater Senftenberg Pippi Langstrumpf	Johnny Silver singt John Lennon, Ein Abend mit einem Beatle
19:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Literaturwissenschaftlerin Susann Vogel über Schriftsteller der Lausitz	23:00 BEBEL I Love Dancing, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr
20:00 Amphitheater Senftenberg Ballastrevue	Kino 20:00 Obenkino THE PARTY
	22:00 GladHouse SIE NANNTEN IHN SPENCER, Frei-Luft-Kino

6.8. Sonntag

Event	Kino
16:00 TheaterNativeC Marlene Dietrich Chanson-Nachmittag, Dorit Gähler	19:00 Obenkino THE PARTY
19:30 Amphitheater Senftenberg Buddy in Concert	Theater 20:00 TheaterNativeC Verliebt, verlobt, verschwunden

7.8. Montag

Event	Herr Doktor, die Kanüle klemmt!, P18
13:00 Lila Villa Nähkurs Mini-Kirschkernkissen	Kino 19:30 Obenkino THE PARTY
19:30 Amphitheater Senftenberg	

8.8. Dienstag

Event	
14:00 Lila Villa Fotoworkshop mit Foto-Winzer Teil 1	während der vorlesungs-freien Zeit
19:00 Muggefug VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	Kino
19:30 Amphitheater Senftenberg Herr Doktor, die Kanüle klemmt!, P18	19:00/21:00 Obenkino THE PARTY, original version with German subtitles - Englisch mit deutschen Untertiteln (19 Uhr)
19:30 Studentengemeinde Cottbus Studentengemeinde	Theater
	20:00 TheaterNativeC Verliebt, verlobt, verschwunden

9.8. Mittwoch

Event	Kino
14:00 Lila Villa Fotoworkshop mit Foto-Winzer Teil 2	18:00/20:00 Obenkino THE PARTY
16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Kornblumen gießt man nicht, Wolfgang Wache	21:00 Muggefug Nocturnal Animals
17:00 Schloss Senftenberg Erlebnisführung in der Festung	Theater
17:00 Schloss Senftenberg Die Frau des Alchemisten - Intrigen, Betrug und falsches, Erlebnisführung in der Festung	20:00 TheaterNativeC Dürfen darf man alles..., Wolf Butter
	Ausstellung
	19:00 Spreewald-Museum Lübbenau Frau Bürgermeisterin geht shoppen, Erlebnisführung

Nocturnal Animals

KINO: 9.8. 21:00 Uhr, Muggefug

Susan lebt mit ihrem Mann eine zwar glückliche aber auch eintönige Ehe. Als sie eines Tages von ihrem Ex-Mann Edward das Manuskript seines Buches „Nocturnal Animals“ erhält, gerät ihr Leben aus den Fugen. Die Geschichte handelt von der Familie eines Mathematikprofessors, deren Urlaub tödlich endet. Edward bittet Susan um ihre Meinung zu seinem Werk, doch mit jeder Seite, die sie liest, verflechtet sich die Geschichte immer mehr mit ihrem eigenen Leben. Sie muss feststellen, dass sie die vergangenen Erlebnisse aufarbeiten muss...

10.8. Donnerstag

Kino
19:30 Obenkino EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID

EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID

KINO: 10.8. 19:30 Uhr, Obenkino, Weitere Veranstaltungen: 12.08. 20:00 Uhr, 13.08. 19:00 Uhr, 14.08. 20:00 Uhr, 15.08. 18:00/20:30 Uhr, 16.08. 19:30 Uhr

EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID ist eine provokante Komödie über die Schwierigkeiten, eine glückliche Beziehung zu leben. Ein Schuhdiebstahl im ICE bildet den Auftakt eines wilden Kaleidoskops von Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen unterschiedlichsten Großstadtmenschen, die in diesem Film lustvoll wie in einem Spinnennetz zappeln ...

11.8. Freitag

Event	23:00 BEBEL
14:00 Lila Villa Fotoworkshop mit Foto-Winzer Teil 3	Urban Beats Party, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr
19:30 Amphitheater Senftenberg Mr. Rod	Kino
	21:30 GladHouse BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL, Frei-Luft-Kino



BIRNENKUCHEN MIT LAVENDEL

KINO: 11.8. 21:30 Uhr, GladHouse, Frei-Luft-Kino, Frk 2015, 101 Min, Regie: Éric Besnard

Louise lebt auf einem Birnenhof in der Provence und kümmert sich seit dem Tod ihres Mannes um den Birnenanbau. Doch die Bank will den Kredit zurück, die Abnehmer zweifeln an ihrer Kompetenz und dann fährt sie auch noch einen Fremden vor ihrem Haus an. Pierre, so heißt der verletzte Mann, scheint irgendwie anders zu sein. Der sensible Mann blüht in Louises Gegenwart auf, hilft ihr mehr schlecht als recht beim Verkauf ihrer Birnenkuchen auf dem Markt und hat das Gefühl, etwas gefunden zu haben, das er gar nicht zu vermissen glaubte: ein Zuhause. Louise versucht ihn aus ihrem Leben und ihrem gebrochenen Herzen herauszuhalten. Doch Pierre lässt sich nicht so einfach abschütteln. Nur wovor läuft er davon? Eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist.

12.8. Samstag

Event	Kino
20:00 Amphitheater Senftenberg Scharfe Brise	20:00 Obenkino EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID
23:00 BEBEL Unique Party – manche mögens queer, (P18)	21:30 GladHouse MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE, Frei-Luft-Kino

MONSIEUR PIERRE GEHT ONLINE



KINO: 12.8. 21:30 Uhr, GladHouse, Frei-Luft-Kino, Frk/BRD/Belgien 2017, 99 Min, Regie: Stéphane Robelin

Pierre ist Witwer, Griesgram und hasst Veränderungen aller Art. Um den alten Herrn zurück ins Leben zu schubsen, bringt seine Tochter Sylvie ihn mit Alex zusammen, einem erfolglosen Schriftsteller und

Freund ihrer Tochter. Alex soll Pierre mit der Welt des Internets vertraut machen. Das ungewohnte Lernduo tut sich schwer, bis Pierre ausgerechnet über ein Dating-Portal stolpert. Dank der beruhigenden Anonymität des Internets entdeckt Pierre sich als Verführer ... Wieder französisches Kino, diesmal von dem Regisseur des Films „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ mit einer neuen Liebes- und Verwechslungskomödie. In der Hauptrolle flunkert sich der unverwundliche Pierre Richard („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“) als hinreißender Charmeur durch die Dating-Community halb Europas.

13.8. Sonntag

Event	Kino
11:00 Amphitheater Senftenberg Wi-Wa-Wackelzahn	Fest der sorbischen Poesie, Deutsch-sorbische Lesung mit Jurij Koch, Lenka und weiteren Poeten
14:00 bis 17:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Kunstraum Marga, Monika Auer	Kino
16:00 Amphitheater Senftenberg Die Schlager-Gala 2017	19:00 Obenkino EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID
17:00 Senftenberg OT Brieske-Marga	Theater
	20:00 TheaterNativeC Rache ist süß, Komödie von Donald Churchill

14.8. Montag

Event	Kino
19:30 Amphitheater Senftenberg Die Hexe Baba Jaga - Das große Finale	20:00 Obenkino EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID

15.8. Dienstag

Event	Kino
09:30 Stadt- und Regionalbibliothek FERIEN-SPIELE-ABENTEUER, Verloren, gewonnen & Spaß gehabt!	19:30 Studentengemeinde Cottbus Studentengemeinde während der vorlesungsfreien Zeit
13:00 Lila Villa Schmuckherstellung	Kino
19:00 Muggefug VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	18:00/20:30 Obenkino EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID
19:30 Amphitheater Senftenberg Die Hexe Baba Jaga - Das große Finale	Theater
	20:00 TheaterNativeC Rache ist süß, Komödie von Donald Churchill

FERIEN-SPIELE-ABENTEUER

EVENT: 15.8. 09:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, Verloren, gewonnen & Spaß gehabt!, Weitere Veranstaltungen: 17.08. 09:30 Uhr

Hättet ihr gedacht, dass es in der Bibliothek noch viel mehr zu entdecken gibt als Bücher? Brettspiele zum Beispiel? Die sind trotz Computer- oder Konsolenspielen wieder voll angesagt. Neben dem Klassiker „Mensch ärgere dich nicht“ werden an einem gemütlichen Vormittag neue Papp-Pläne nebst Würfeln und bunten Figuren die Spielestücke erobern. Ihr lernt die Regeln kennen und könnt die Spiele testen. Für Ferienkinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag: 1,00 €. Reservierung unter Telefon 0355 38060-24 / www.lernzentrum-cottbus.de

16.8. Mittwoch

Event

15:00 Schloss Senftenberg
Festungsspiele für Familien

Kino

19:30 Obenkino
EINSAMKEIT UND SEX UND MITLEID

21:00 Muggefug

Manchester by the Sea,
BTUniKino Cottbus

Theater

20:00 TheaterNativeC

Rache ist süß, Komödie
von Donald Churchill

Manchester by the Sea

KINO: 16.8. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino Cottbus



Foto: Muggefug

Als Lee Chandler nach Jahren wieder in seine Heimatstadt Manchester-by-the-Sea zurückkehrt ist er voller Trauer. Sein Bruder, der jahrelang sehr krank gewesen war ist gestorben und nun soll sich Lee um seinen 16-jährigen Sohn kümmern. Zu allem Überfluss trifft er auch auf seine Ex-Frau Randi, die alte, längst verdrängte Erinnerungen in ihm hochkommen lässt. Völlig überfordert mit der Aufgabe sich nun um einen Teenager kümmern zu müssen, muss er sich nun auch noch den Ereignissen stellen, die ihn dazu brachten seine Heimat zu verlassen.

Kinderfilmklassiker nichts von seiner Faszination eingebüßt. Anlässlich des 80. Geburtstags von Buchautor Paul Maar kommt DAS SAMS noch einmal in die Kinos.

WHITNEY – „CAN I BE ME“

KINO: 17.8. 19:30 Uhr, Obenkino, GB/USA 2017 104 Min original version with German subtitles - Englisch mit deutschen Untertiteln, Regie: Nick Broomfield und Rudi Dolezal

Whitney Houston war ein Ausnahmetalent mit einer glockenhellen Stimme über drei Oktaven, sie war wunderschön und mit mehr aufeinanderfolgenden Nr.-1-Hits als die Beatles unglaublich erfolgreich – und doch starb sie schon mit 48 Jahren an einer Überdosis. Die Filmemacher bieten mit noch nie gesehenen Bildern und exklusiven Aufnahmen einen ungewöhnlichen und intimen Blick auf das Leben von Whitney Houston. Sie versuchen sorgfältig zu rekapitulieren, welche Kräfte Whitneys Karriere verkürzten und 2012 zu ihrem Tod führten. Sie liefern das Bild einer bemerkenswerten Frau, die zahlreichen Zwängen ausgesetzt war und mit großer Menschlichkeit versuchte, sich um alle zu kümmern. „Filmemacher Nick Broomfield und der österreichische Musikvideo-Regisseur Rudi Dolezal porträtieren Whitney Houston als Opfer einer unbarmherzigen Branche – und einer Gesellschaft, deren Klippen auch eine Ikone wie sie am Ende nicht umschiffen konnte: Reichtum, Armut, Liebe, Hass, Einsamkeit, Rassismus – und Homophobie.“

18.8. Freitag

Event

20:00 Amphitheater Senftenberg

Night Fever - Nights on Broadway

23:00 BEBEL

Black Music Party – DJ Scoop * Isong, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr

Kino

10:00 KinOh

Doktor Proktors Zeitba-

dewanne, Kinder- und Jugendfilm (Familie/Komödie/Abenteuer)

10:30 Obenkino

DAS SAMS

21:30 Obenkino

ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH, Frei-Luft-Kino

Theater

20:00 TheaterNativeC

Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

19.8. Samstag

Event

16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Sonst nichts, Yana Arlt

20:00 Amphitheater Senftenberg

Volle Pulle - Flaschenmusik XXL

20:00 Chekov

Shake-off im Chekov

- Club, House & EDM

Kino

19:30 Obenkino

WHITNEY – „CAN I BE ME“

Theater

20:00 TheaterNativeC

Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

Shake-off im Chekov

Club, House & EDM

EVENT: 19.8. 20:00 Uhr, Chekov

Text: Der Moment auf den alle gewartet haben ist endlich da, Shake-off im Chekov ist wieder zurück. Merkt euch schon mal den 12. August! Diesmal gibt es Club-, House-, und EDM- Sounds auf die Ohren. Ab 20 Uhr ist unser Großstadtdschungel- Außenbereich geöffnet. Ab 22 Uhr sind alle Türen aufgeschlagen und die Dj's starten. Es wird einige Specials geben, checkt dazu einfach die Facebook- Veranstaltung. Zusätzlich bieten wir diesmal einen Kartenvorverkauf an.

20.8. Sonntag

Event

19:00 Schloss Fürstlich Drehna

Nabucco

19:30 Amphitheater Senftenberg

Let's Celebrate in Swing

Kino

10:00 Obenkino

DAS SAMS

19:00 Obenkino

WHITNEY – „CAN I BE ME“

Theater

16:00/20:00 TheaterNativeC

Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

Ausstellung

10:30 Schloss Senftenberg
Grafik zur Literatur

Grafik zur Literatur

AUSSTELLUNG: 20.8. 10:30 Uhr, Schloss Senftenberg

Märchen, Lyrik, Dramen und Novellen – zahlreiche Grafiken im Bestand der Kunstsammlung Lausitz beziehen sich auf literarische Themen. Sehen Sie unter anderem Arbeiten von Harald Metzkes zu Heinrich von Kleists „Prinz von Homburg“, Holzschnitte von Eckhard Böttger zu Texten von Joseph Roth und Erwin Strittmatter oder Grafiken von Thea Kowar zu Strittmatters „Schneewittchen“.

Nabucco

EVENT: 20.8. 19:00 Uhr, Schloss Fürstlich Drehna

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeisterte bisher Hunderttausende von Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann gezogen. Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe Verdis Nabucco eine der größten Opern der Musikgeschichte und zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel. Man muss NABUCCO mit dem weltberühmten Gefangenenchor wenigstens einmal unter freiem Himmel und in einer grandiosen Inszenierung erlebt haben. Der gewaltige

17.8. Donnerstag

Event

09:30 Stadt- und Regionalbibliothek

FERIEN-SPIELE-ABENTEUER, Verloren, gewonnen & Spaß gehabt!

20:00 Amphitheater Senftenberg

Night Fever - Nights on Broadway

Kino

09:00 Obenkino

DAS SAMS

19:30 Obenkino

WHITNEY – „CAN I BE ME“

Theater

20:00 TheaterNativeC

Ein Mordssonntag, Eine kriminelle Komödie von Jack Jacquine

Ausstellung

16:30 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

Zirkuszauber, Führung

DAS SAMS

KINO: 17.8. 09:00 Uhr, Obenkino, Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Paul Maar, BRD 2001, 100 Min, Regie: Ben Verbong, Weitere Veranstaltungen: 18.08. 10:30 Uhr, 20.08. 10:00 Uhr, 21.08. 09:30 Uhr, 22.08. 09:00 Uhr, 23.08. 10:30/14:30 Uhr

Bruno Taschenbier führt ein geordnetes Kleinstadtleben. Der schüchterne Schirmkonstrukteur wird sowohl von seinem Chef als auch von seiner übellauligen Vermieterin, Frau Rotkohl, gepiesackt. Doch eines Tages tritt das Sams, ein merkwürdiges kleines Wesen mit Rüsselnase und roten Haaren in sein Leben. Es ist frech, laut, unordentlich und stiftet nichts als Chaos. Doch als Herr Taschenbier entdeckt, dass er sich mit Hilfe der blauen Punkte des Sams' alle Wünsche erfüllen kann, verändert sich sein Leben schlagartig ... 1,8 Millionen KinobesucherInnen ließen sich 2001 von dem frechen Knirps im Taucheranzug begeistern. 16 Jahre später hat der liebevolle

Doktor Proktors Zeitbadewanne

KINO: 18.8. 10:00 Uhr, KinOh, Kinder- und Jugendfilm (Familie/Komödie/Abenteuer), Weitere Veranstaltungen: 22.08. 10:00 Uhr

Der geniale Doktor Proktor (Gard B. Eidsvold) bekommt vom Erfinden einfach nicht genug. Diesmal hat er eine Zeitmaschine entwickelt, mit deren Hilfe er in die Vergangenheit reisen und seine große Liebe Juliette (Kristin Grue) wiedersehen möchte. Und er weiß, vielleicht kann er sogar die Vergangenheit ändern und dafür sorgen, dass sie seine Ehefrau wird. Als seine Freunde Lise und Bulle eine Postkarte aus der Vergangenheit erhalten, wissen sie, dass die neueste Erfindung des Doktors funktioniert – er ist durch die Zeit gereist, steckt aber in Schwierigkeiten! Für seine Freunde ist sofort klar, dass sie ihm helfen müssen. Sie starten die Zeitbadewanne, schäumen jede Menge Zeitseife auf und denken ganz fest an das gewünschte Ziel. Doch Zeitreisen sind tückisch und ehe die Freunde begreifen, wie ihnen geschieht, befinden sie sich auf einer verrückten Reise durch Raum und Zeit.

Chor der Gefangenen wird erklingen mit einem Aufgebot an klangstarken und facettenreich singenden Solisten. Open Air-Produktionen bedeuten für jedes Opernensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Opernspektakel zu vereinen. Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist der Oper bei ihren bisherigen Sommer Open Air Aufführungen mit bisher über 2 Millionen Zuschauern hervorragend gelungen.

21.8. Montag

Event	Kino
19:30 Amphitheater Senftenberg Herr Pastor, ihre Kutte rutscht, P18	09:30 Obenkino DAS SAMS 19:30 Obenkino WHITNEY – „CAN I BE ME“

22.8. Dienstag

Event	Kino
09:30 Stadt- und Regionalbibliothek Hilfe, wir sind alle Olchis!, FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara	rutscht!, P18 19:30 Studentengemeinde Cottbus Studentengemeinde während der vorlesungs-freien Zeit
19:00 Burg/ Spreewald Ein Dorf in Sünde, Spreewaldbibliothek wird am 22. August zum Tatort	Kino 09:00 Obenkino DAS SAMS 10:00 KinOh Doktor Proktors Zeitbadewanne, Kinder- und Jugendfilm (Familie/Komödie/Abenteuer)
19:00 Muggeflug VoKüJaM, Vegan Schlemmen und Musizieren.	18:00/20:30 Obenkino WHITNEY – „CAN I BE ME“
19:30 Amphitheater Senftenberg Herr Pastor, ihre Kutte	

Hilfe, wir sind alle Olchis!

LESUNG: 22.8. 09:30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek, FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara, Weitere Veranstaltungen: 24.08. 09:30 Uhr, 29.08. 09:30 Uhr, 31.08. 09:30 Uhr

Ihr habt immer saubere Hände und Ohren, geputzte Zähne und Schuhe und wollt trotzdem Olchis werden? Da kann euch Lesefuchs Barbara weiterhelfen. Sie liebt die kleinen Müllmonstergeschichten und weiß, dass man als Olchi grüne Hörhörner kriegt mit Dreck in den Ohren, muffiges Essen mampft und Mundgeruch vom Feinsten haben darf für die Fliegen... Zieht bei diesem Bibliotheksbesuch eure gammeligsten Klamotten an und los geht's mit einem neuen Olchi-Lese-Abenteuer. Für Ferienkinder ab 6 Jahren. Unkostenbeitrag für eine kleine Bastelei: 1,00 €. Reservierung unter Telefon 0355 38060-24 / www.lernzentrum-cottbus.de

Ein Dorf in Sünde

EVENT: 22.8. 19:00 Uhr, Burg/ Spreewald, Spreewaldbibliothek wird am 22. August zum Tatort

Alle Fans von Franziska Steinhauer dürfen sich auf eine weitere Lesung mit der Cottbuser Krimiautorin im Kurort Burg (Spreewald) freuen. Im Rahmen der Festwoche anlässlich des 25. Heimat- und Trachtenfestes des Amtes Burg (Spreewald) liest sie in der

Spreewaldbibliothek am Dienstag, dem 22. August, ab 19 Uhr, aus ihrem historischen Roman „Fluch über Rungholt“. Schon seit geraumer Zeit beobachtet Pfarrer Roerd Asmus die Irrwege seiner Gemeinde mit Abscheu: Prügeleien, Saufgelage und Vergewaltigungen. An einem grauen Wintermorgen wird Arnft, einer der Torsiedler, in einem Bottich tot aufgefunden. Zu erkennen ist er nur noch an einer Tätowierung, die er sich vor vielen Jahren hatte stechen lassen. Der Mann hatte sich zuvor viele Feinde im Dorf gemacht. Die Bürger von Rungholt, einer kleinen Nordseeinsel, verdächtigen die Engelmacherin Silja. Karten für 5 Euro sind bereits jetzt in der Touristinformation im Haus des Gastes, Tel. 035603 - 750 160 oder unter www.BurgimSpreewald im Online-Shop erhältlich.

23.8. Mittwoch

Event	Kino
11:00 Lila Villa Museumskreis mit den Harlekids	10:30/14:30 Obenkino DAS SAMS 19:00 Obenkino WHITNEY – „CAN I BE ME“
16:00 Senftenberg OT Brieske-Marga Menschenpunkte, Wolfgang Wache und Yana Art	Theater 20:00 TheaterNativeC Der eingebildete Kranke
17:00 Schloss Senftenberg Die Frau des Alchemisten - Intrigen, Betrug und falsches, Erlebnisführung in der Festung	Ausstellung 15:00 Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus) Sven Gatter, Blütezeiten, Kunstkreis 60+
17:00 Schloss Senftenberg Erlebnisführung in der Festung	19:00 Spreewald-Museum Lübbenau Frau Bürgermeisterin geht shoppen, Erlebnisführung

24.8. Donnerstag

Event	Kino
09:30 Stadt- und Regionalbibliothek Hilfe, wir sind alle Olchis!, FERIEN-LESE-ABENTEUER mit Lesefuchs Barbara	19:30 Amphitheater Senftenberg Däschdlmäscht auf Sächsisch Kino 19:30 Obenkino MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE
13:00 Lila Villa Herstellung von Requisiten	Theater 20:00 TheaterNativeC Der eingebildete Kranke
19:00 BEBEL Comedy Lounge	

MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

KINO: 24.8. 19:30 Uhr, Obenkino, BRD/Frk/Georgien 2017, 120 Min, Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross, Weitere Veranstaltungen: 26.08. 19:30 Uhr, 27.08. 18:30 Uhr, 28.08. 19:00 Uhr, 29.08. 18:30/21:00 Uhr, 30.08. 19:30 Uhr

Am Abend ihres 52. Geburtstags verkündet die Literaturlehrerin Manana ihrer völlig überraschten Familie, dass sie Raum für sich benötigt und daher ausziehen wird – obwohl sie seit 30 Jahren mit ihrem Mann verheiratet ist und zusammen mit diesem, ihren Eltern und ihren zwei erwachsenen Kindern samt einem Schwiegersohn in einer Drei-Zimmer-Wohnung in Tbilisi lebt. Zunächst nimmt die Familie Manana's Entscheidung nicht ernst. Doch als diese tatsächlich ihren Koffer packt und geht, sind alle schockiert und fassungslos: Wohin will sie denn gehen? Wer hat sie

dermaßen aufgeregt? Manana ist doch bereits jenseits des „Scheidungsalters“ und hat einen guten Ehemann, der weder trinkt, noch Drogen nimmt oder sie schlägt ... **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** begibt sich auf eine Reise in eine Welt, in der Frauen mit fest gefügten gesellschaftlichen Konventionen unter Kontrolle gehalten werden. Mit einem Ausbruch aus diesen Konventionen setzen sie sich nicht nur massiven Anfeindungen aus, auch ihre Familien geraten darüber unter Druck.

25.8. Freitag

Event	Kino
19:30 Amphitheater Senftenberg Reggatta Meets Sting	21:00 GladHouse SAFARI, Frei-Luft-Kino
23:00 BEBEL House vs. Black, (P18) * Eintritt frei bis 23:59 Uhr	Theater 20:00 TheaterNativeC Rache ist süß, Komödie von Donald Churchill

SAFARI

KINO: 25.8. 21:00 Uhr, GladHouse, Frei-Luft-Kino, Österreich 2016, 90 Min, Regie: Ulrich Seidl

Afrika. In den Weiten der Wildnis, dort, wo es Buschböcke, Impalas, Zebras, Gnus und anderes Getier zu Tausenden gibt, machen deutsche und österreichische Jagdtouristen Urlaub. Sie fahren durch den Busch, sie liegen auf der Lauer, sie gehen auf die Pirsch. Dann schießen sie, weinen vor Aufregung und posieren vor ihren erlegten Tieren. Ein Urlaubsfilm über das Töten, ein Film über die menschliche Natur.



AMPHI PARTY

www.theater-senftenberg.de

nachtBLAU

8. JULI

AB 20 UHR

LIVEMUSIK | COCKTAILBARS
FEUERWERK | SHUTTLEBUS

AM STRAND GROSSKOSCHEN

Schreib mit **BLICK LICHT** an Deinem Kulturmagazin

Du magst Theater, Musik,
Kunst und/oder Literatur!

Das Schreiben über Deine
Eindrücke fällt Dir leicht!



Dann melde Dich bei uns:
redaktion@blattwerke.de
Probetexte willkommen! Über eine
Aufgaben- und Themenverteilung
entscheiden wir nach Eignung.
Die Mitarbeit beim Blattwerk e.V. ist
ehrenamtlich und unentgeltlich.

26.8. Samstag

Event

10:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Sommerpleinair der
Künstlervereinigung
„Kreis 07“

15:00 Jänschwalde/Ost OSTIVAL - BUNT STATT BRAUN!

20:00 Amphitheater Senftenberg

Thomas Freitag

21:00 BEBEL

Salsa Club – mit Tanzanlei-
tung, (P18)

Kino

19:30 Obenkino MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

21:00 GladHouse VIRGIN MOUNTAIN

Theater

20:00 TheaterNativeC Der eingebilddete Kranke

OSTIVAL

BUNT STATT BRAUN!

**EVENT: 26.8. 15:00 Uhr, Jänschwalde/Ost, Jugendclub
Jänschwalde Ost**

Am 26.08.2017 gibt es wieder das OSTIVAL in Jänschwalde Ost! Der Jugendclub JWO e.V. stellt seine Sofas raus und baut eine Bühne auf. Was erwartet euch: Ab 15 Uhr Familiennachmittag, für kleine und große Gäste. 17:30 Ortsführung (Start Bahnhof Jänschwalde/Ost). Ab 18:30 Livemusik. Es stehen 6 Bands und ein DJ aus der Region unter dem Motto „Bunt statt Braun“ auf der Bühne mit feinsten Musik von sanftem Rock über Hip Hop bis Metal. Wir wollen zeigen wie wichtig Vielfalt für unsere Gesellschaft ist und setzen somit ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Also Tanzschuhe an, Taschengeld für Essen und Trinken eingesteckt und ab zum Ostival! Badehose nicht vergessen, es ist Waschtage (lasst euch überraschen)! Der Eintritt ist frei! Mehr Infos über „Ostival 2017“ auch auf Facebook.

VIRGIN MOUNTAIN

**KINO: 26.8. 21:00 Uhr, GladHouse, Island/Dänemark
2015, 94 Min, Regie: Dagur Kari**

Der herzensgute Mittvierziger Fúsi ist zwar längst kein Kind mehr, aber deswegen trotzdem noch lange nicht wirklich erwachsen. Er lebt nach wie vor bei seiner Mutter, hatte noch nie eine Freundin und in seiner Freizeit widmet er sich am liebsten Spielzeugsoldaten und ferngesteuerten Autos. Doch sein von ewiger Routine geprägtes Einzelgängerleben wird bald schon auf den Kopf gestellt. Erst freundet er sich mit dem neuen Nachbarsmädchen an, dann bringt ein nicht ganz freiwillig besuchter Tanzkurs noch viel größere Veränderungen mit sich. Dort lernt er die ebenso attraktive wie lebenswürdige Sjöfn kennen, die in ihm vollkommen neue Gefühle

auslöst. Doch die zarte Liebe, die sich zwischen den beiden anzubahnen scheint, hält ungeahnte Überraschungen und Komplikationen bereit. Jetzt ist es an Fúsi, aus seinem Trott auszubrechen und endlich der Welt zu zeigen, was in ihm steckt ... Der isländische Regisseur Dagur Kári (EIN GUTES HERZ, NOI ALBINO!) erzählt mit lakonisch-trockenem Humor so sensibel und berührend, dass man seinen scheuen Riesen ins Herz schließen muss.

27.8. Sonntag

Event

10:00 Senftenberg OT Brieske-Marga

Sommerpleinair der
Künstlervereinigung
„Kreis 07“

19:00 Amphitheater Senftenberg

Götz Alsmann... in Rom

Kino

18:30 Obenkino MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

Theater

15:00 Branitzer Park THEATER UND MUSIK IN PÜCKLERS PARK,

Szenische Miniaturen
und großes Konzert zur
Spielzeit 2017/2018

20:00 TheaterNativeC Der eingebilddete Kranke

THEATER UND MUSIK IN PÜCKLERS PARK



Foto: Marius Kross

**THEATER: 27.8. 15:00 Uhr, Branitzer Park, Szenische
Miniaturen und großes Konzert zur Spielzeit 2017/2018,
Eintritt frei. Präsentiert von Antenne Brandenburg und
der Lausitzer Rundschau.**

In schöner Tradition lädt das Staatstheater Cottbus am letzten Augustsonntag in den Branitzer Park ein. Inmitten der Parkkulisse erleben Besucher aus Nah und Fern ab 15.00 Uhr mit szenischen Miniaturen die Projekte der neuen Spielzeit 2017/18 und musikalische Kostbarkeiten. Hinter jeder Biegung verwandelt sich die vertraute Parklandschaft in eine ungewöhnliche Theaterkulisse. Allerorten ertönt Kammermusik und Schauspieler, Opernsänger und Tänzer bieten an romantischen Plätzen szenische Miniaturen und musikalische Kostproben zu Stücken der nächsten Saison dar. Wer erkennt, aus welchen Werken die gezeigten Szenen, Couplets, Arien und Tänze stammen, kann bei einem Quiz mitmachen und gewinnen. Ein Abschlusskonzert um 17.00 Uhr hinterm Schloss mit Solisten des Opernensembles, Ballettensemble, Opernchor und dem Philharmonischen Orchester krönt das Theaterfest im Grünen.

28.8. Montag

Kino

19:00 Obenkino MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

29.8. Dienstag

Event

09:30 Stadt- und Regional- bibliothek

Hilfe, wir sind alle Olchis!,
FERIEN-LESE-ABENTEUER
mit Lesefuchs Barbara

19:00 Muggelug

VoKüJaM, Vegan Schlem-
men und Musizieren.

19:30 Studentengemeinde Cottbus

Studentengemeinde

während der vorlesungs-
freien Zeit

Kino

18:30/21:00 Obenkino MEINE GLÜCKLICHE FA- MILIE, Original (georgisch) mit deutschen Untertiteln

Theater

20:00 TheaterNativeC Der eingebilddete Kranke

30.8. Mittwoch

Event

11:00 Lila Villa

Gesangs- & Performance-
Training mit Kathrin Jantke

15:00 Schloss Senftenberg Festungsspiele für Familien

Kino

19:30 Obenkino MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE

Theater

20:00 TheaterNativeC Der eingebilddete Kranke

31.8. Donnerstag

Event

09:30 Stadt- und Regional- bibliothek

Hilfe, wir sind alle Olchis!,
FERIEN-LESE-ABENTEUER
mit Lesefuchs Barbara

11:00 Lila Villa

Gesangs- & Performance-
Training mit Kathrin Jantke

19:00 Amphitheater Senftenberg

Abba-Fever
19:30 Obenkino

DIE GÖTTLICHE ORD-
NUNG

Theater

20:00 TheaterNativeC Rache ist süß, Komödie von Donald Churchill

Ausstellung

16:30 Brandenburgisches Landesmuseum für mo- derne Kunst (Cottbus) Paukenschlag der Moder- ne, Führung

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

**EVENT: 31.8. 19:30 Uhr, Obenkino, Schweiz: 2017, 96 Min,
Regie: Petra Volpe**

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem misshandelten Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen. In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt Regisseurin Petra Volpe chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinandertreffen. Dem Film gelang in seinem Heimatland Schweiz ein sensationeller Kinostart, der ihn schon jetzt zu einem der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten

Adressen

Cottbus

1 Amadeus

Karlstr. 2

2 Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturförderverein

Cottbus e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Do – Sa 18.00

– 21.00 Uhr

8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

10 Hugendubel

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

11 McPütt'n traditional Irish

Dance Pub

Burgstraße 11, 03046 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

13 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

14 Mangold

August-Bebel-Str. 22-24

15 Malkunstwerkstatt

Friedrich Ebert Str. 14

Tel.: 0355 / 8697171

www.malkunstwerkstatt.com

16 Obenkino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16



03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

17 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

18 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

Tel.: 0355 4948199

www.quasimono.info

19 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

20 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

21 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 714075

22 Staatstheater Cottbus

Besucherservice: Öffnungszeiten

Mo 11-15 Uhr, Di-Fr 11-19.30 Uhr,

Sa 11-15 Uhr

Im Großen Haus am Schillerplatz

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 7824 24 24

service@staats-theater-cottbus.de

www.staats-theater-cottbus.de

23 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

24 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

25 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

26 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

27 Franky's Rock Diner

(Am Stadtbrunnen

Tel.: 0335/ 4869978

28 CottbusService/Stadthalle

Berliner Platz 6

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542455

29 LERNZENTRUM COTTBUS, Stadt- und Regionalbibliothek und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

Volkshochschule

Tel.: 0355 38060-50

Fax: 0355 6123403

volkshochschule@cottbus.de

www.vhs.cottbus.de

30 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

31 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

32 No1 Tanzbar - DiscoFox &

DanceCharts

Spremberger Str. 29

www.no1-tanzbar.de

33 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

34 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

35 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

36 Labyrinth

Berlinerstrasse 1

www.labyrinth-cottbus.de

Tel:0355/28916610

37 Muggefug

Papitzerstraße 4

www.muggefug.de

38 Kontaktladen

Humanistisches Jugendwerk

Cottbus e.V.

Sandower Hauptstr. 11

03042 Cottbus

Tel.: 0176/79082004

jugend_staerken@humaju.de

Mo/Di/Do.: 12.00-17.00Uhr

Mi.: 10.00-15.00Uhr

39 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel.: 0355 700 800

www.academy-of-music.de

40 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

41 OBLMOW TEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

42 Streetwork Cottbus

Am Spreeufer 14-15

03044 Cottbus

0355 47861-40

streetwork@jhcb.de

43 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

44 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebknecht Str.20

45 Stadtgarten Cottbus

Am Elisabeth-Wolf-Ufer

Tel.: 0176/79082004

stadtgarten@humaju.de

https://stadtgartencottbus.

wordpress.com

Senftenberg

46 NEUE BÜHNE

Theaterpassage 1

01968 Senftenberg

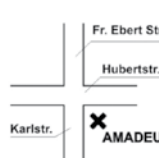
Tel: 0357/ 38010

AMADEUS

PIZZA - AMADEUSROLLE

FALAFEL - DÖNER





Fr. Ebert Str.
Hubertstr.
Karlstr. **AMADEUS**

Mo. - Fr. : 11 h - 22 h

So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545

Karlstr. 2

STUSS AM ELTUS
MaMAAFRIKA Dota Pöbel Mc
 Berlinska Droha Skaputnik
 Elephant Shoes Faulenza
 Grünfeuer Dishlicker
 Kelle live + Spezialgäste
 Wonach Wir Suchen Pari San
 Techno and the Homeless

Publitzte noch noch



21./22.
STUTT

Freitag Samstag
ab 17 Uhr ab 13 Uhr

STROMBAD
COTTBUS

MYOPKSHOB KINOZEIT ALTEPSSHOW
FREE CAMPING VEGAN FOOD PARTY ELOR